

Statusreport: Wärme

Basisdaten und Einflussfaktoren auf die Entwicklung des Wärmeverbrauchs in Deutschland
Stand 16.04.2024

Hinweise zum Foliensatz

- Die Daten und Grafiken bilden jeweils den aktuell verfügbaren Datenstand ab.
- Einige Folien in dieser Sammlung werden unterjährig aktualisiert und in **interaktiven Diagrammen** dargestellt, diese können unter folgendem Link abgerufen werden:
[Daten und Analysen | BDEW Plus](#)

Inhalt

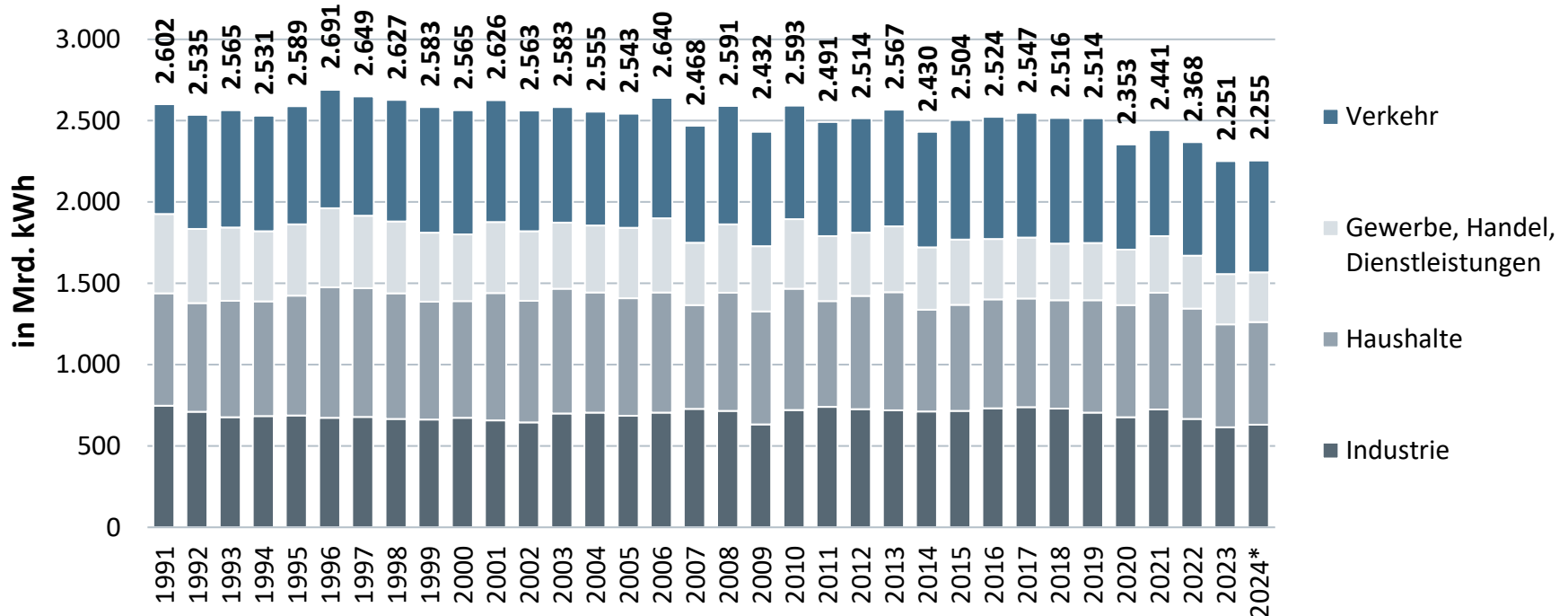
- 1. Energie- und Wärmeverbrauch**
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

bdeu

Energie. Wasser. Leben.

Endenergieverbrauch nach Verbrauchergruppen

Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Sektoren in Deutschland

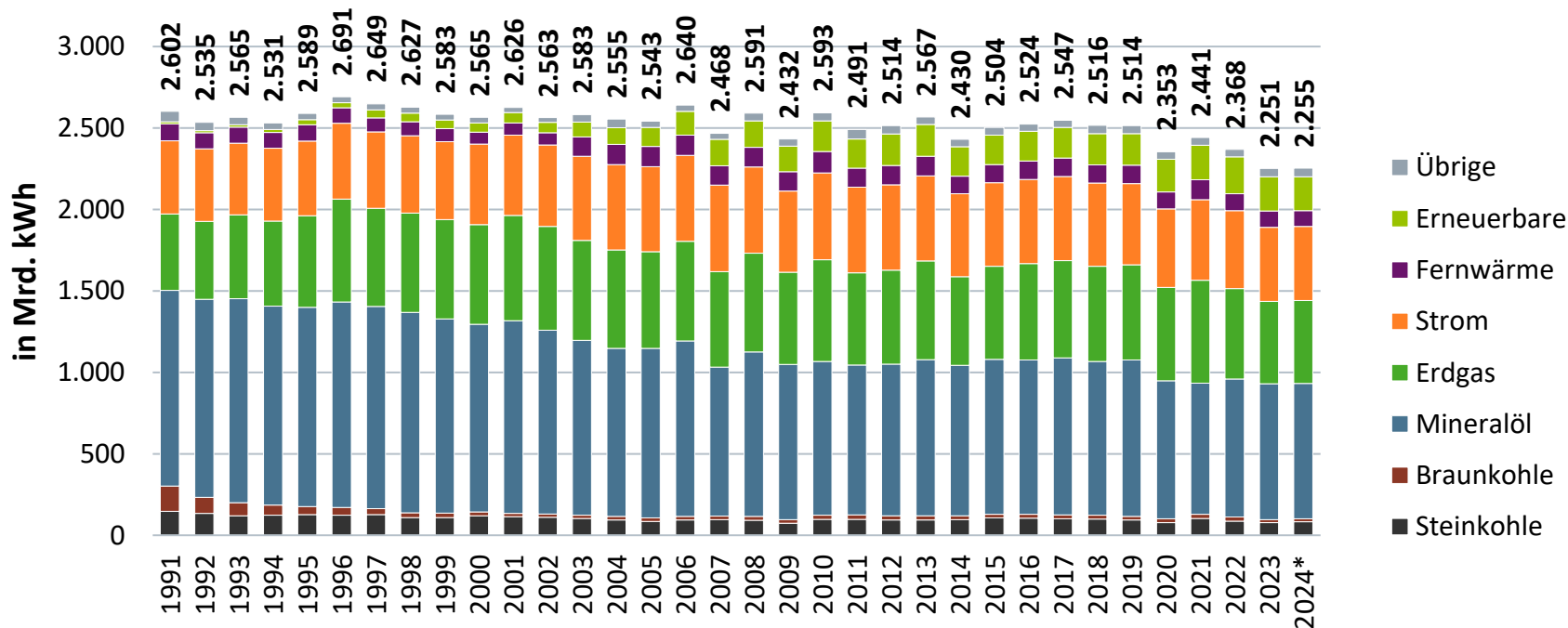


Quelle: AG Energiebilanzen; Stand 02/2025

* vorläufig; teilweise geschätzt

Endenergieverbrauch nach Energieträgern

Entwicklung des Endenergieverbrauchs in Deutschland

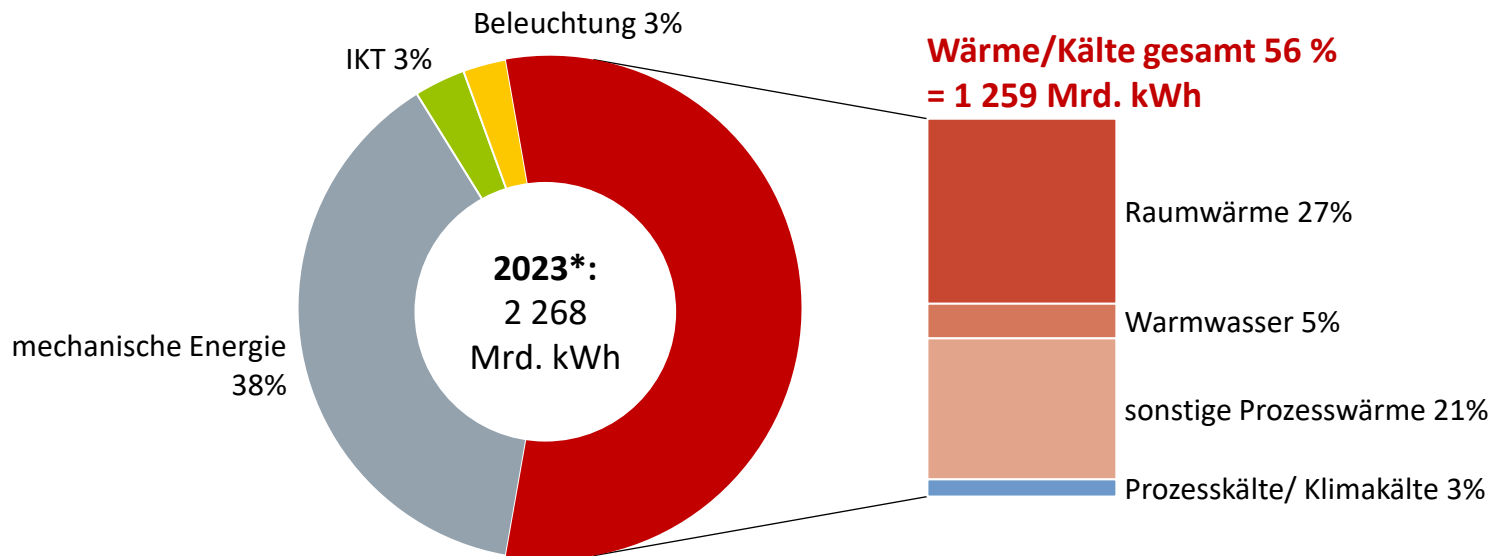


Quelle: AG Energiebilanzen; Stand 02/2025

* vorläufig; teilweise geschätzt

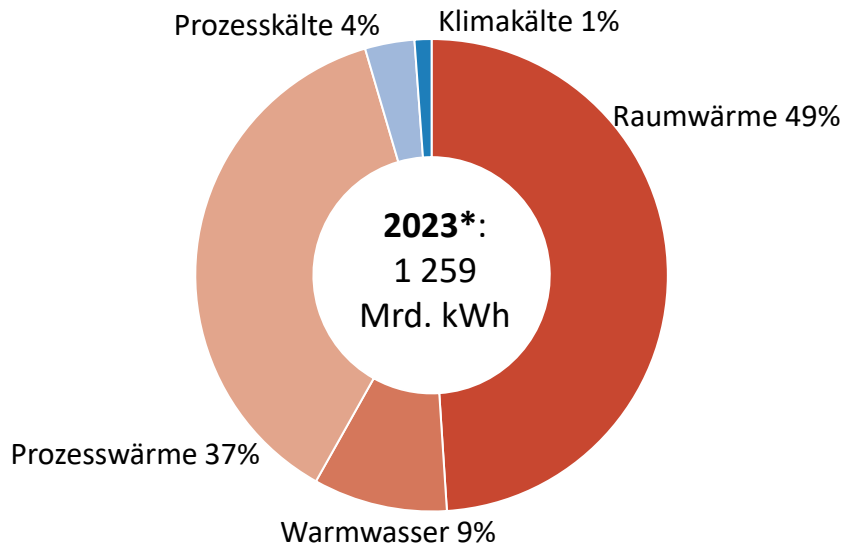
Wieviel Energie wird als Wärme genutzt?

Endenergieverbrauch nach Anwendungsbereichen 2023

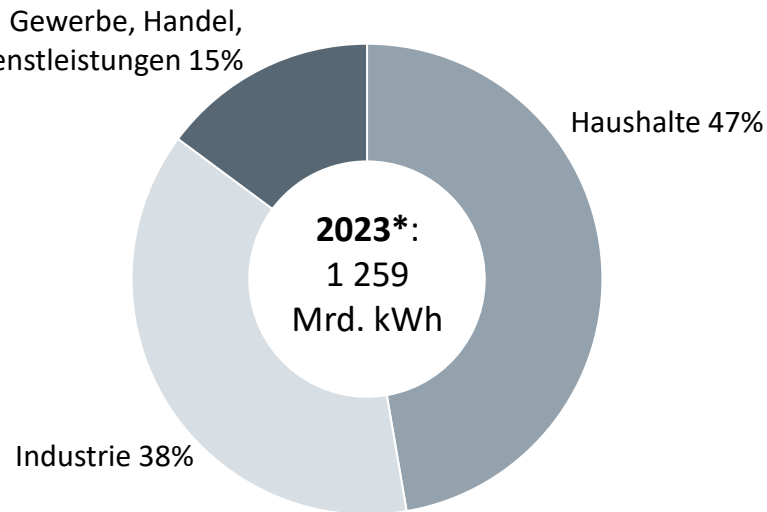


Betrachtung des Wärmemarktes bezogen auf den Endenergieverbrauch 2023

Anwendungsbereiche

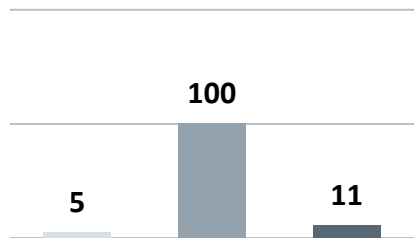


Verbrauchssektoren

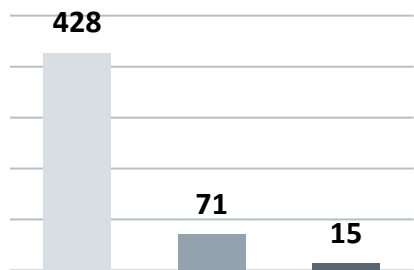


Der Wärmemarkt im Detail: Endenergieverbrauch nach Anwendungsbereichen und Sektoren

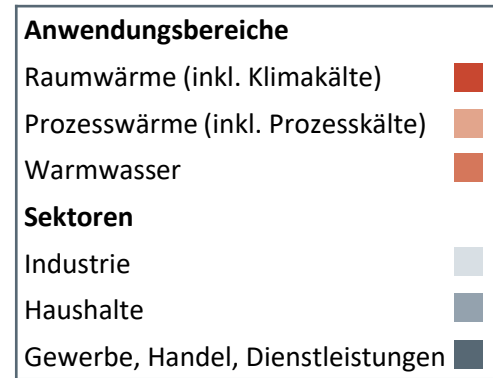
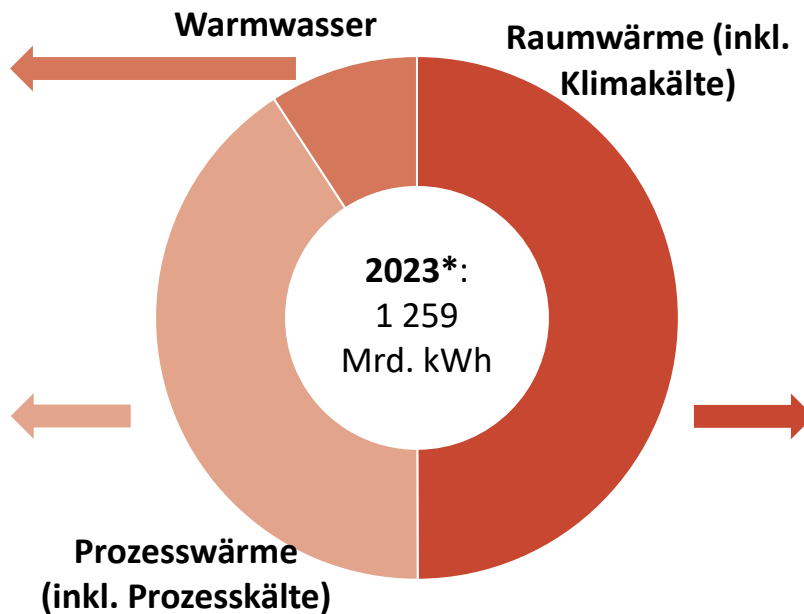
Warmwasser 116 Mrd. kWh



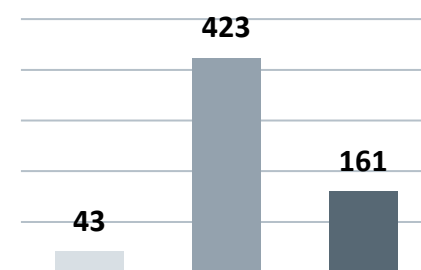
Prozesswärme 514 Mrd. kWh



Quelle: AG Energiebilanzen, eigene Berechnungen; Stand 11/2024

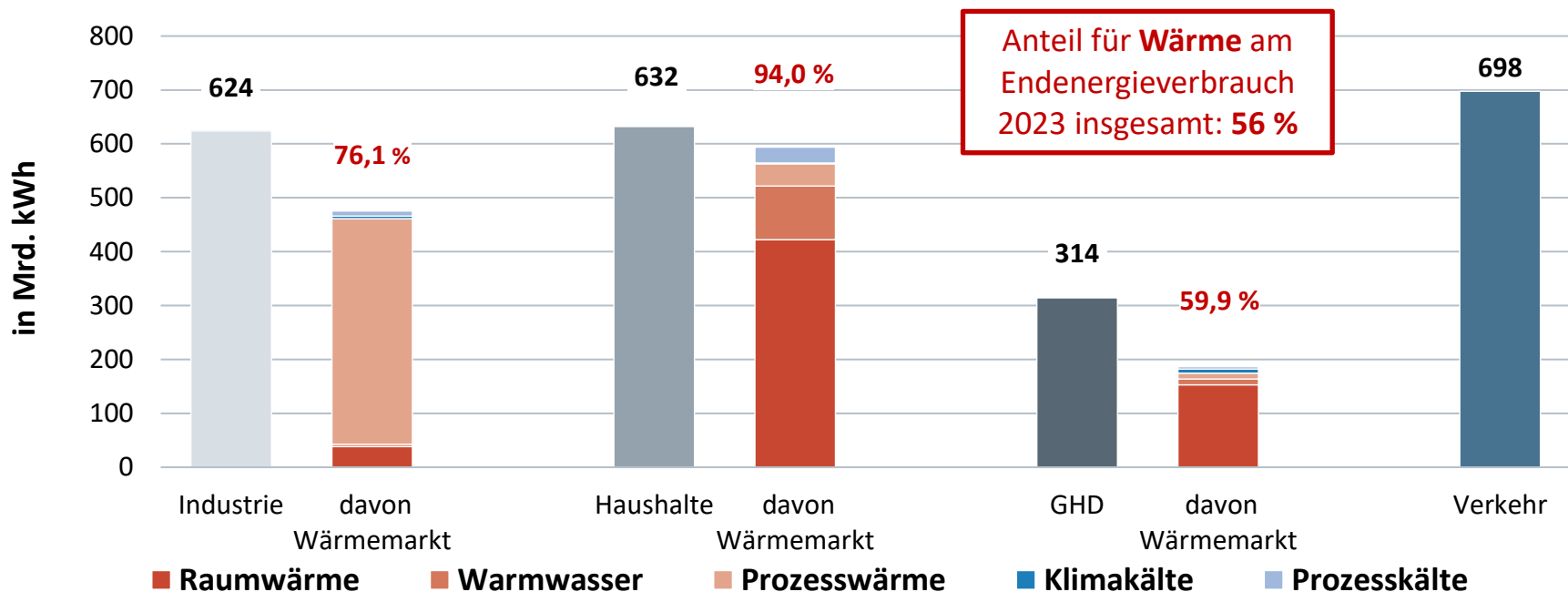


Raumwärme 627 Mrd. kWh

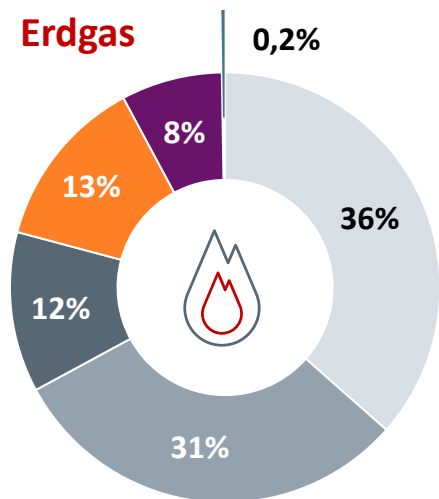


* vorläufig; Abweichungen in Summen durch Rundungen

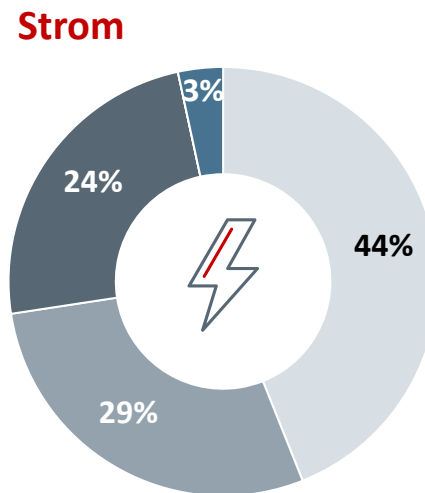
Welchen Anteil hatte der Wärmemarkt am Endenergieverbrauch der einzelnen Sektoren 2023*?



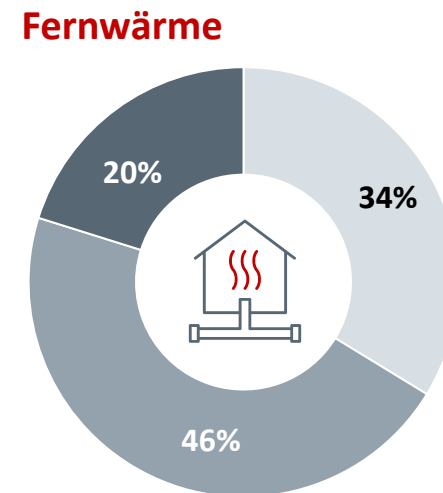
Letztverbrauch von Erdgas, Strom und Fernwärme nach Verbrauchergruppen 2024*



2024: 830 Mrd. kWh



2024: 465 Mrd. kWh

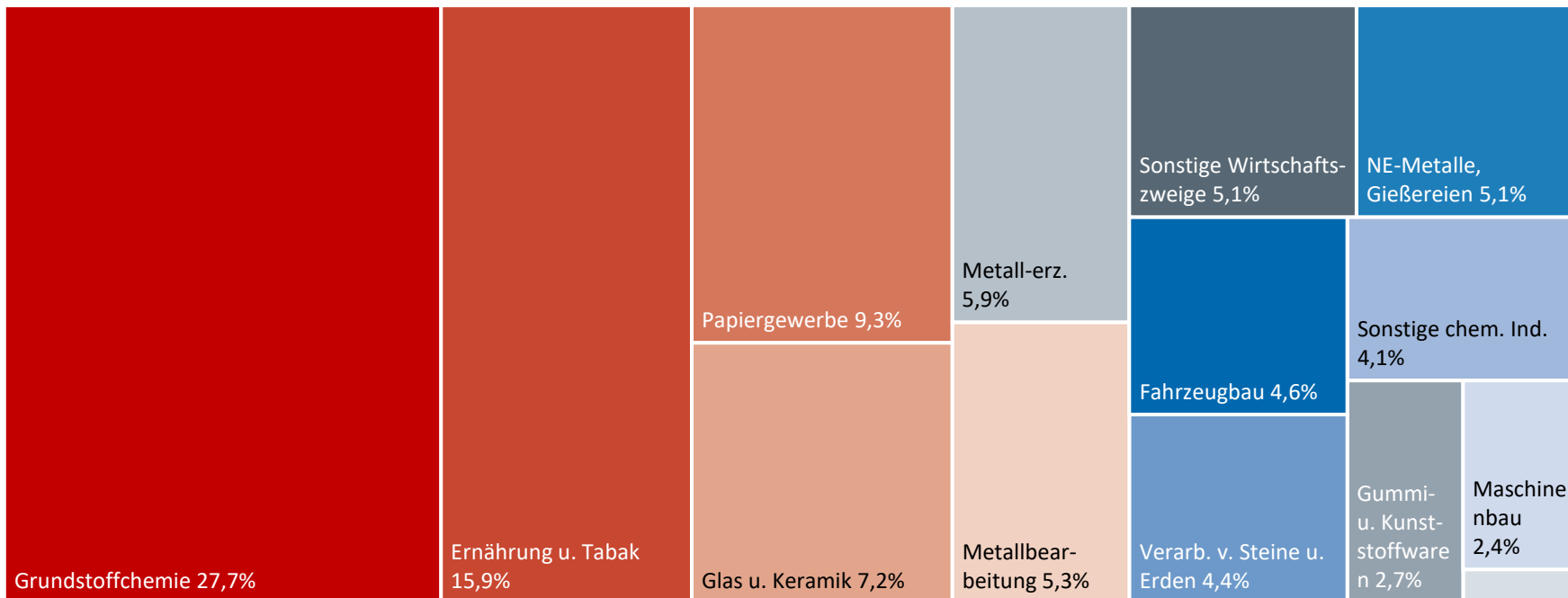


2024: 113 Mrd. kWh

■ Industrie ■ Haushalte ■ Gewerbe, Handel, Dienstleistungen ■ Stromversorgung** ■ Fernwärme-/kälteversorgung** ■ Verkehr

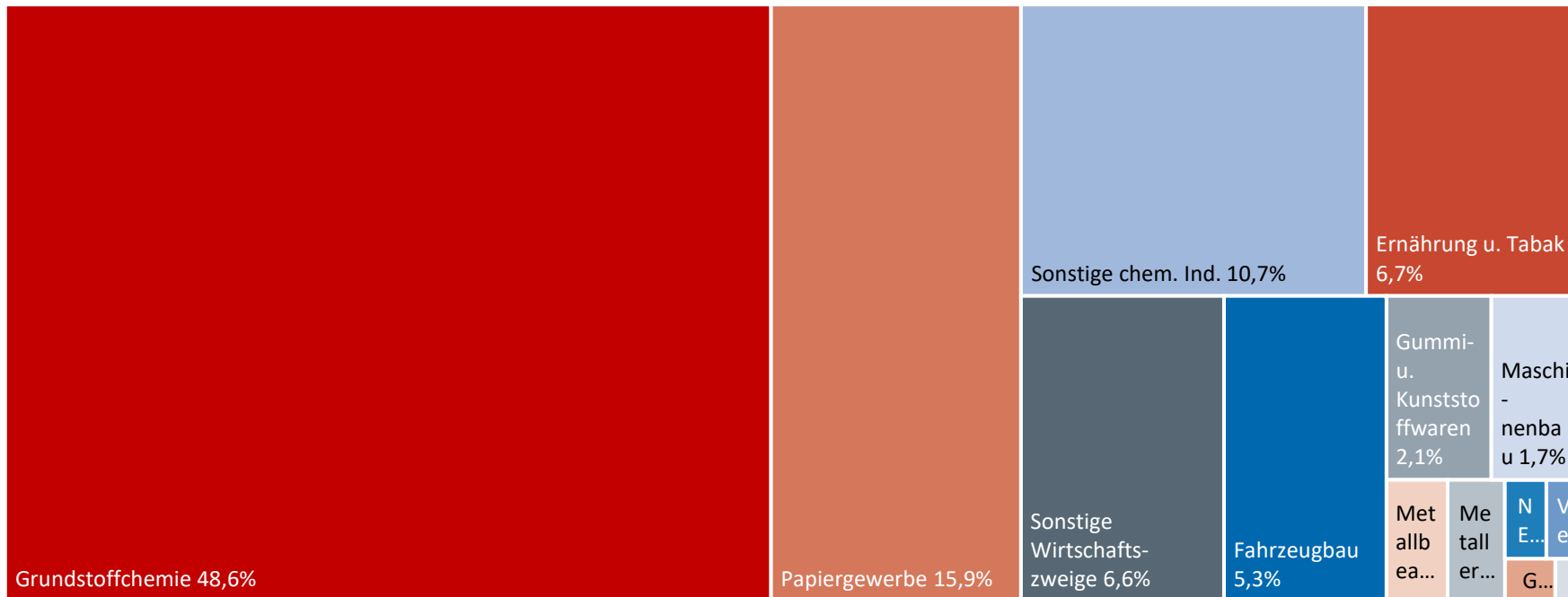
Erdgasverbrauch nach einzelnen Industriezweigen

2024 verbrauchte die Industrie insgesamt 303 Mrd. kWh Erdgas, davon 214 Mrd. kWh im Detail:



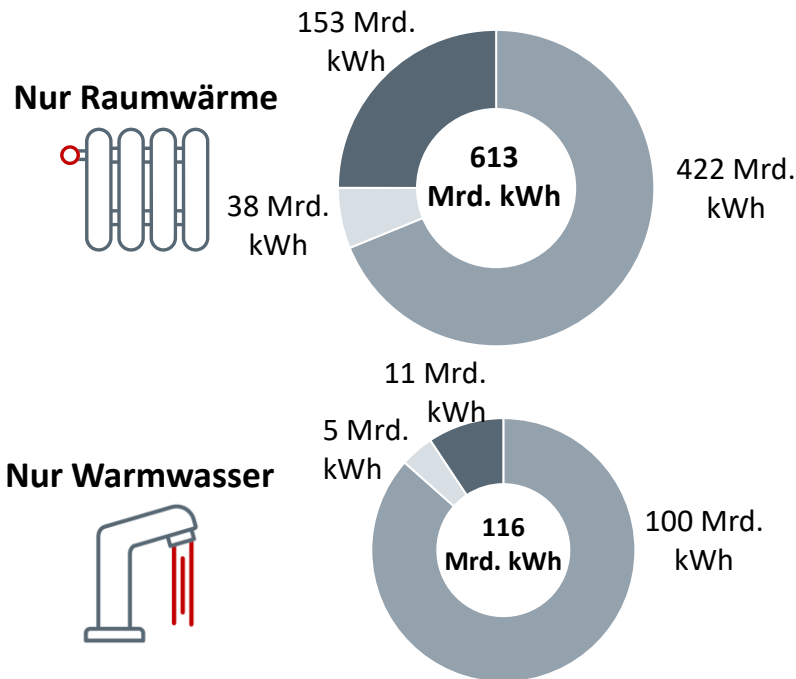
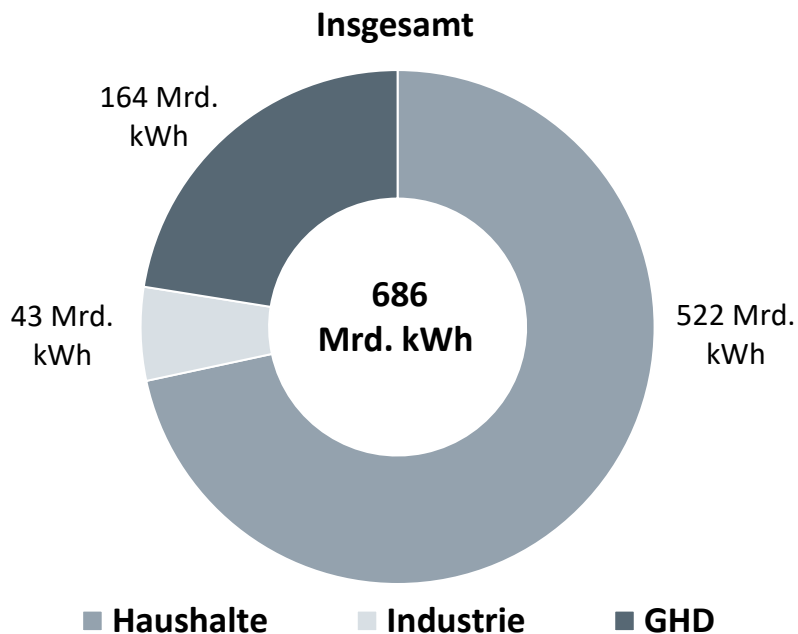
Fernwärmeverbrauch nach einzelnen Industriezweigen

2024 verbrauchte die Industrie insgesamt 39 Mrd. kWh Fernwärme/-kälte



Fokus auf Raumwärme und Warmwasserbereitung

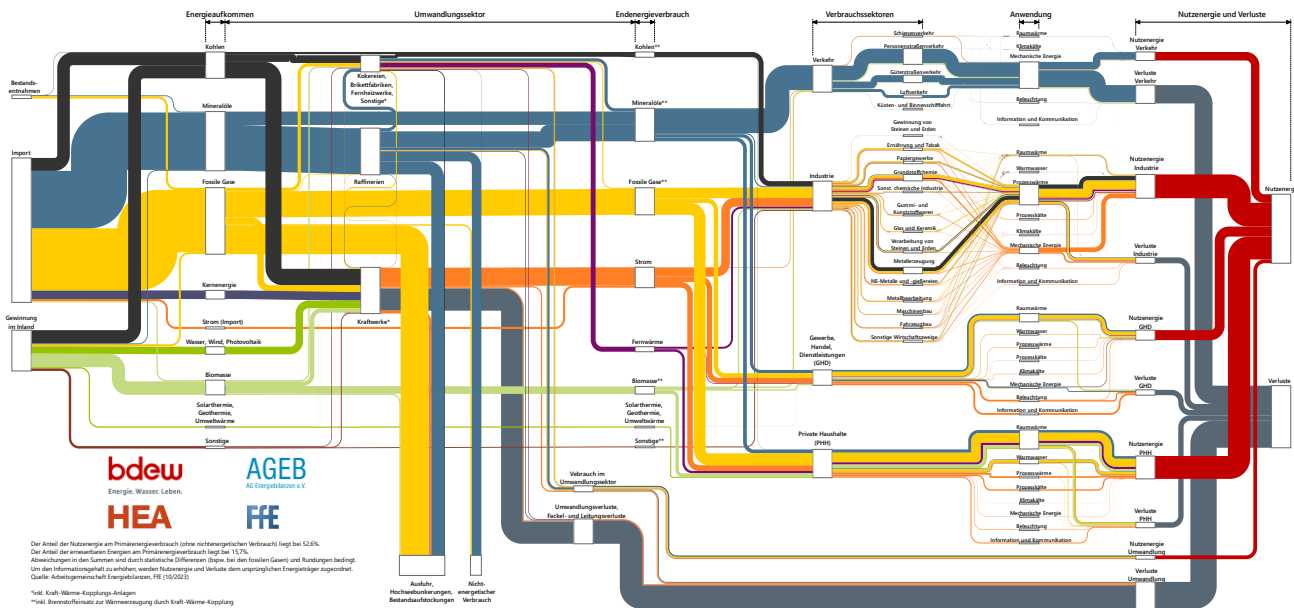
Endenergieverbrauch 2023* für Raumwärme und Warmwasser nach Sektoren



Nutzenergiebilanz 2021

Eine Nutzenergiebilanz weist den Anteil der Energie aus, der am Ende der Umwandlung, Verteilung und Anwendung als Nutzen zur Verfügung steht. Beispiele hierfür sind das Licht aus verschiedenen Leuchtmitteln, die Raumwärme aus Heizungsanlagen oder die mechanische Energie von Fahrzeugen.

Energieflussbild der Bundesrepublik Deutschland 2021 in TWh



Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
- 2. Politischer Rahmen**
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

Einhaltung des energiepolitischen Zieldreiecks ist Voraussetzung für die Akzeptanz der Energiewende

Energiepolitisches Dreieck

Wirtschaftlichkeit

- Verlässliche Rahmenbedingungen für langfristige Investitionsentscheidungen
- Marktnahe, technologieoffene und zukunftsfähige Wege der Wärmeversorgung
- Faire Wettbewerbsbedingungen
- Steigerung der Energieeffizienz

Umweltverträglichkeit

- Reduzierung des Treibhausgasausstoßes
- Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien
- Erfüllung der Klimaschutzziele

Versorgungssicherheit

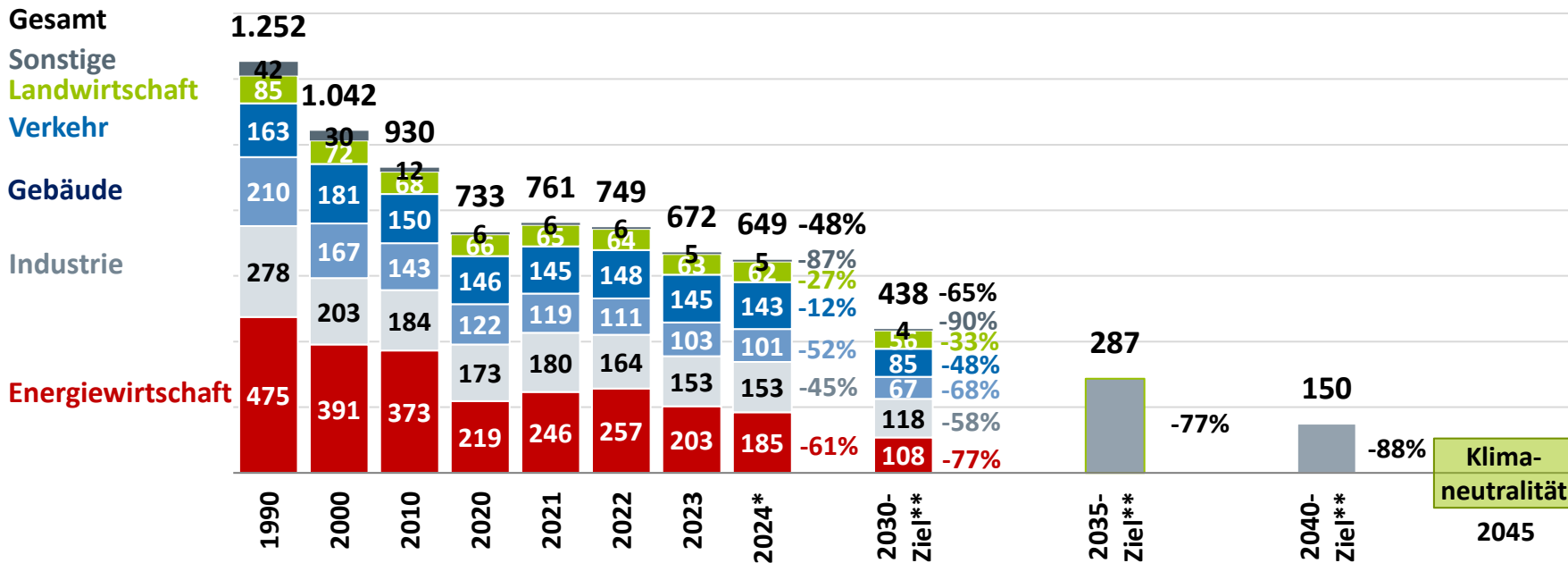
- Erhalt leistungsfähiger Versorgungsnetze sowie hoher Qualitätsniveaus
- Sicherung der Lebensqualität der Menschen und des Wirtschaftsstandortes Deutschland – heute und in Zukunft

**Energie-
versorgung**

Gesellschaftliche Akzeptanz

Klimaschutzgesetz: Entwicklung und Sektorziele

Entwicklung in Mio. t CO₂ eq. und Minderung gegenüber 1990 in Prozent; ohne LULUCF***

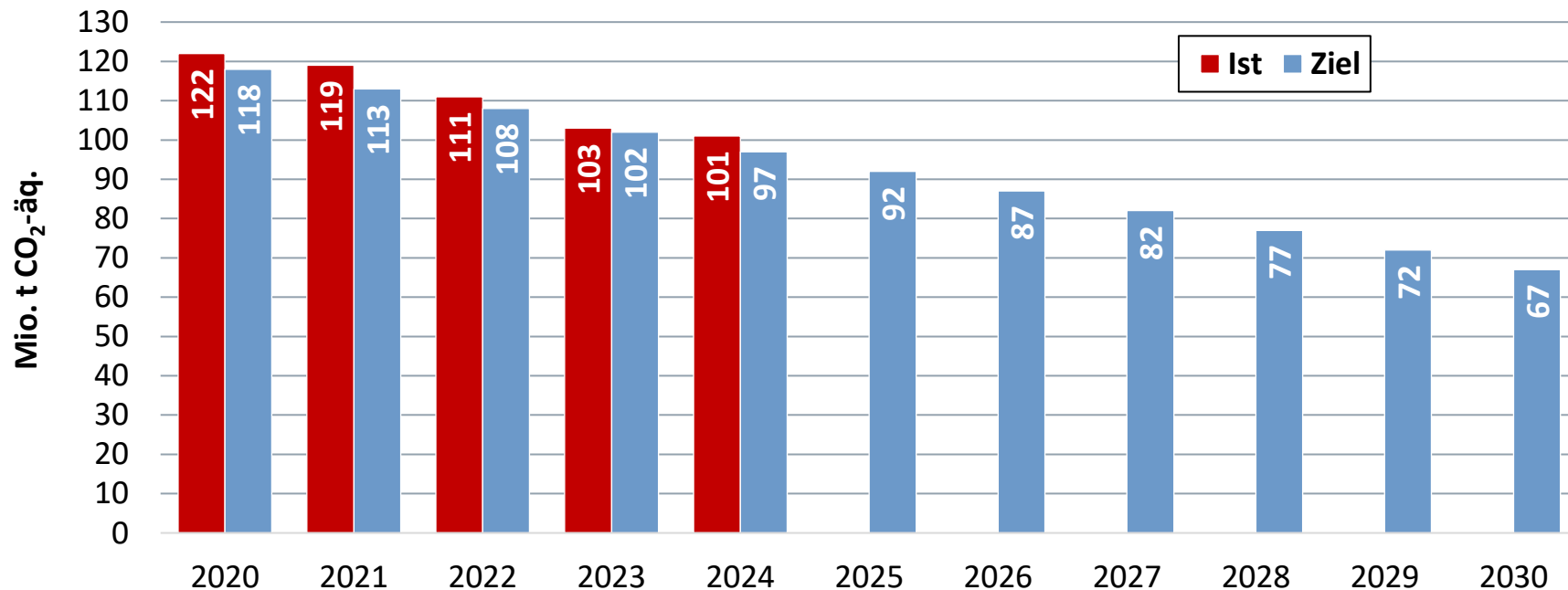


* vorläufig ** gemäß Bundes-Klimaschutzgesetz

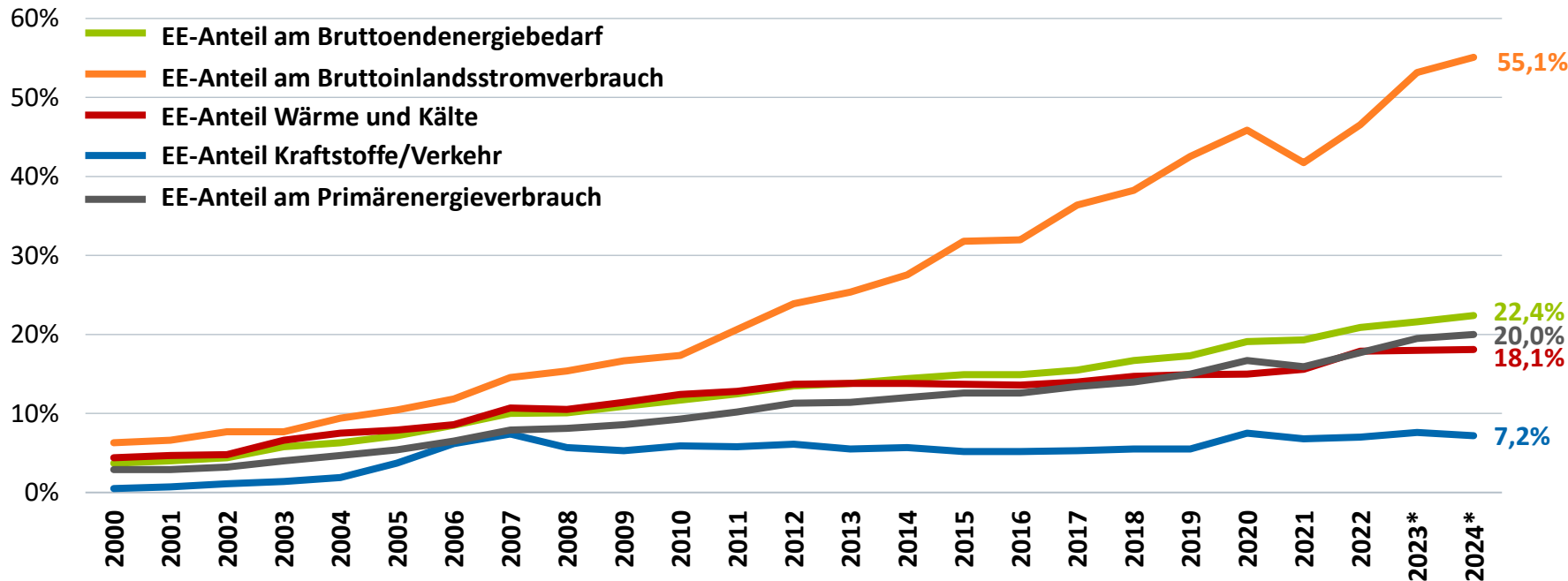
*** Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft

Vorgaben des Klimaschutzgesetzes für den Gebäudesektor

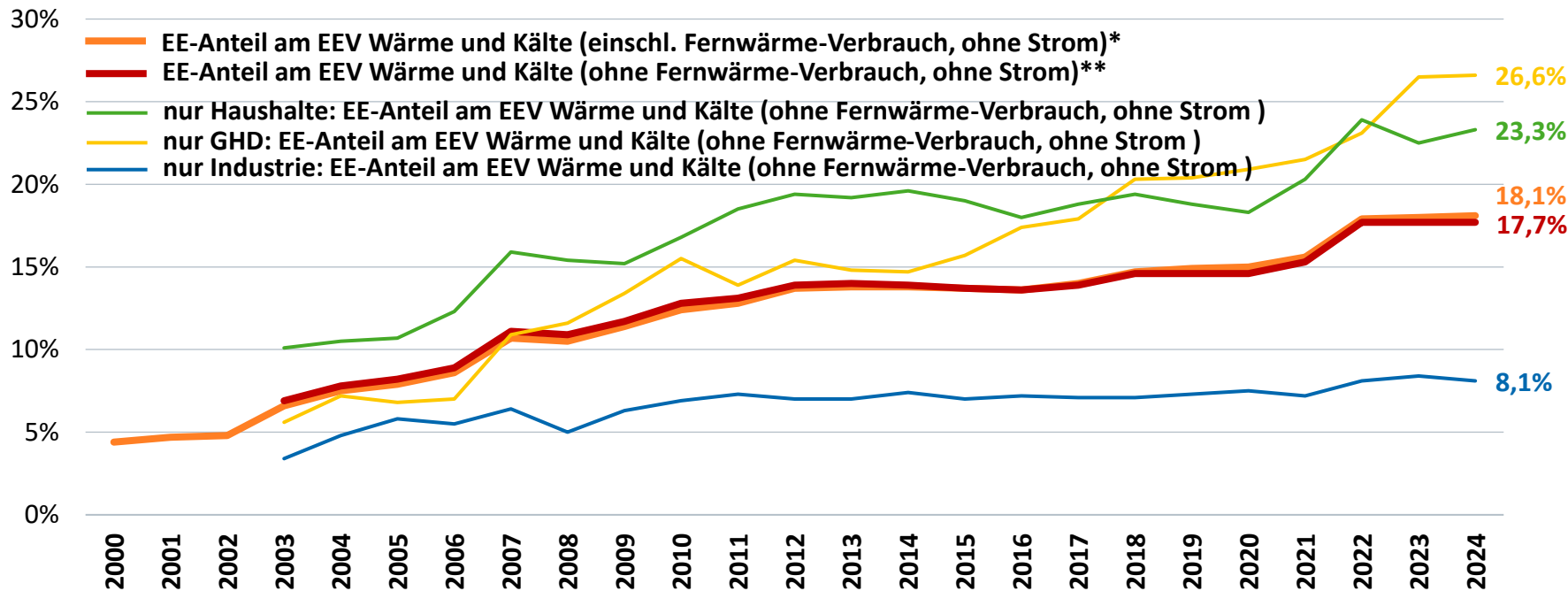
Emissionsminderungspflichten im Gebäudesektor nach Klimaschutzgesetz
(Jahresemissionsmengen in Mio. t CO₂ eq.)



Beitrag Erneuerbaren Energien: Alle Bereiche



Beitrag Erneuerbaren Energien: Wärme und Kälte



* direkt in den Sektoren vor Ort für Anwendungszwecke Wärme und Kälte eingesetzte Energieträger, ohne Strom, inklusive Fernwärmeverbrauch; ** direkt in den Sektoren vor Ort für Anwendungszwecke Wärme und Kälte eingesetzte Energieträger, ohne Sekundärenergieträger Strom und Fernwärme

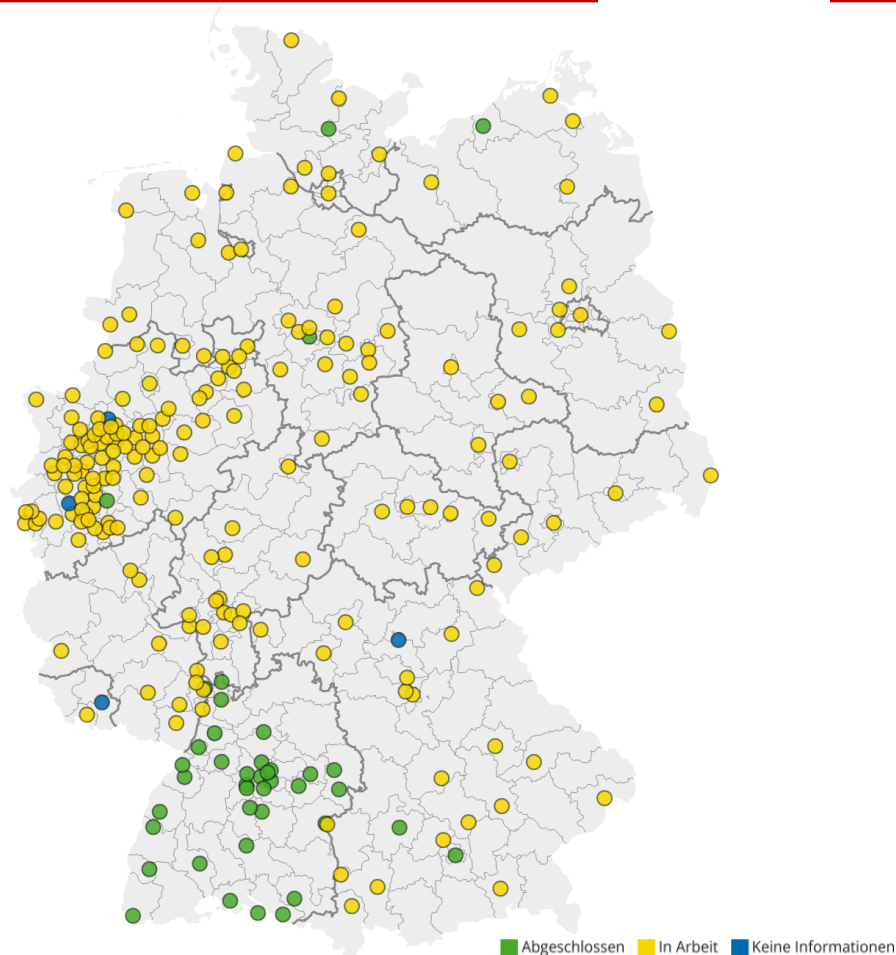
Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung

Stand der kommunalen Wärmeplanung in Kommunen mit über 45.000 Einwohnern.

Den aktuellen Stand der Karte finden Sie online unter:
[Kommunale Wärmeplanung: Fortschritte](#)

Hinweis: Dieser Überblick ist das Ergebnis einer BDEW-Recherche. Der BDEW übernimmt keine Garantie oder einen Anspruch auf Vollständigkeit sowie Richtigkeit der Informationen.

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Recherche, Stand 31.12.2024

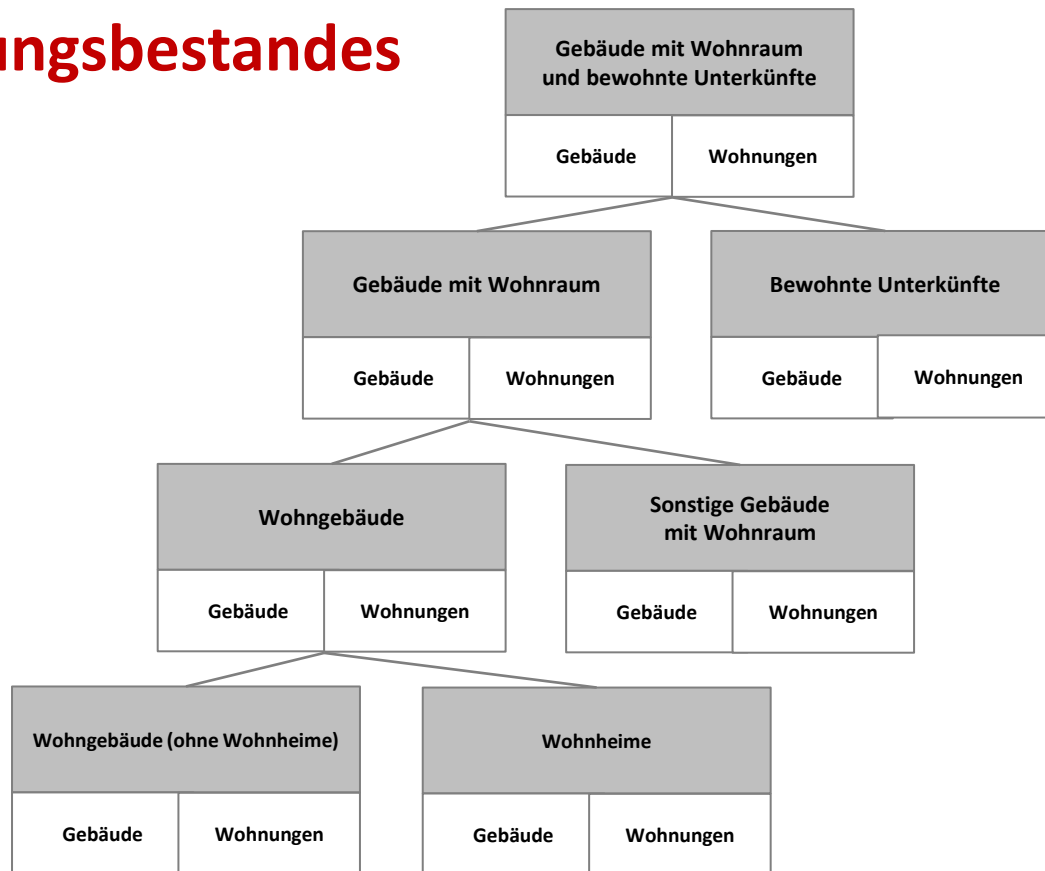


Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
- 3. Wohnungsmarkt**
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

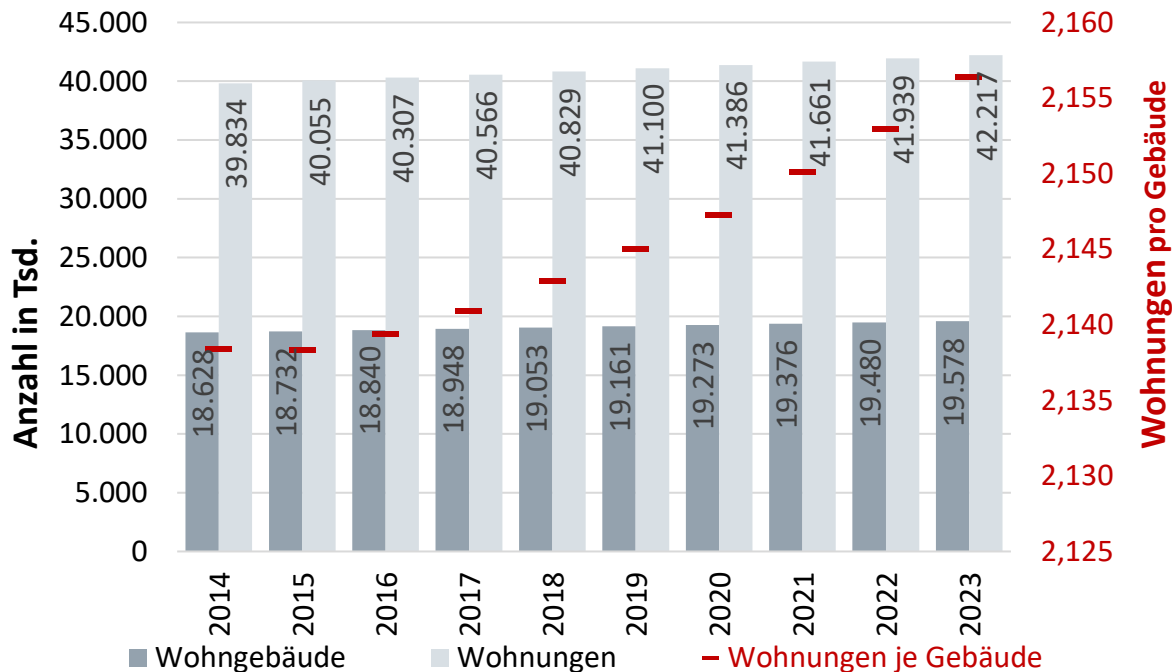
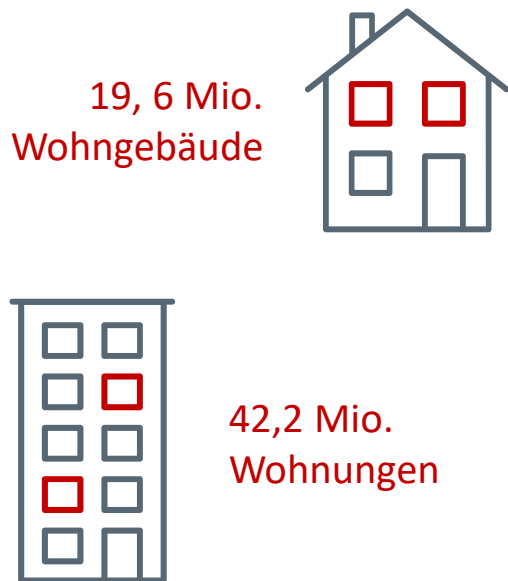
Struktur des Wohnungsbestandes

Definition und Abgrenzung



Struktur des Wohnungsbestandes in Deutschland

nach Typ als Zeitreihe

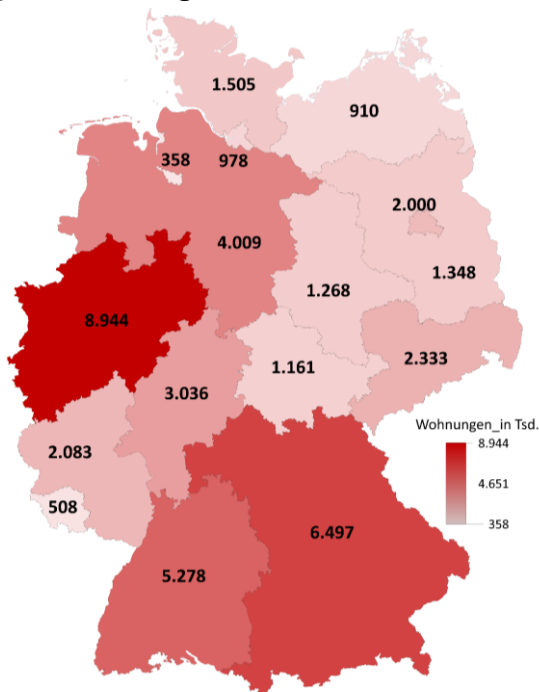


Struktur des Wohnungsbestandes nach Bundesländern

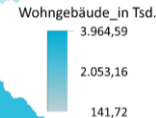
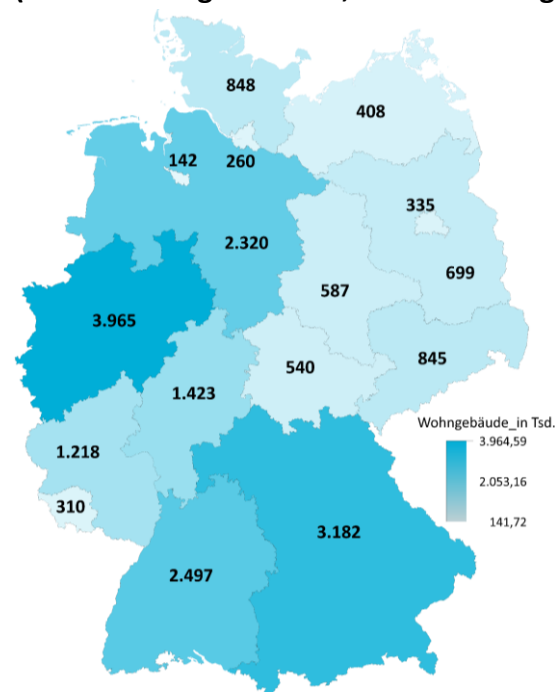
Betrachtung der Wohngebäude und der darin enthaltenen Wohnungen

Datenstand 31.12.2023

Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden
(Deutschland gesamt: 42,22 Mio. Wohnungen)



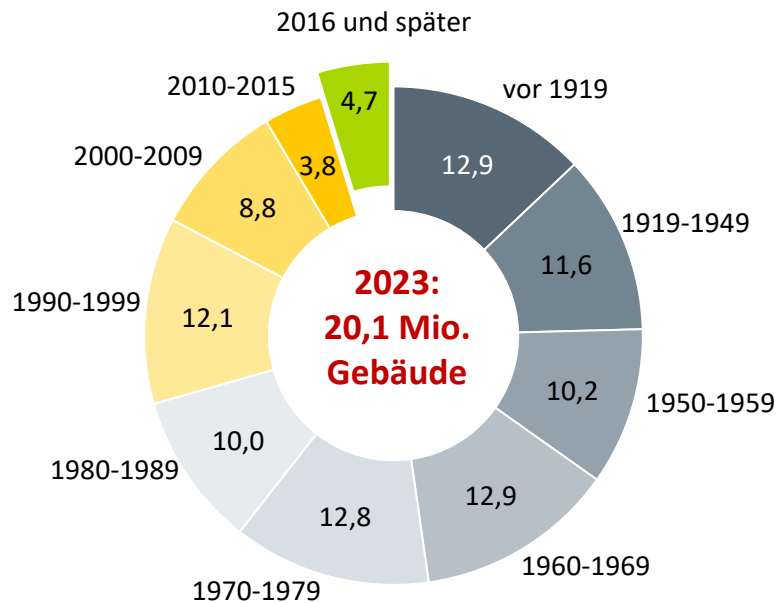
Anzahl der Wohngebäude
(Deutschland gesamt: 19,58 Mio. Wohngebäude)



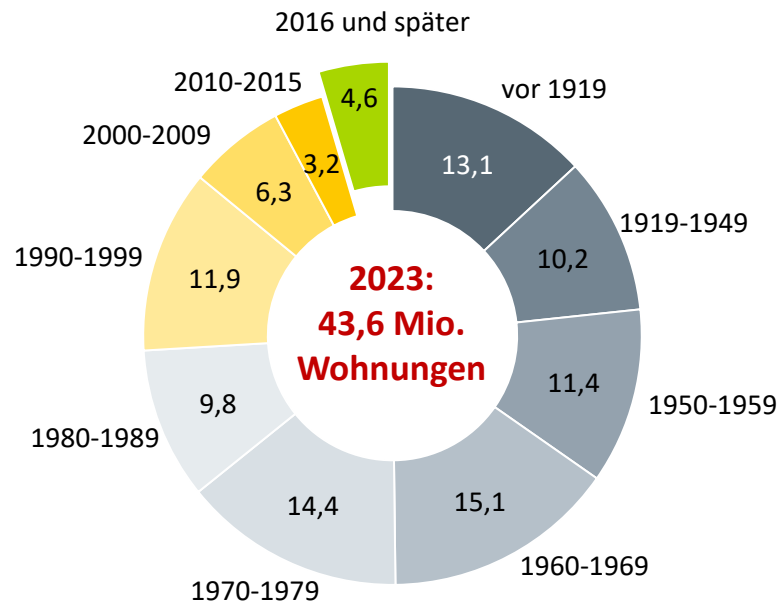
Gebäude und Wohnungen nach Baujahr

Wohn- und Nichtwohngebäude

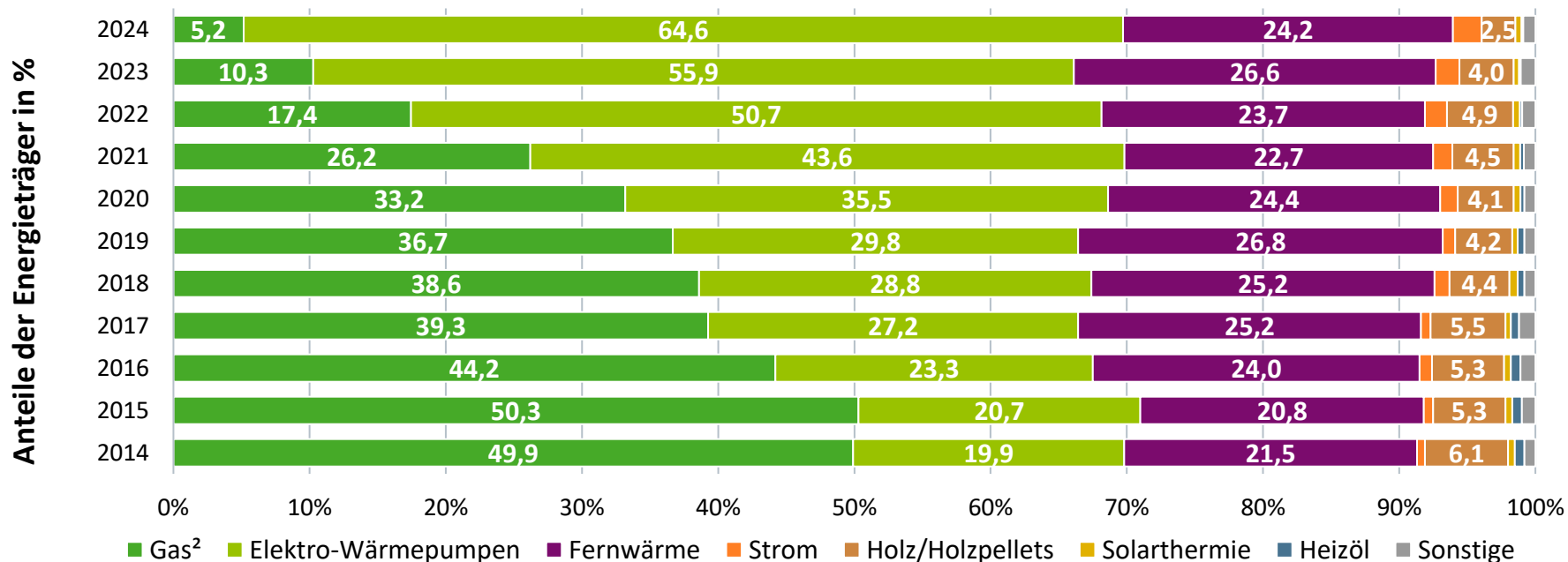
Gebäude: Anteile in %



Wohnungen: Anteile in %



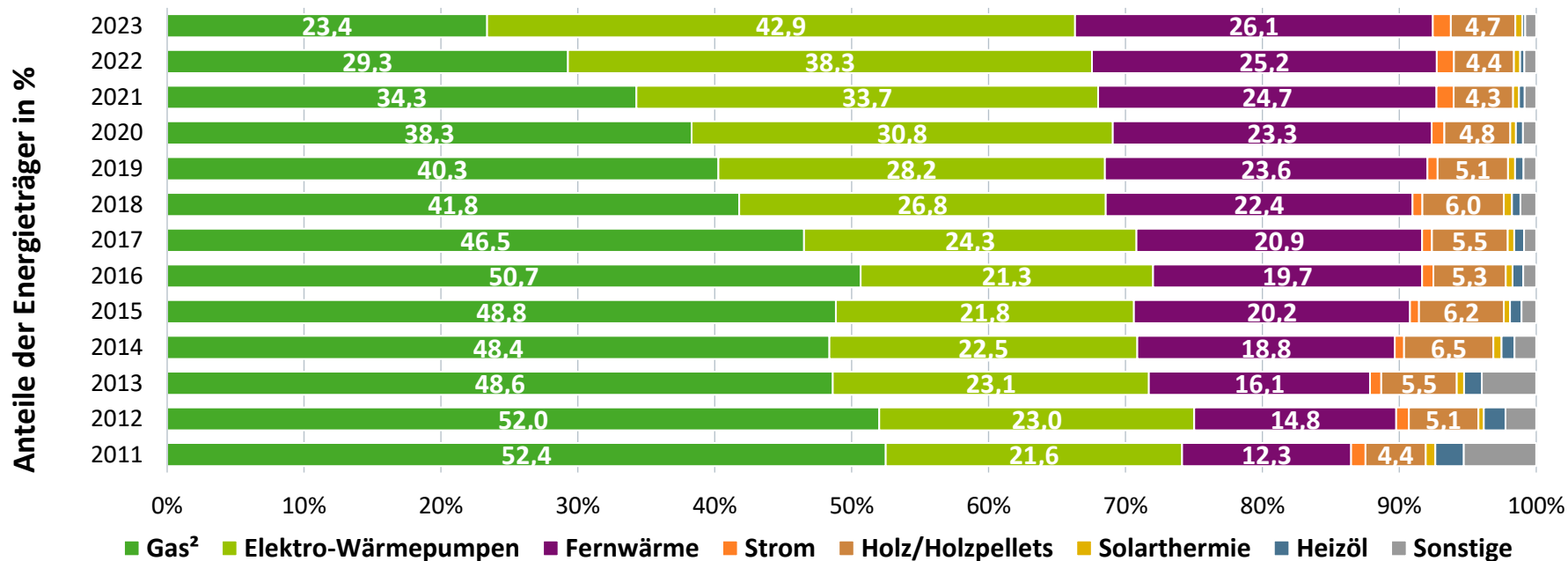
Entwicklung der Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau¹ in Deutschland (Baugenehmigungen)



¹ zum Bau genehmigte neue Wohnungen; primäre Heizenergie;

² einschließlich Biomethan

Entwicklung der Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau¹ in Deutschland (Baufertigstellungen)

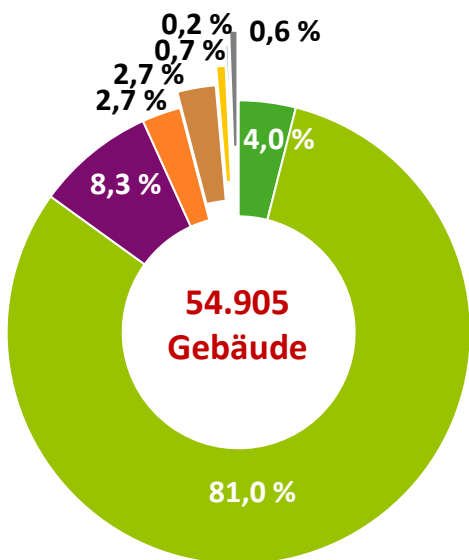


¹ fertiggestellte neue Wohneinheiten Wohn- und Nicht-Wohngebäuden; primäre Heizenergie;

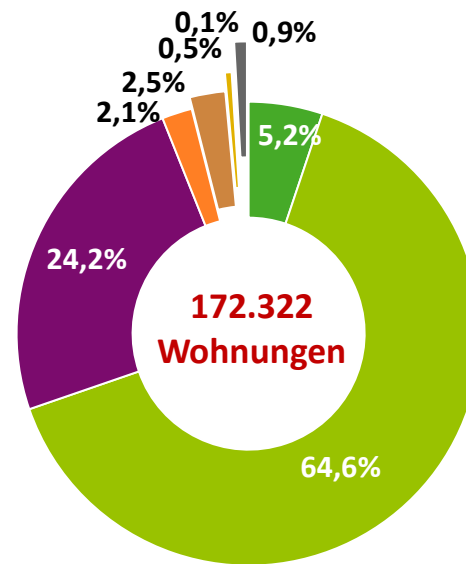
² einschließlich Biomethan

Beheizung im Wohnungsneubau¹ in Deutschland 2024 (Baugenehmigungen)

Anteile der genutzten Energieträger/Heizungssysteme



- Gas²
- Elektro-Wärmepumpen
- Fernwärme
- Strom
- Holz/Holzpellets
- Solarthermie
- Heizöl
- Sonstige

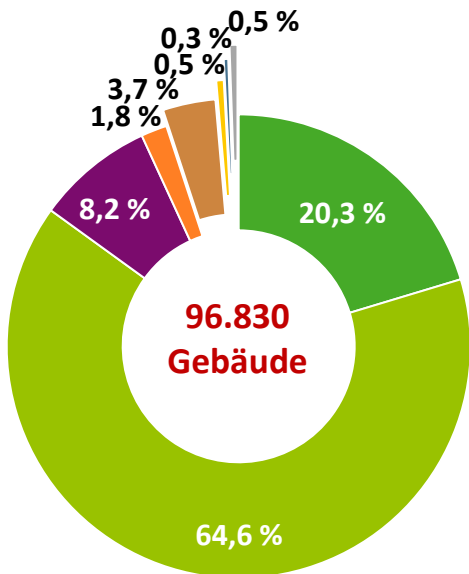


¹ zum Bau genehmigte neue Wohneinheiten bzw. Gebäude; primäre Heizenergie;

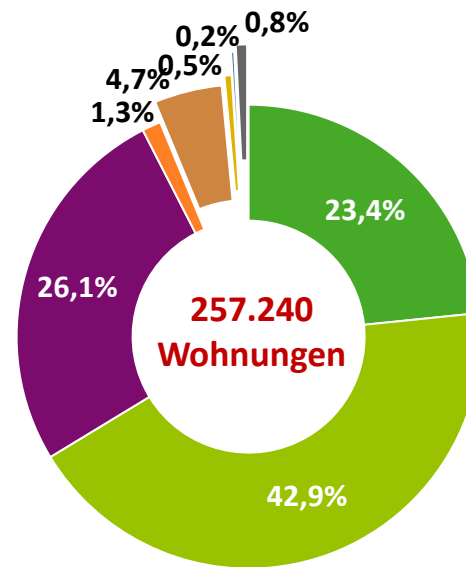
² einschließlich Biomethan

Beheizung im Wohnungsneubau¹ in Deutschland 2023 (Baufertigstellungen)

Anteile der genutzten Energieträger/Heizungssysteme



- Gas²
- Elektro-Wärmepumpen
- Fernwärme
- Strom
- Holz/Holzpellets
- Solarthermie
- Heizöl
- Sonstige



¹ fertiggestellte neue Wohneinheiten; primäre Heizenergie

² einschließlich Biomethan

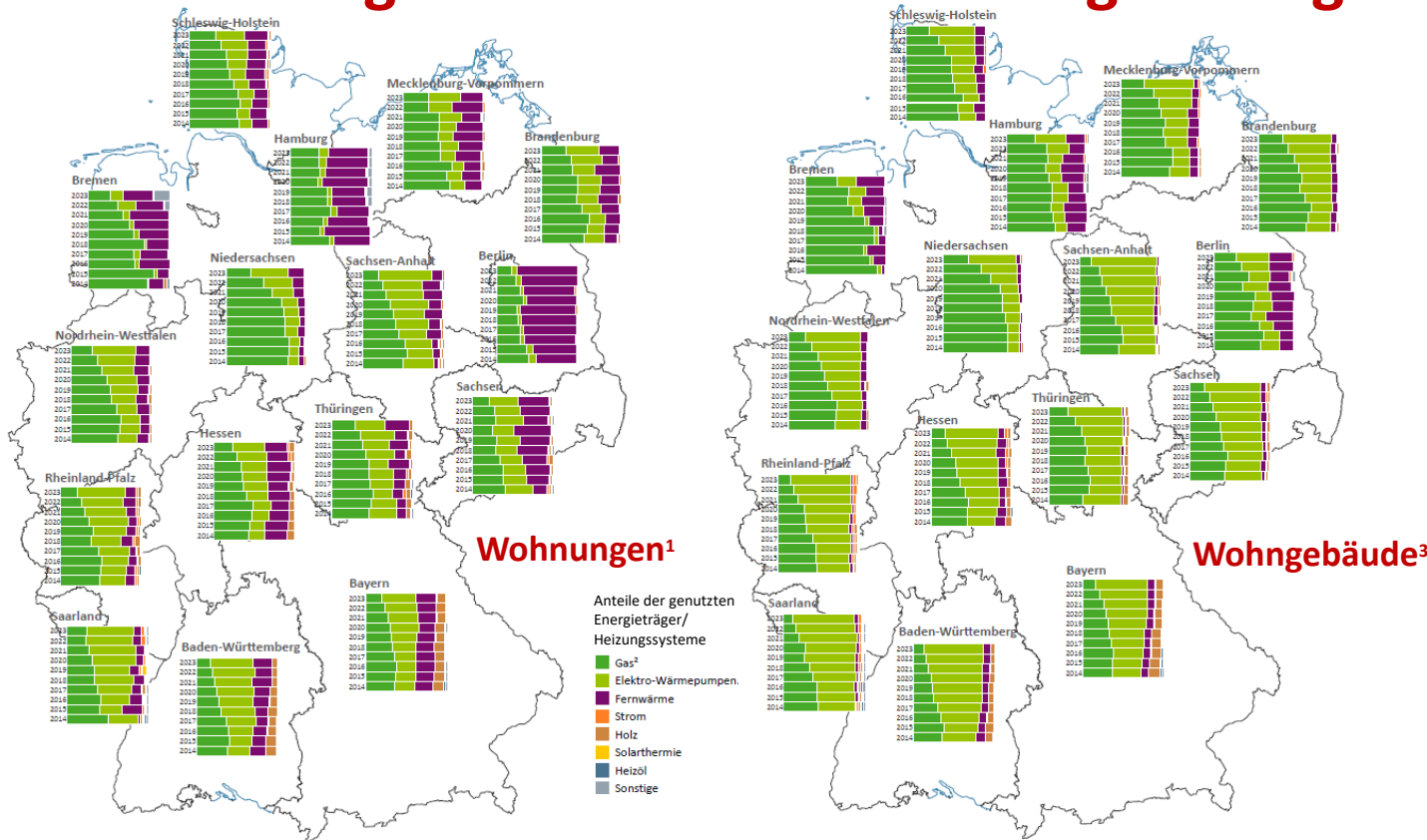
Entwicklung der Beheizungsstruktur in der Baufertigstellung

Vergleich zwischen Wohnungen¹ und Wohngebäuden³ auf Bundeslandebene

Anteile der genutzten
Energieträger/
Heizungssysteme

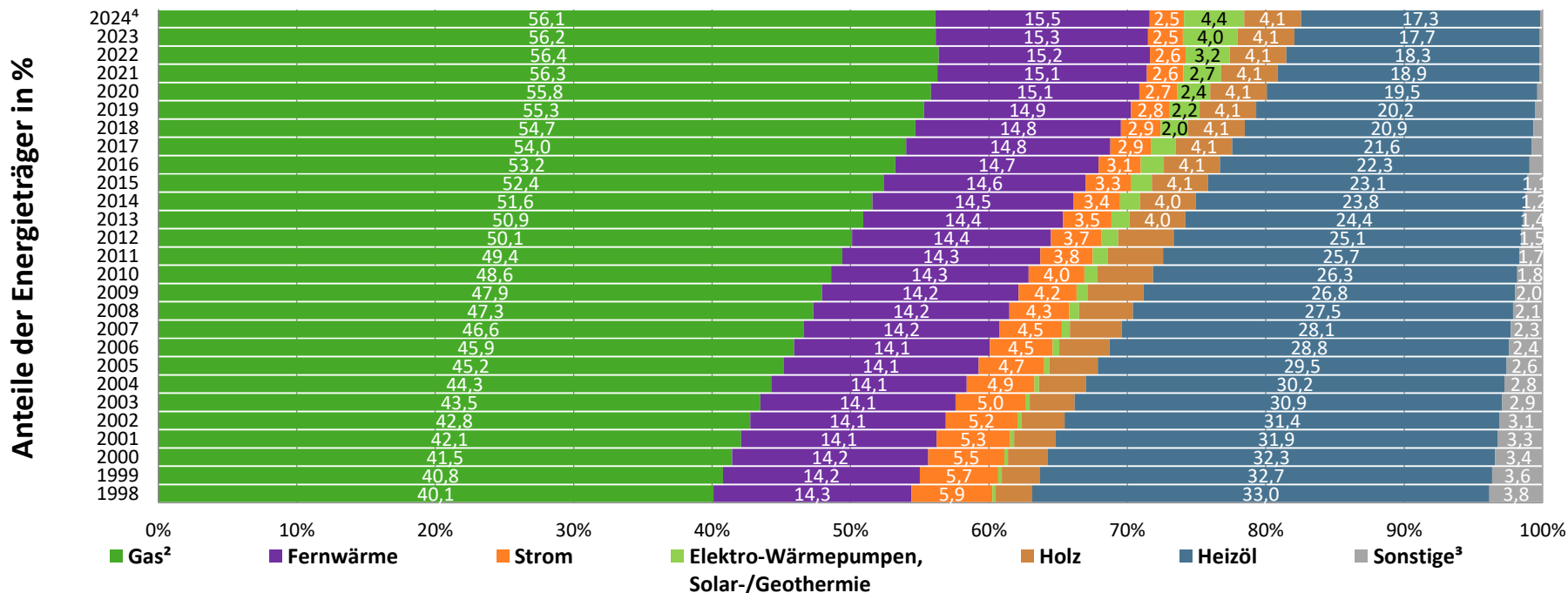
- ¹ fertiggestellte neue Wohnungen
in neuen Wohngebäuden;
primäre Heizenergie
- ² einschließlich Biomethan
- ³ fertiggestellte neue
Wohnheiten;
primäre Heizenergie

Quellen: Statistische Landesämter
Stand: 06/2024



Entwicklung der Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes

in Wohn- und Nicht-Wohngebäuden; Heizung vorhanden; Anteile der genutzten Energieträger

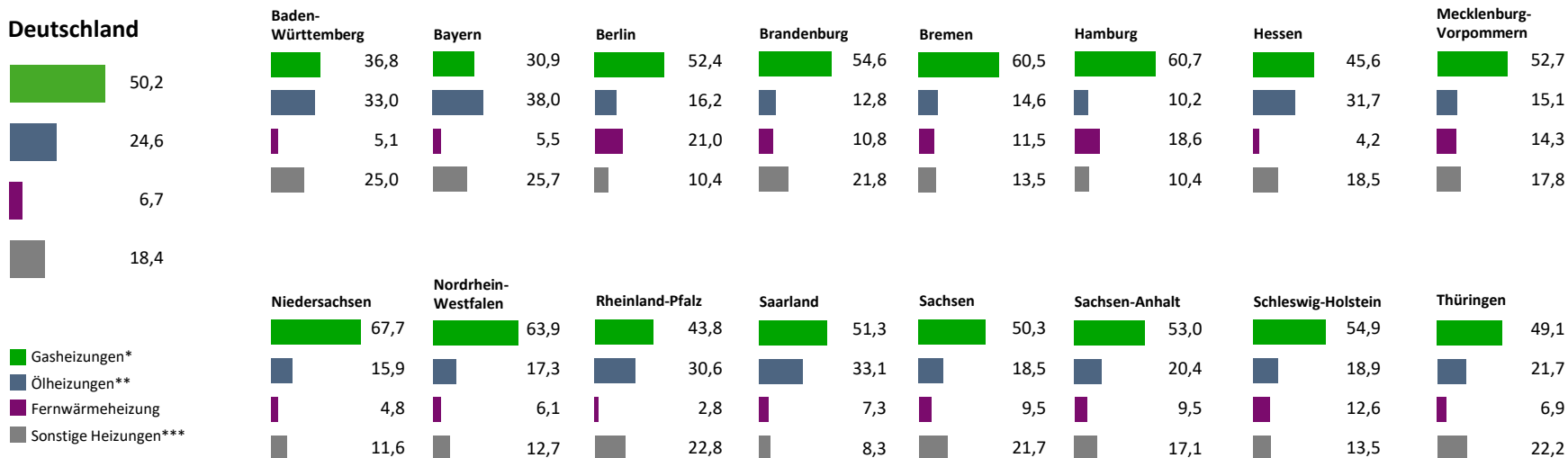


Quelle: BDEW, Stand 12/2024

Rundungsdifferenzen möglich; ¹ Anzahl der Wohnungen in Wohn- und Nicht-Wohngebäuden, in denen eine Heizung vorhanden ist; ² einschließlich Biomethan und Flüssiggas; ³ v.a. Kohle; ⁴ vorläufig, teilweise geschätzt

Genutzte Heizungssysteme 2023 in den Bundesländern

Basis: 19,6 Mio. Wohngebäude



*alle Gasheizungen (Zentral-, Etagenheizungen und Gaseinzelöfen)

** alle Ölheizungen (Zentralheizungen und Öleinzelöfen)

*** alle sonstigen Heizsysteme wie Holz-/Pellet-Zentralheizung, Elektro-Wärmepumpe, Kohle, ...)

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

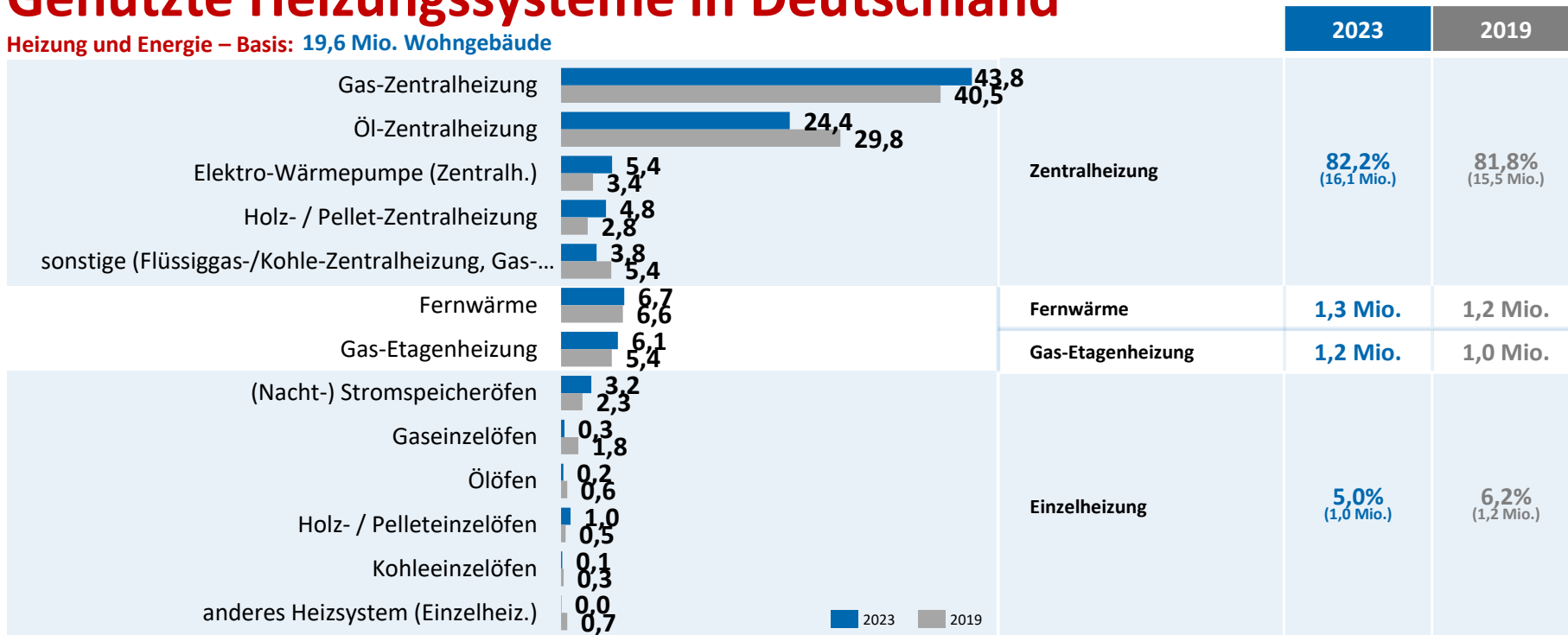
Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Wird Ihr derzeitiges Wohnhaus bzw. Ihre derzeitige Wohnung überwiegend mit einer Zentralheizung, einer Etagenheizung, per Fernwärmeheizung oder Einzelheizung beheizt?

Hinweis: Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

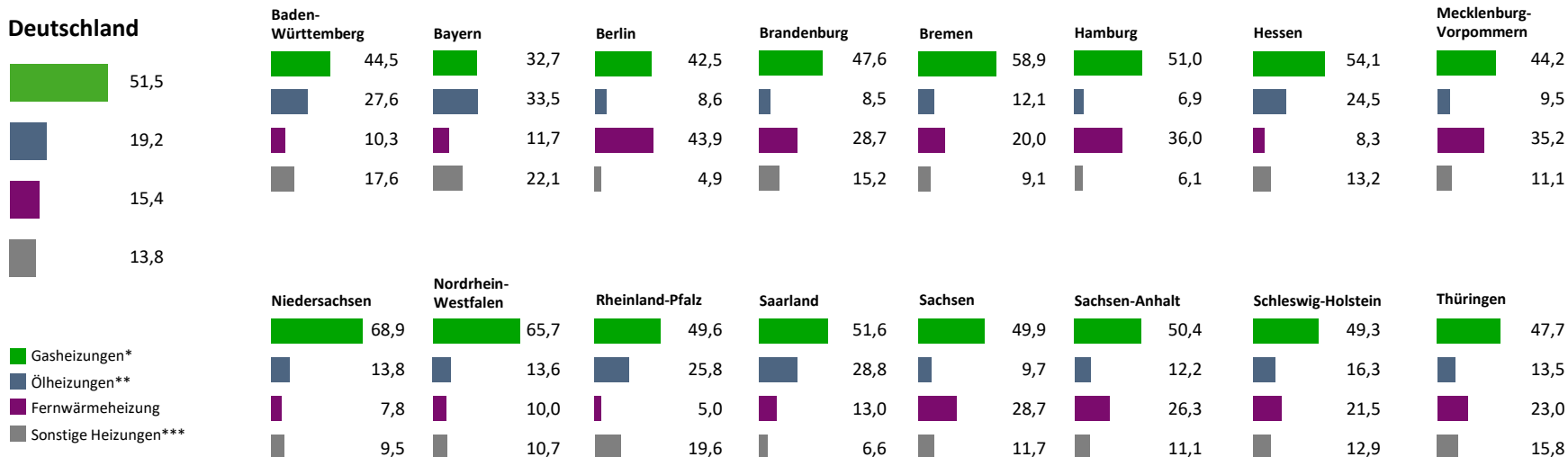
Genutzte Heizungssysteme in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: 19,6 Mio. Wohngebäude



Genutzte Heizungssysteme 2023 in den Bundesländern

Basis: 42,2 Mio. Wohnungen



*alle Gasheizungen (Zentral-, Etagenheizungen und Gaseinzelöfen)

** alle Ölheizungen (Zentralheizungen und Öleinzeloefen)

*** alle sonstigen Heizsysteme wie Holz-/Pellet-Zentralheizung, Elektro-Wärmepumpe, Kohle, ...)

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

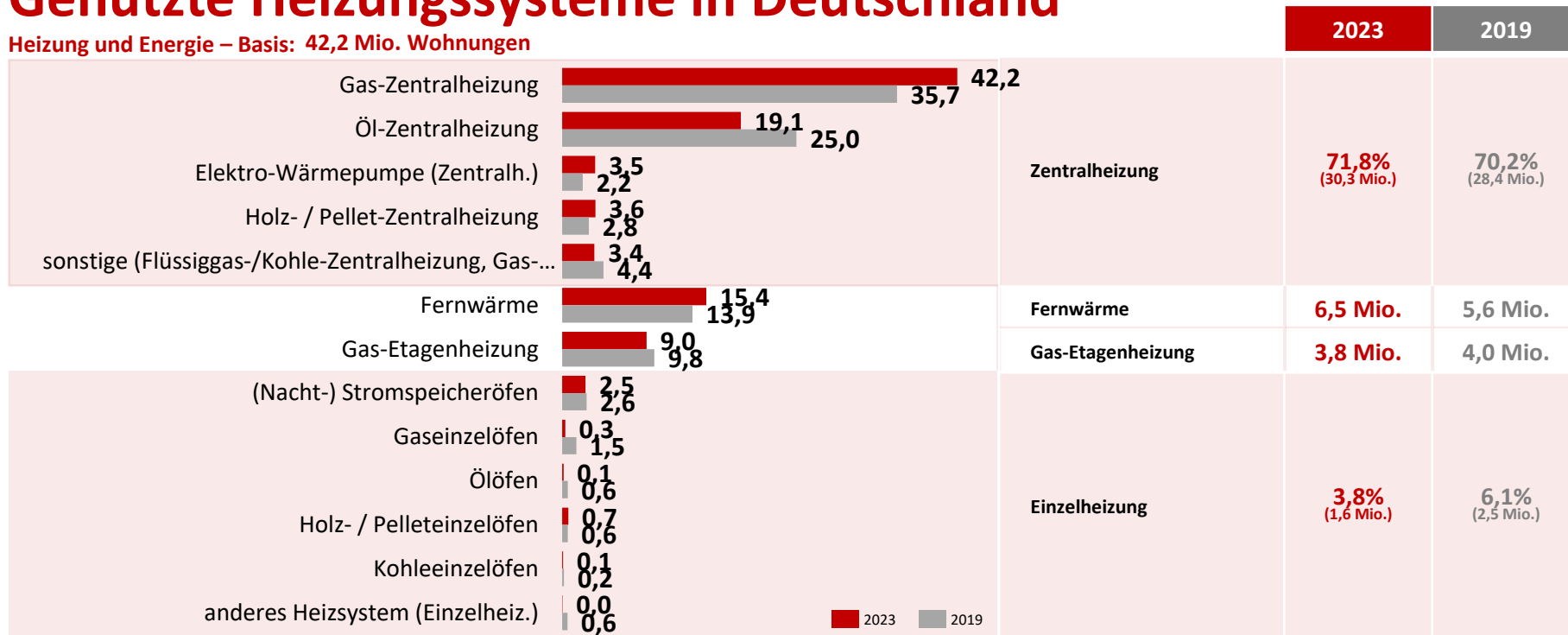
Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Wird Ihr derzeitiges Wohnhaus bzw. Ihre derzeitige Wohnung überwiegend mit einer Zentralheizung, einer Etagenheizung, per Fernwärmeheizung oder Einzelheizung beheizt?

Hinweis: Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

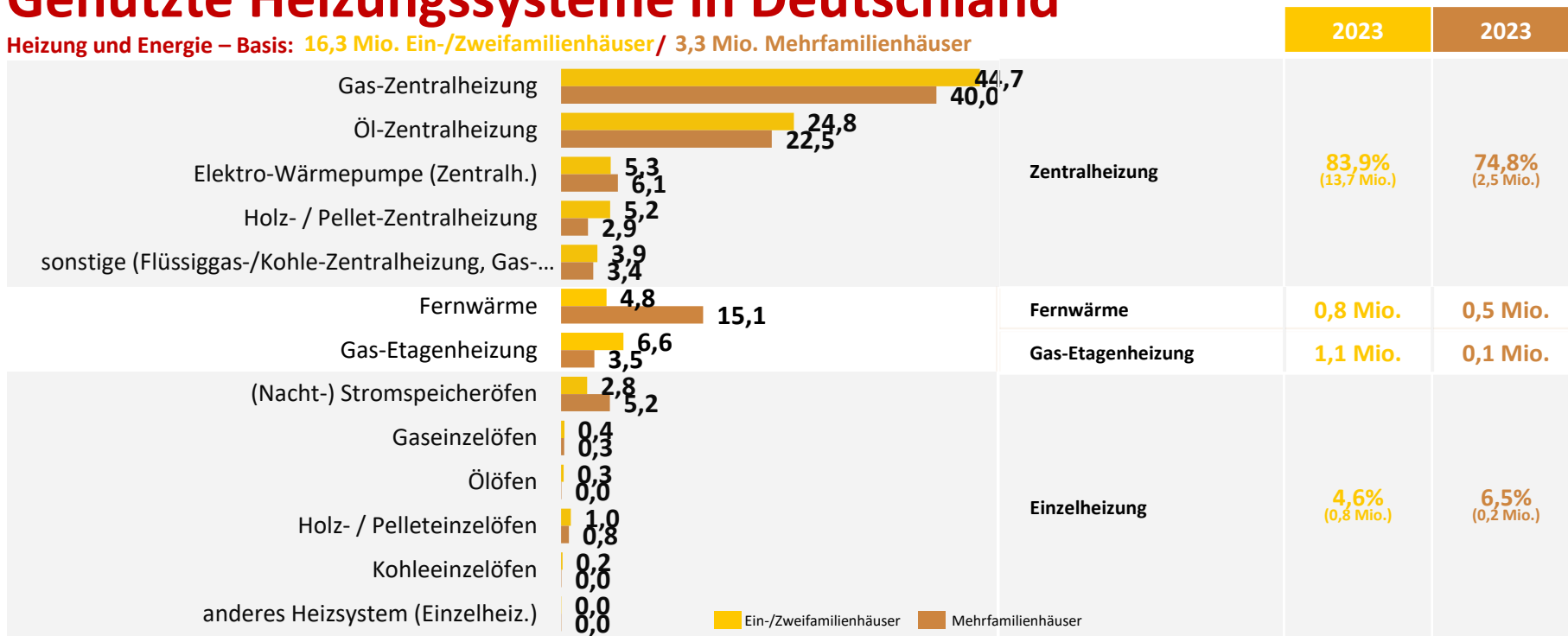
Genutzte Heizungssysteme in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: 42,2 Mio. Wohnungen



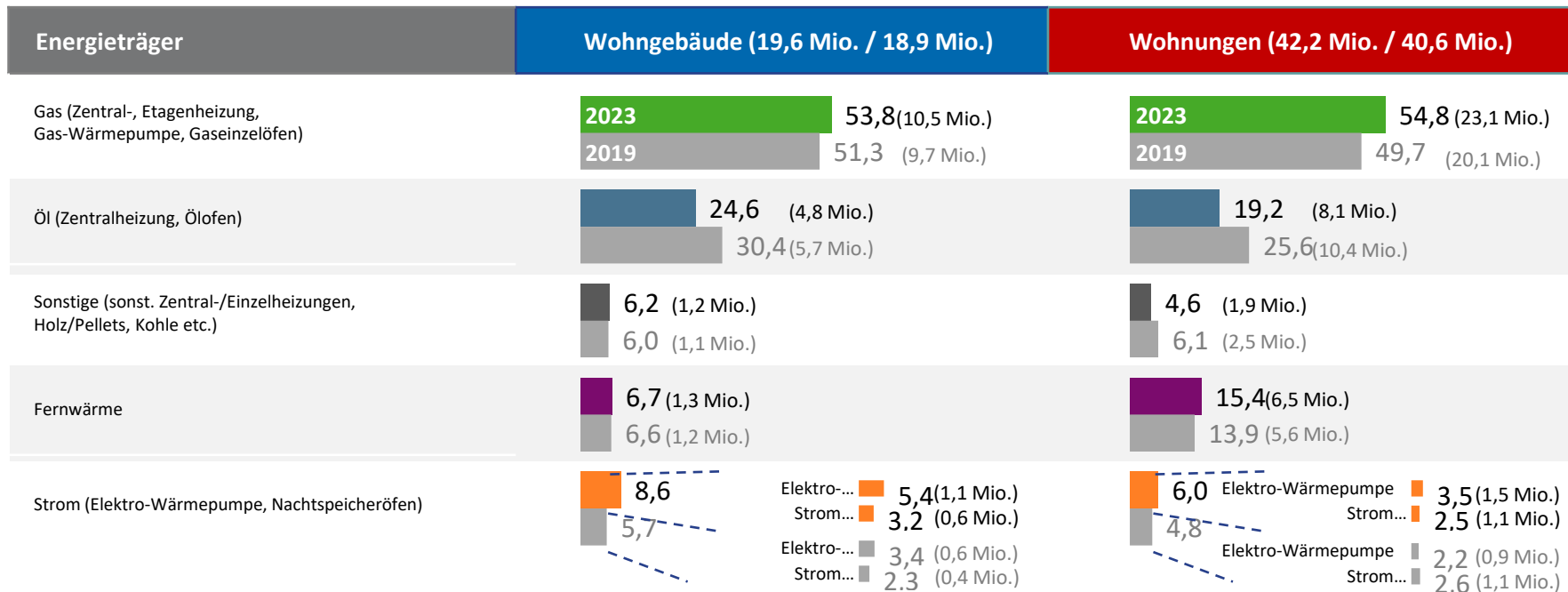
Genutzte Heizungssysteme in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: 16,3 Mio. Ein-/Zweifamilienhäuser / 3,3 Mio. Mehrfamilienhäuser



Beim Heizen genutzte Energieträger

Heizung und Energie – Basis: **Wohngebäude/Wohnungen**



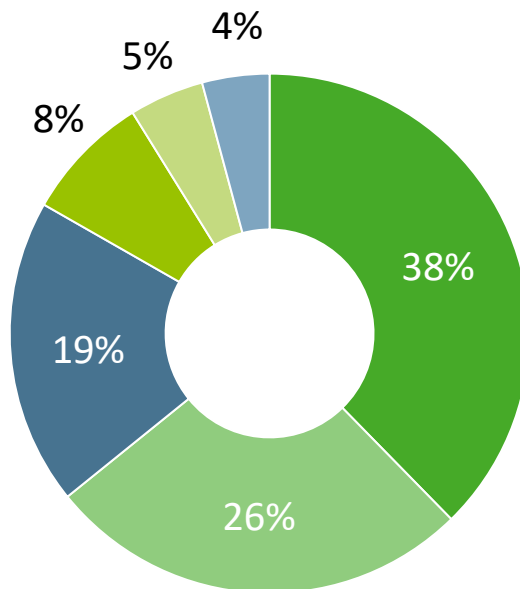
Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Genutzte Energieträger in Deutschland

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

Wärme vor Ort: So heizt Deutschland

Rund 21,7 Millionen Wärmeezeuger im Bestand



zusätzlich

ca. 2,6 Mio. solarthermische Anlagen mit ca. 22,4 Mio. m² installierter Kollektorfläche

ca. 6,2 Mio. fernwärmeversorgte Haushalte

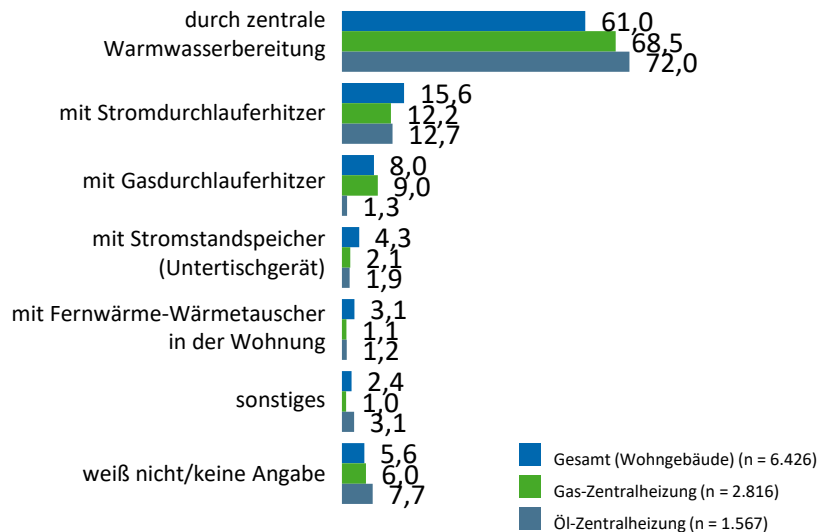
ca. 1,1 Mio. elektrische Speicherheizungen

ca. 11 Mio. Holz-/ Kaminöfen

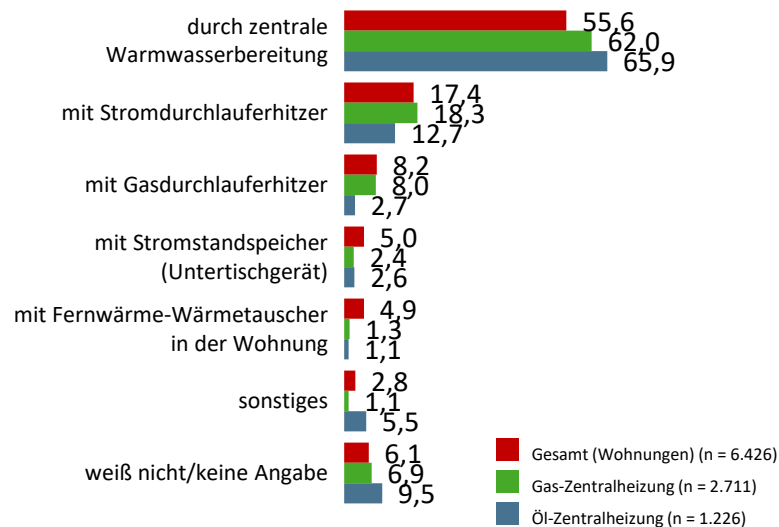
Warmwasserbereitung

Warmwasserbereitung/Kochen – Basis: **Wohngebäude/Wohnungen** – Differenzierung nach Erdgas- bzw. Öl-Zentralheizung

Wohngebäude



Wohnungen



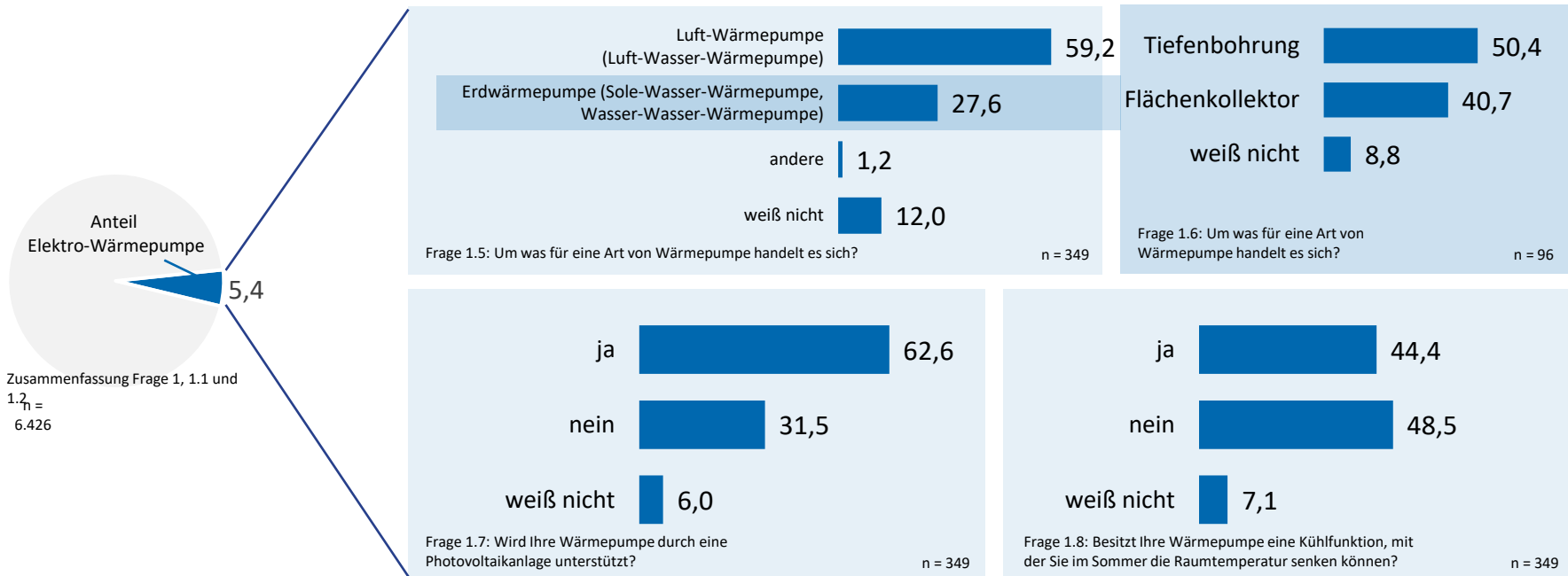
Frage 5: Wie erfolgt überwiegend die Warmwasserbereitung?

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in %

Art der Wärmepumpe in 2023

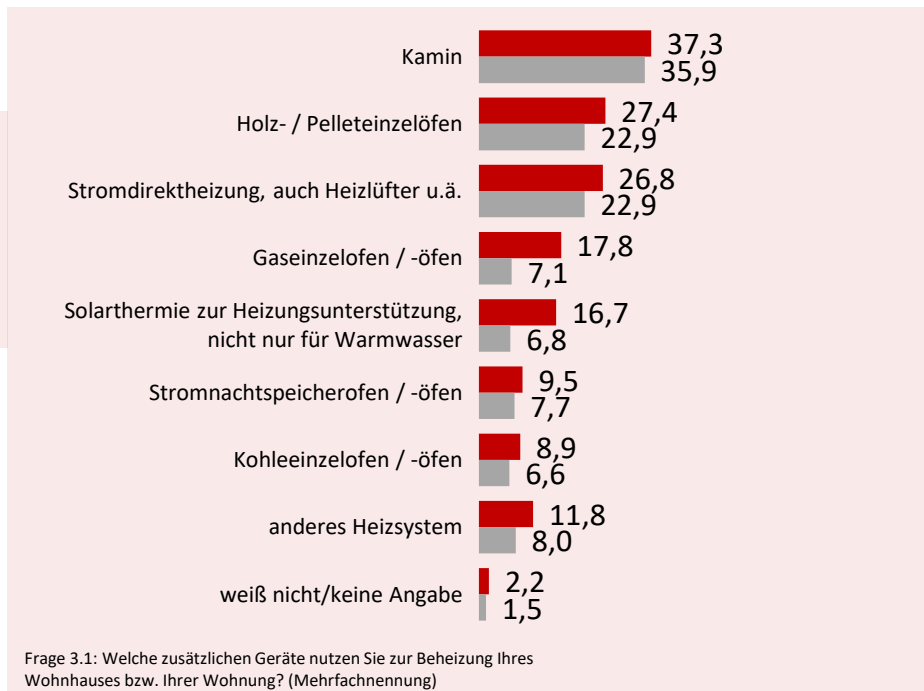
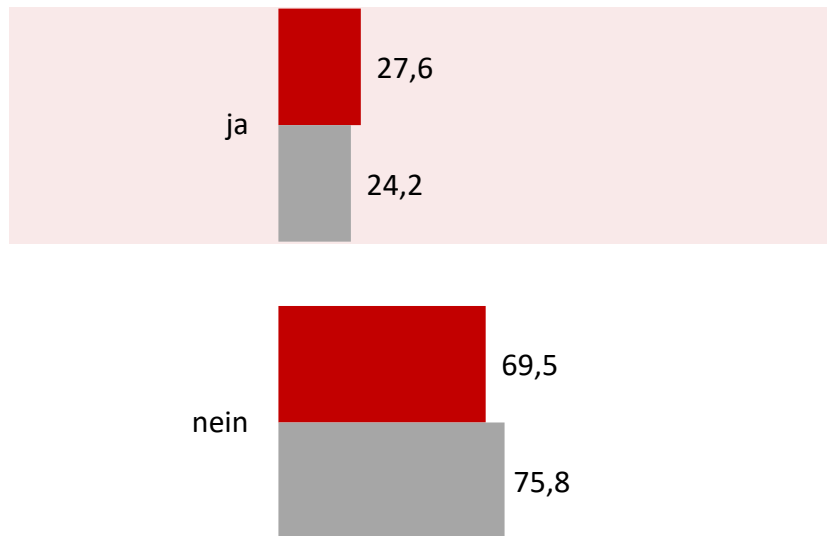
Heizung und Energie – Basis: **Wohngebäude** / Filter: **Nur Elektro-Wärmepumpe**



Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in %

Nutzung zusätzlicher Heizquellen

Heizung und Energie – Basis: Wohnungen



Frage 3.1: Welche zusätzlichen Geräte nutzen Sie zur Beheizung Ihres Wohnhauses bzw. Ihrer Wohnung? (Mehrfachnennung)

■ 2023 ■ 2019

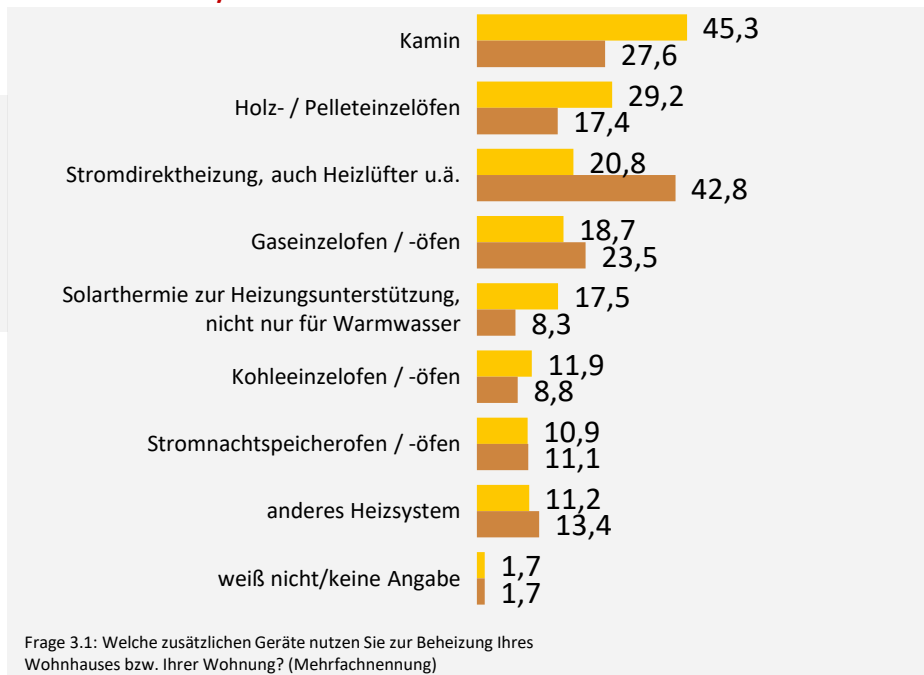
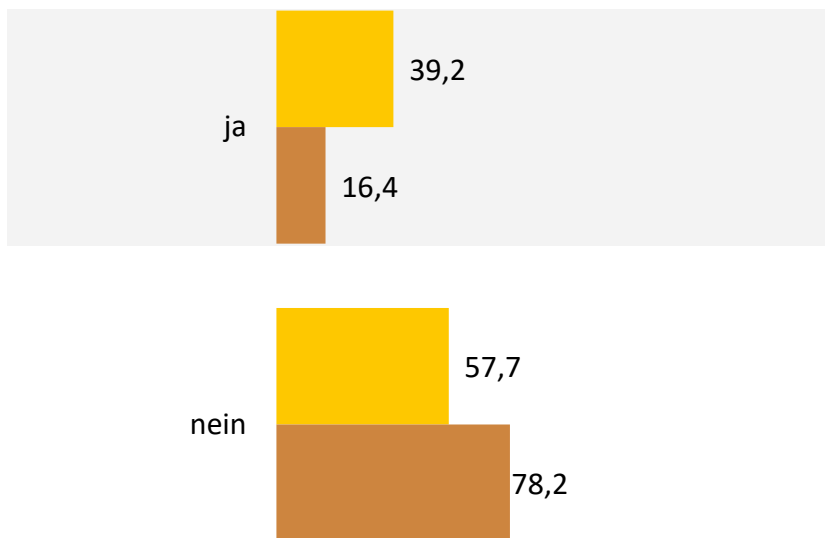
Frage 3: Nutzen Sie zusätzlich zum oben genannten Heizsystem noch weitere Geräte zur Beheizung Ihres Wohnhauses / Ihrer Wohnung?

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426 / 1.771

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

Nutzung zusätzlicher Heizquellen

Heizung und Energie – Basis: Wohnungen - Differenzierung: Ein- und Zweifamilienhäuser/Mehrfamilienhäuser



Frage 3.1: Welche zusätzlichen Geräte nutzen Sie zur Beheizung Ihres Wohnhauses bzw. Ihrer Wohnung? (Mehrfachnennung)

Ein- und Zweifamilienhäuser Mehrfamilienhäuser

Frage 3: Nutzen Sie zusätzlich zum oben genannten Heizsystem noch weitere Geräte zur Beheizung Ihres Wohnhauses / Ihrer Wohnung?

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

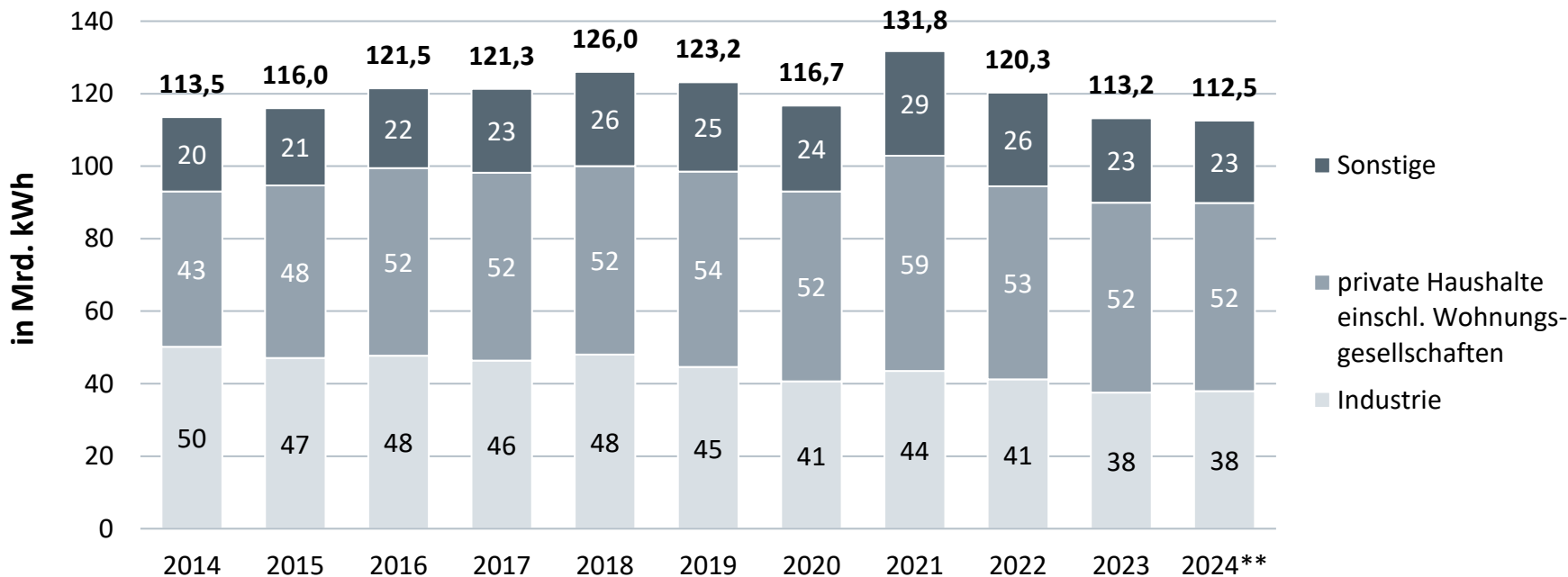
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426 / 1.771

Inhalt

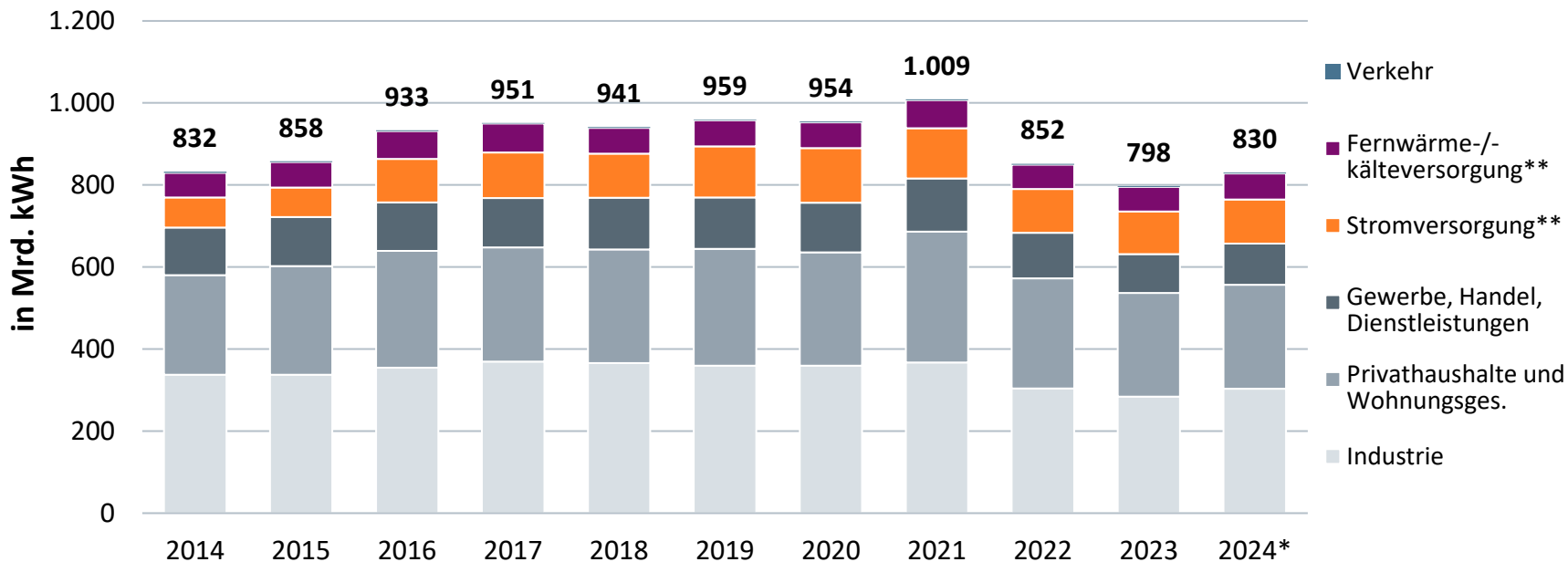
1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
- 4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt**
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen



Entwicklung der Fernwärmeverwendung* nach Abnehmern in Deutschland



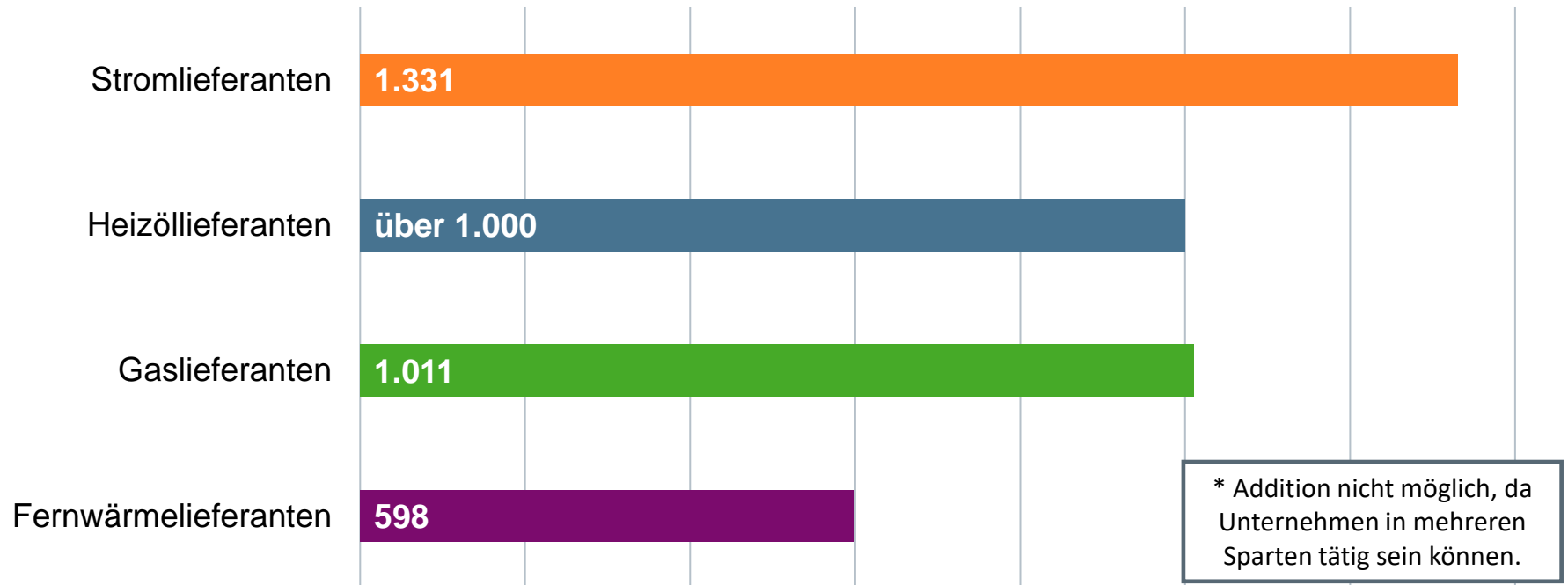
Entwicklung des Erdgasabsatzes nach Abnehmern in Deutschland



* vorläufig; ** einschl. BHKW <1 MW_{el}

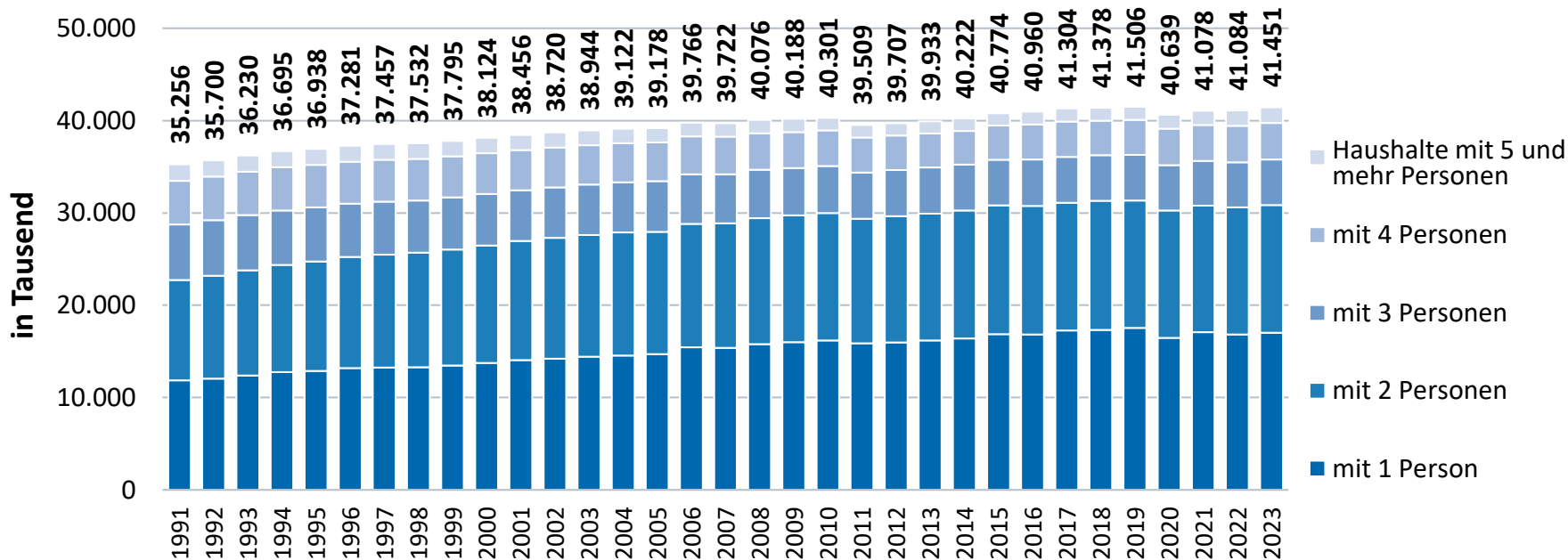
Vielfalt auf der Anbieterseite

Zahl der Unternehmen in den einzelnen Marktbereichen*



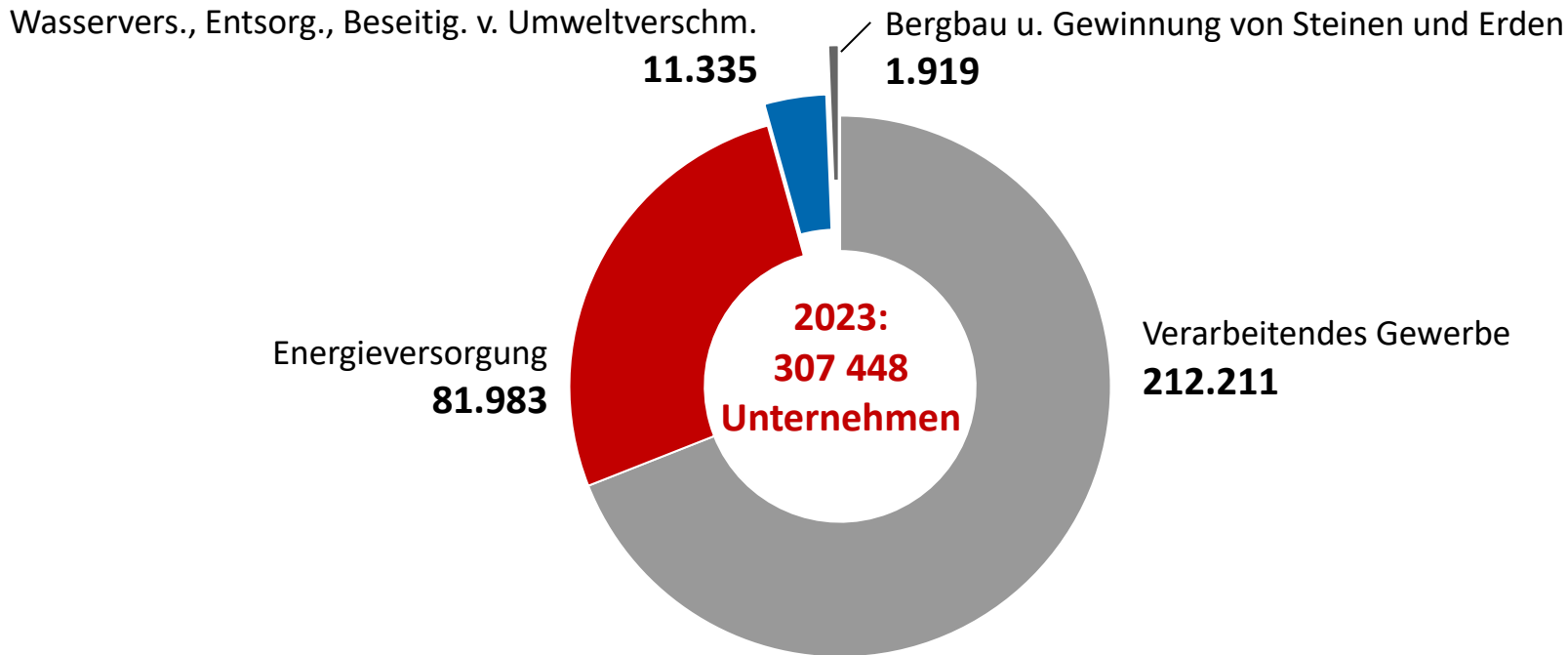
Privathaushalte in Deutschland

Entwicklung der Anzahl privater Haushalte nach Haushaltsgröße seit 1991



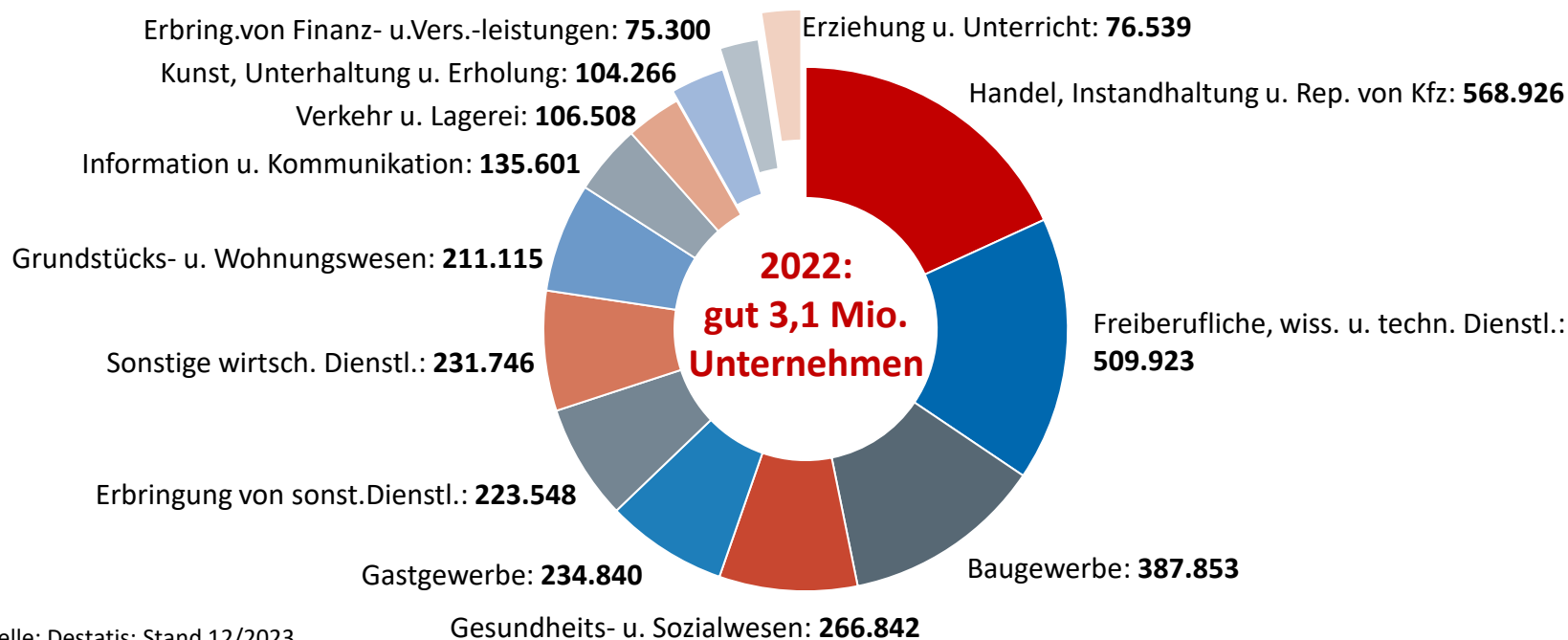
Unternehmen in Deutschland

... der Industrie



Unternehmen in Deutschland

... des Sektors Gewerbe, Handel, Dienstleistungen



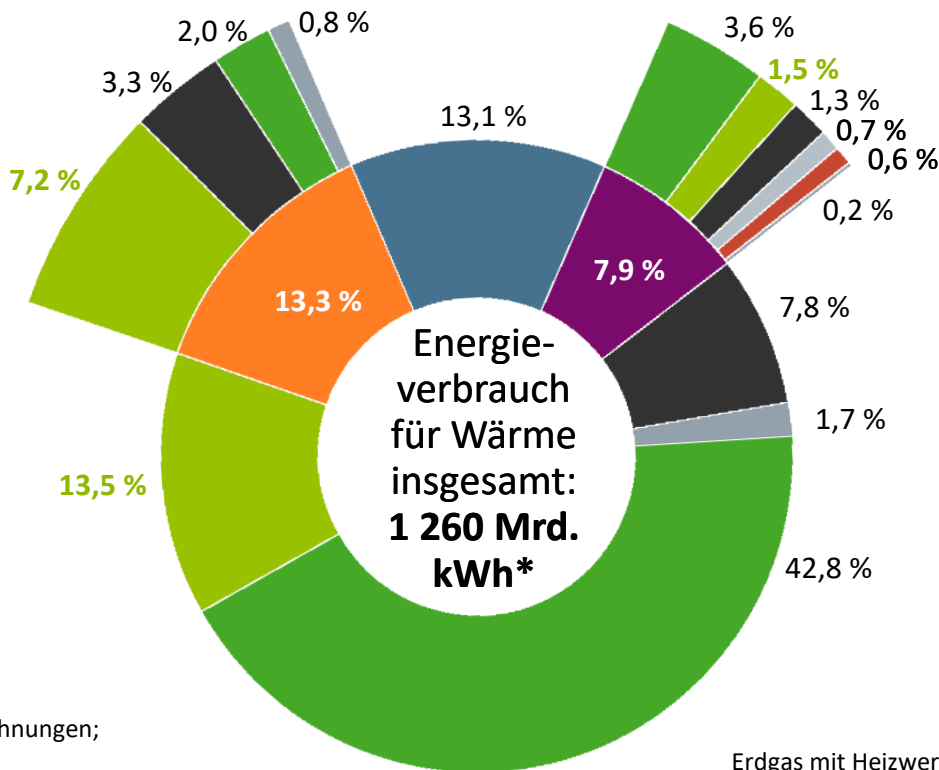
Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
- 5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt**
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

Anteile der Energieträger im Wärmemarkt 2023*

Erneuerbare Energien haben insgesamt einen Anteil von **22,1 %** am Energieverbrauch Wärme in Deutschland.

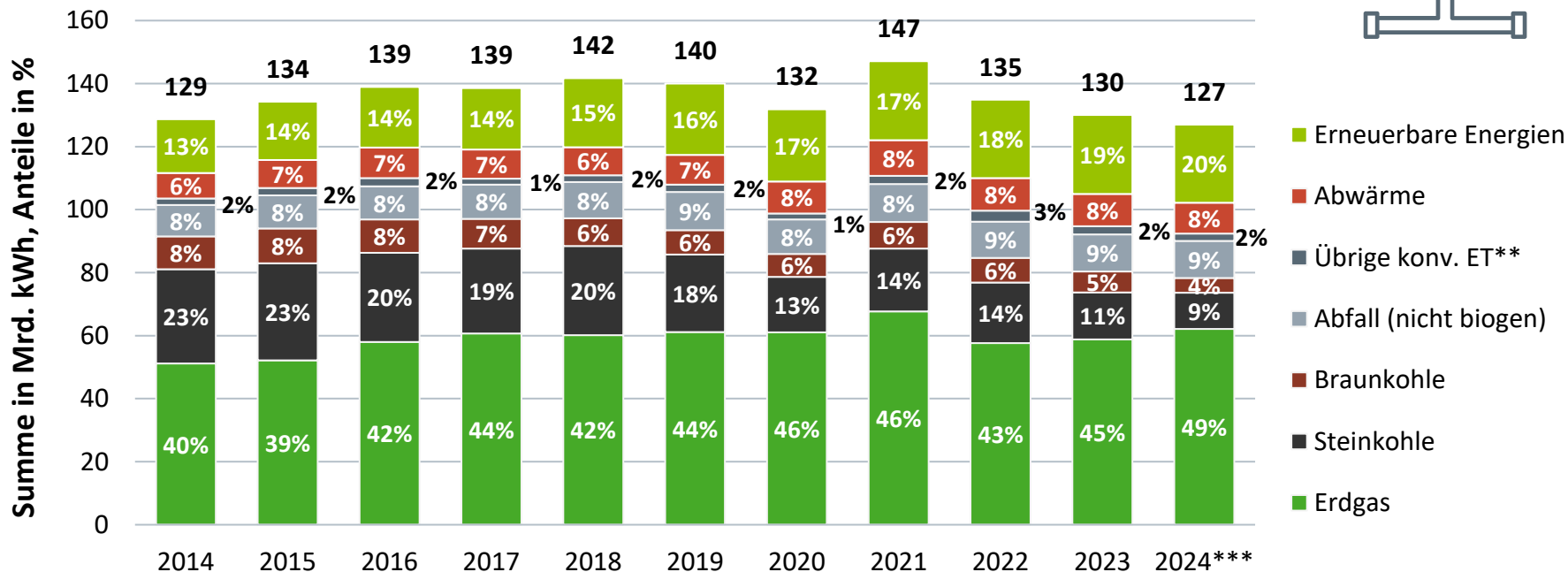
Zum Wärmemarkt zählen: Raumwärme und -kälte, Warmwasserbereitung sowie Prozesswärme und -kälte.



Zudem werden 0,6 % Wärme aus nicht-biogenen Abfällen und 0,7 % aus Abwärme gewonnen.

- Erdgas
- Erneuerbare
- Strom
- Öl
- Kohlen
- Fernwärme
- Abfall (nicht biogen)
- Abwärme
- Sonstige

Entwicklung der Nettowärmeerzeugung zur Versorgung über Wärmenetze* nach Energieträgern



Entwicklung der Fernwärmenetze in Deutschland

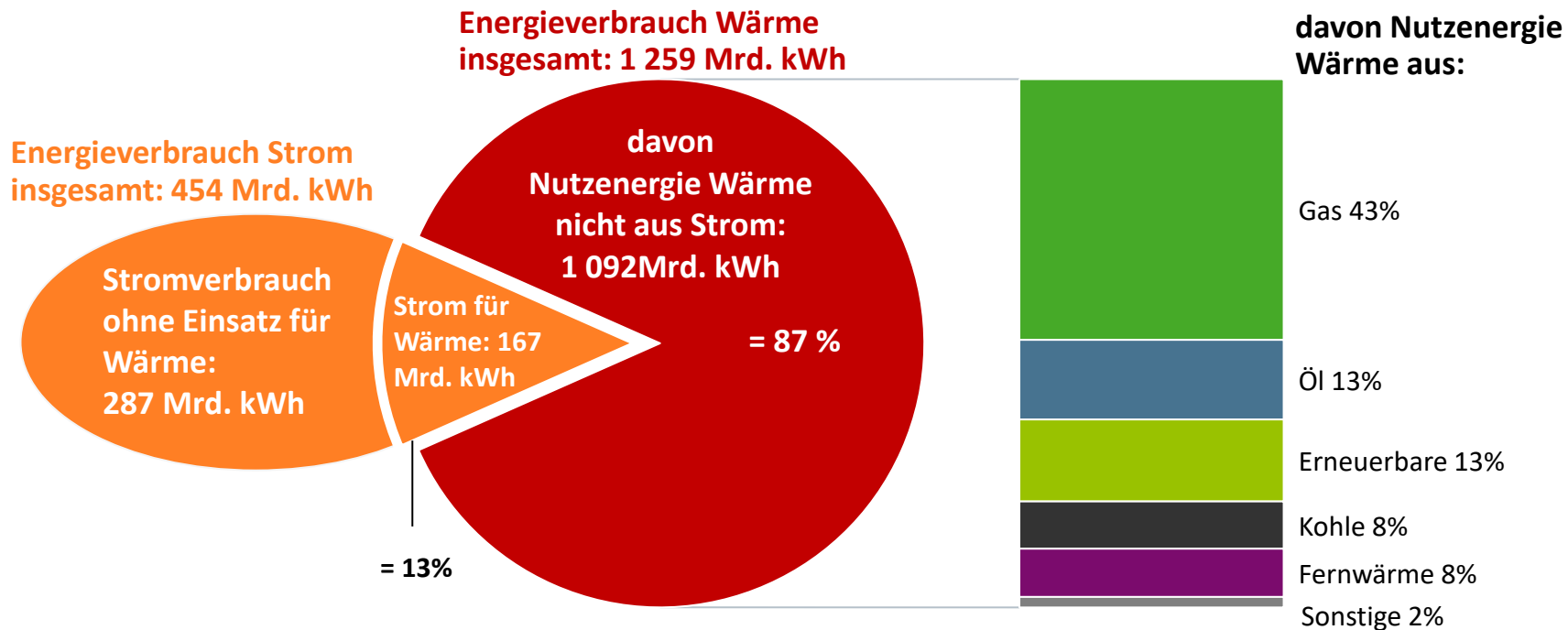
Trassenlängen nach vorwiegend verwendetem Wärmeträger



* vorläufig, teilweise geschätzt

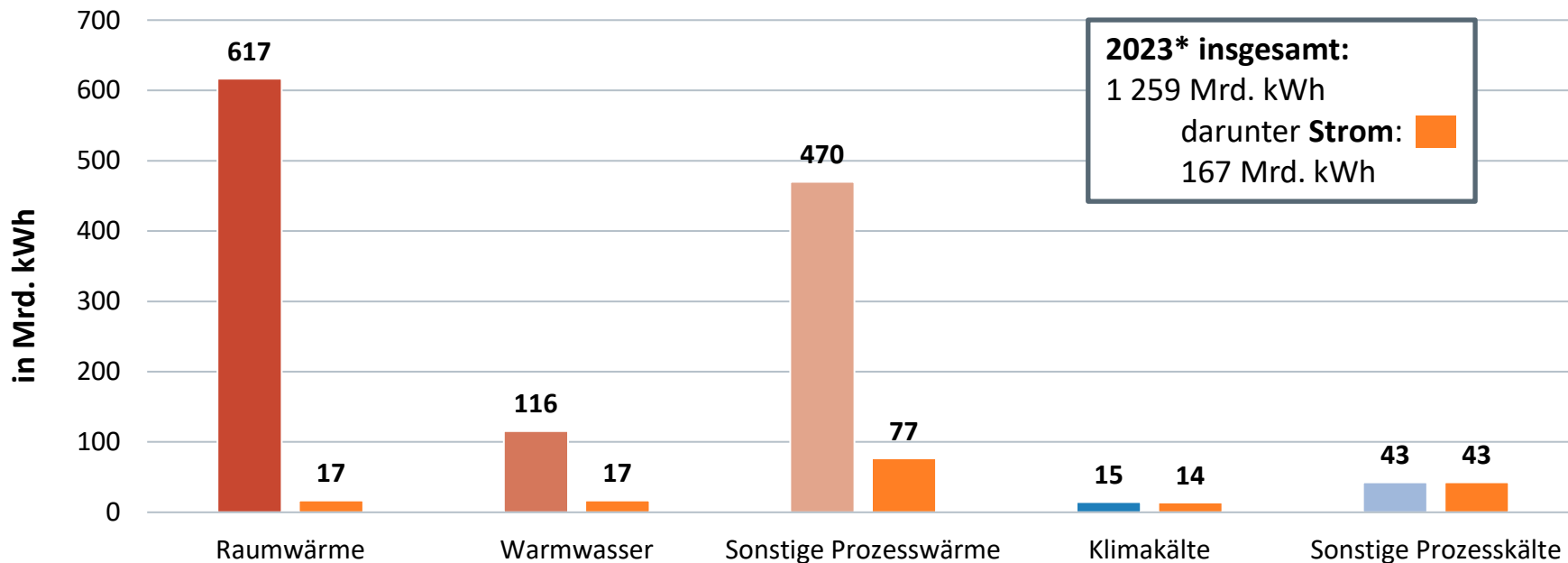
Zusammenspiel von Wärme und Strom

Sektorkopplung Wärme/Strom: Nutzung der einzelnen Energieträger zu Wärmezwecken 2023*



Strom im Wärmebereich

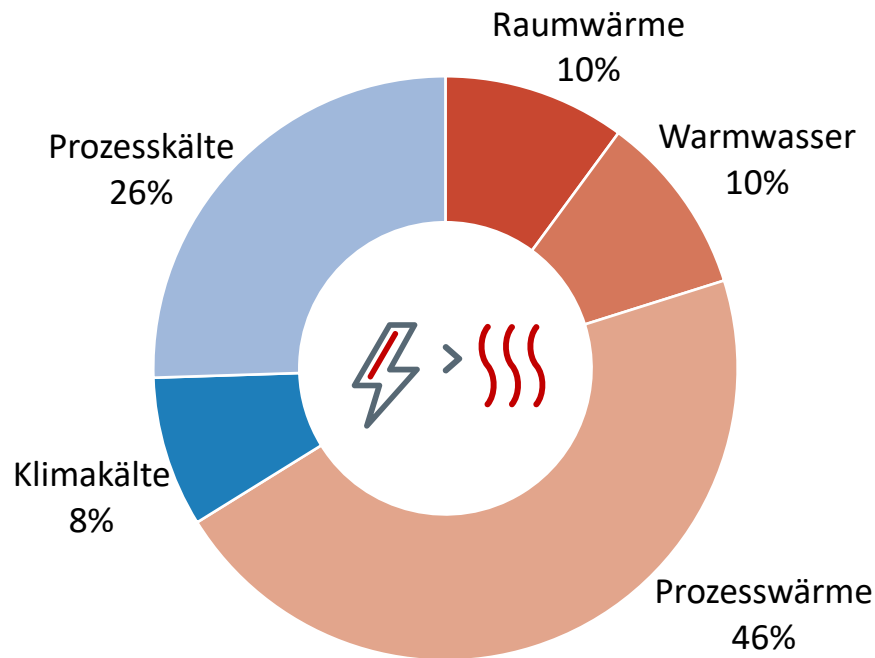
Nutzung des Energieträgers Strom innerhalb der einzelnen Wärmeanwendungen



Strom für Wärmezwecke

Nutzung des Energieträgers Strom für die einzelnen Wärmezwecke

Insgesamt wurden 2023* in Deutschland nach vorläufigen Zahlen 167 Mrd. kWh Strom für Wärmezwecke eingesetzt.

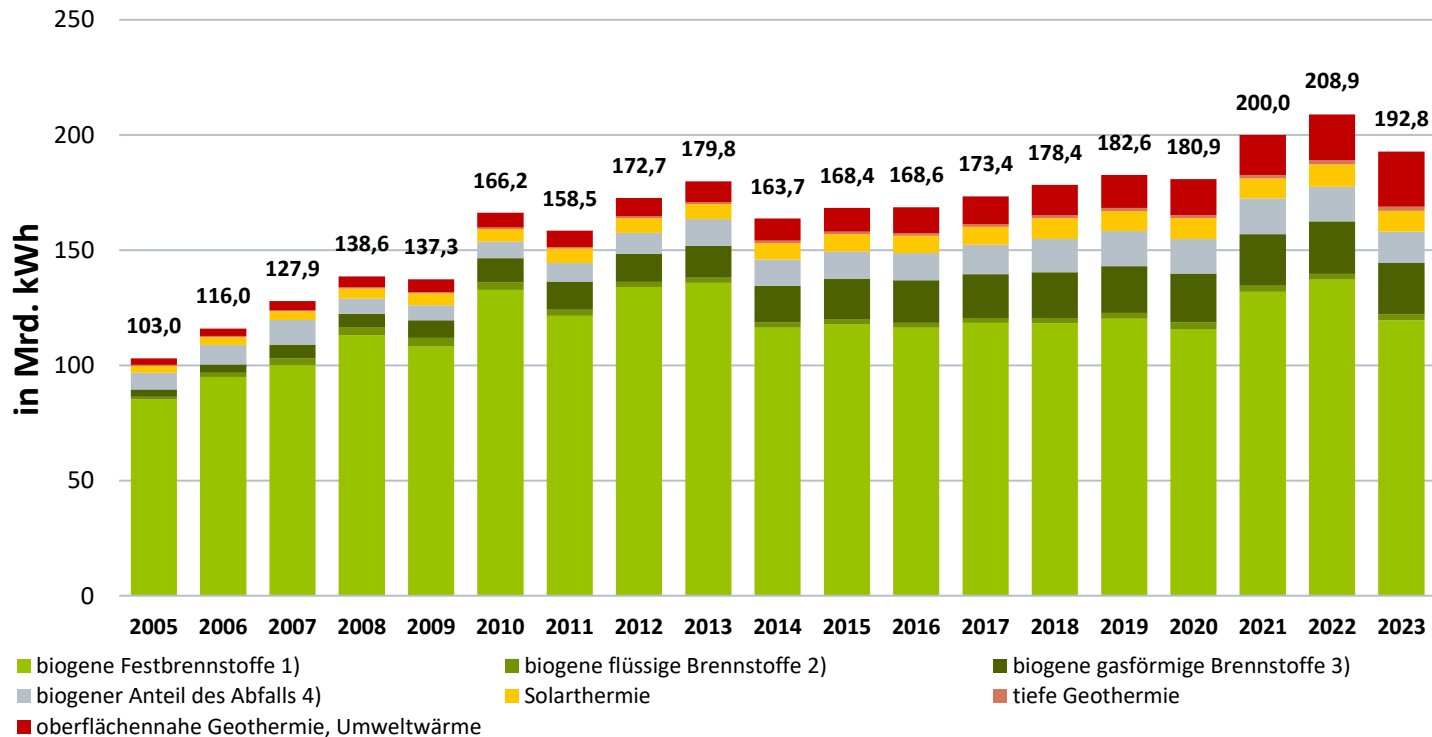


Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
- 6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt**
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

Erneuerbare Energien im Wärmebereich

Entwicklung des Endenergieverbrauchs aus Erneuerbaren Energien für Wärme/Kälte in Deutschland

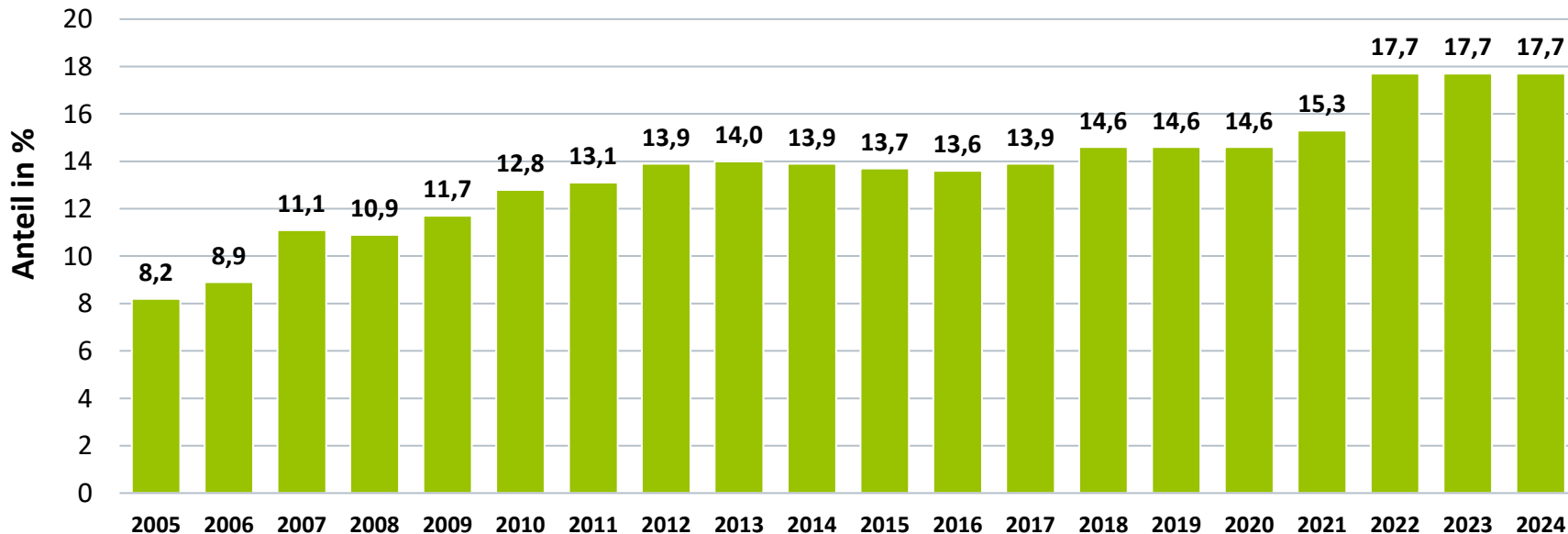


- 1) inkl. Klärschlamm und Holzkohle;
- 2) inkl. Biokraftstoffverbrauch für Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe und Militär, ab 2010 inkl. Bioethanol;
- 3) Biogas, Biomethan, Klär- und Deponiegas;
- 4) in Verbrennungsanlagen mit 50 % angesetzt, ab 2008 nur Siedlungsabfälle.

Quelle: Arbeitsgruppe Erneuerbare-Energien-Statistik (AGEE-Stat), Stand 09/2024

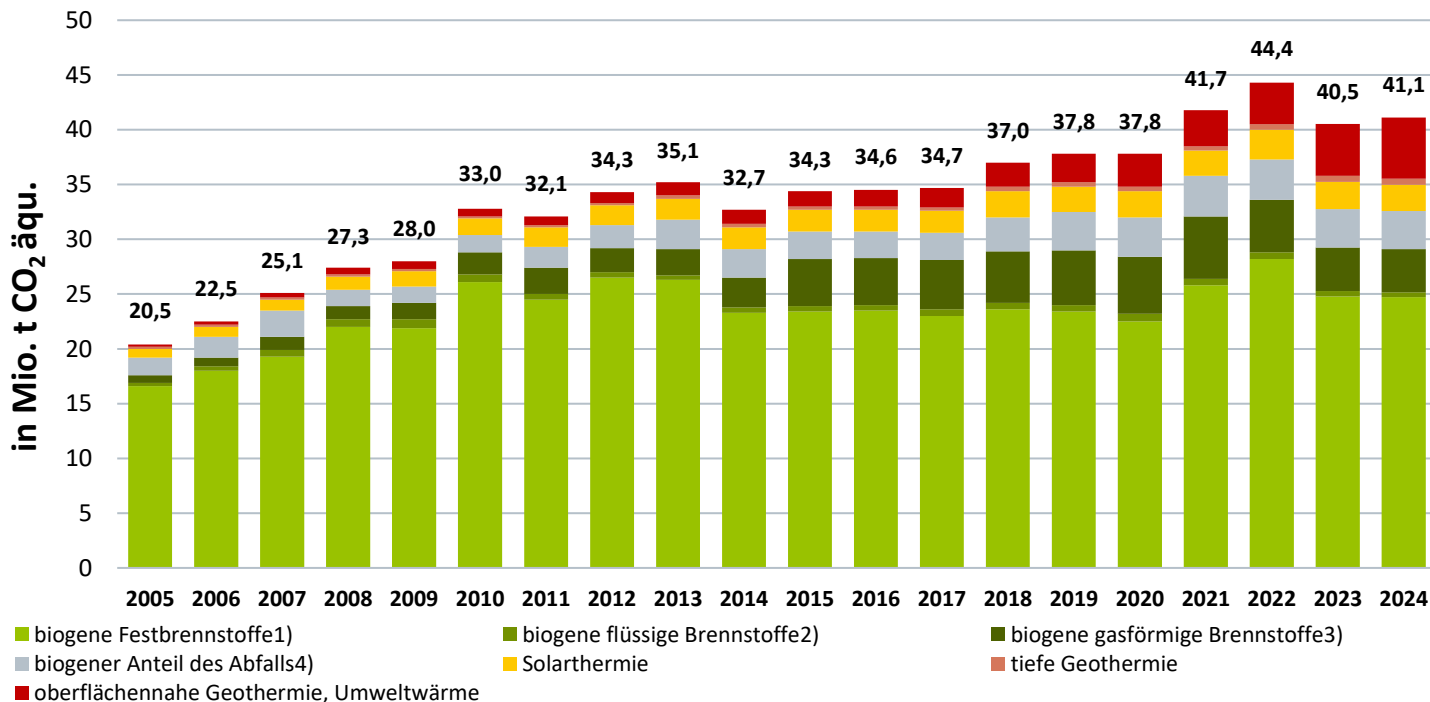
Anteil des durch Erneuerbare Energien gedeckten Wärmeverbrauchs steigt

Entwicklung des Anteils Erneuerbarer Energien bezogen auf den Endenergieverbrauch an Wärme und Kälte in Deutschland (ohne Sekundärenergieträger Strom und Fernwärme)



Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen

Entwicklung der vermiedenen Treibhausgas-Emissionen durch die Nutzung Erneuerbarer Energien im Wärmesektor in Deutschland



1) inkl. Klärschlamm ohne Holzkohle;

2) inkl. Biokraftstoffverbrauch für Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe und Militär;

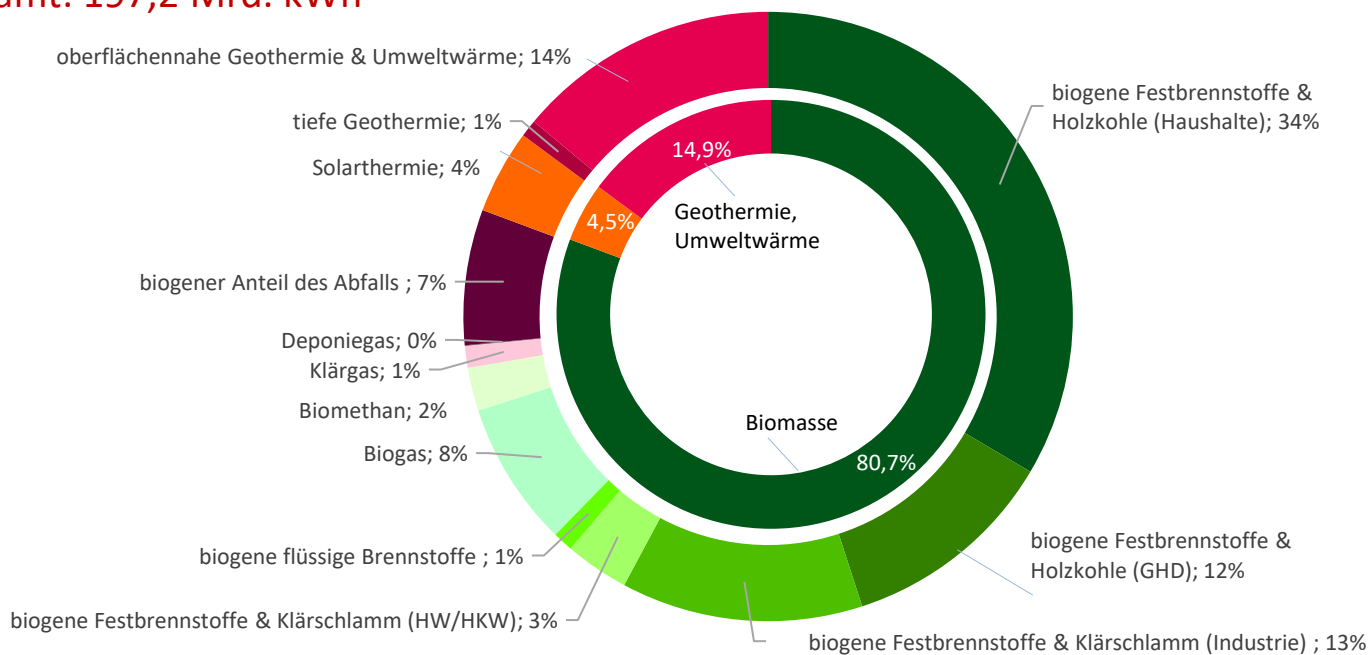
3) Biogas, Biomethan, Klär- und Deponiegas;

4) biogener Anteil des Abfalls in Abfallverbrennungsanlagen mit 50 % angesetzt, ab 2008 nur Siedlungsabfälle.

Quelle: AGEE-Stat unter Verwendung von Daten des Umweltbundesamtes; Stand 02/2025

Biogene Brennstoffe: Wichtige erneuerbare Energiequelle im Wärmemarkt

Endenergieverbrauch Erneuerbare Energien für Wärme und Kälte 2024
Gesamt: 197,2 Mrd. kWh



¹ GHD = Gewerbe, Handel, Dienstleistungen;

² inkl. Klärschlamm und Holzkohle;

³ inkl. Biokraftstoffverbrauch für Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe und Militär;

⁴ biogener Anteil des Abfalls in Abfallverbrennungsanlagen mit 50 % angesetzt.

Quelle: Arbeitsgruppe Erneuerbare-Energien-Statistik (AGEE-Stat); Stand 02/2025

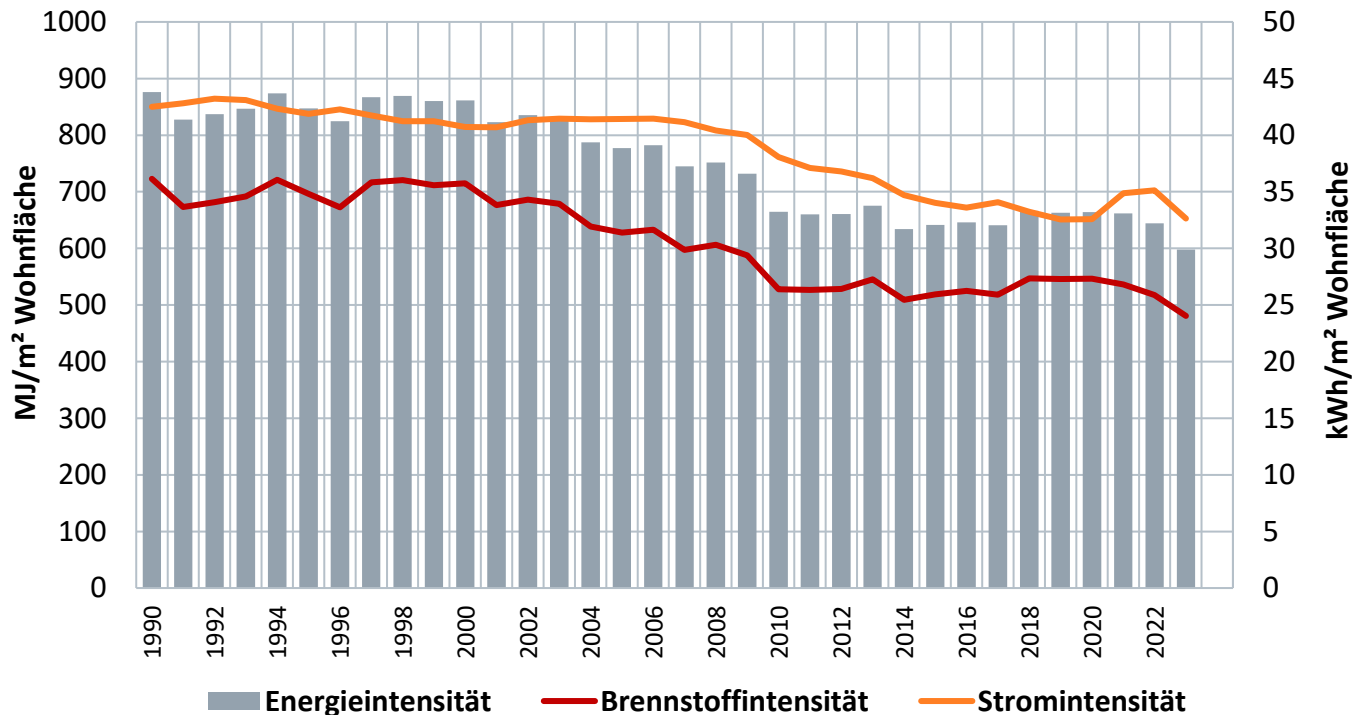
Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
- 7. Energieeffizienz und Modernisierung**
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

bdeu

Energie. Wasser. Leben.

Energieeffizienz – Private Haushalte

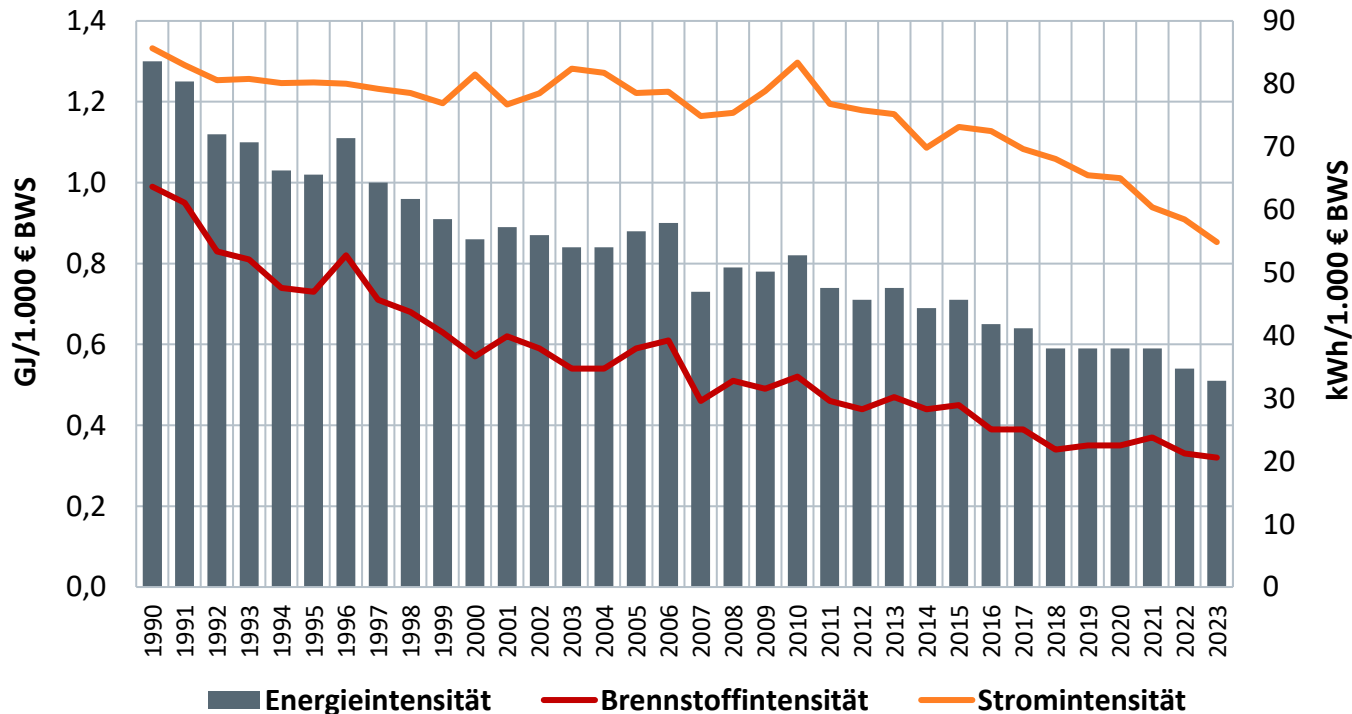


Entwicklung des spezifischen Energieverbrauchs* (bereinigt um Temperatur- und Lagerbestandseffekte) der privaten Haushalte 1990 bis 2023**

* Endenergieverbrauch ohne Kraftstoffe;
 ** Wohnflächen ab Berichtsjahr 2010 auf der Grundlage der Gebäude- u. Wohnungszählung 2011 (Stand 31.05.2013), einschl. Wohnheime; Wohnflächen vor 2010 ohne Wohnheime

Konkret wird hier die Energieintensität abgebildet.

Energieeffizienz – Gewerbe, Handel und Dienstleistungen

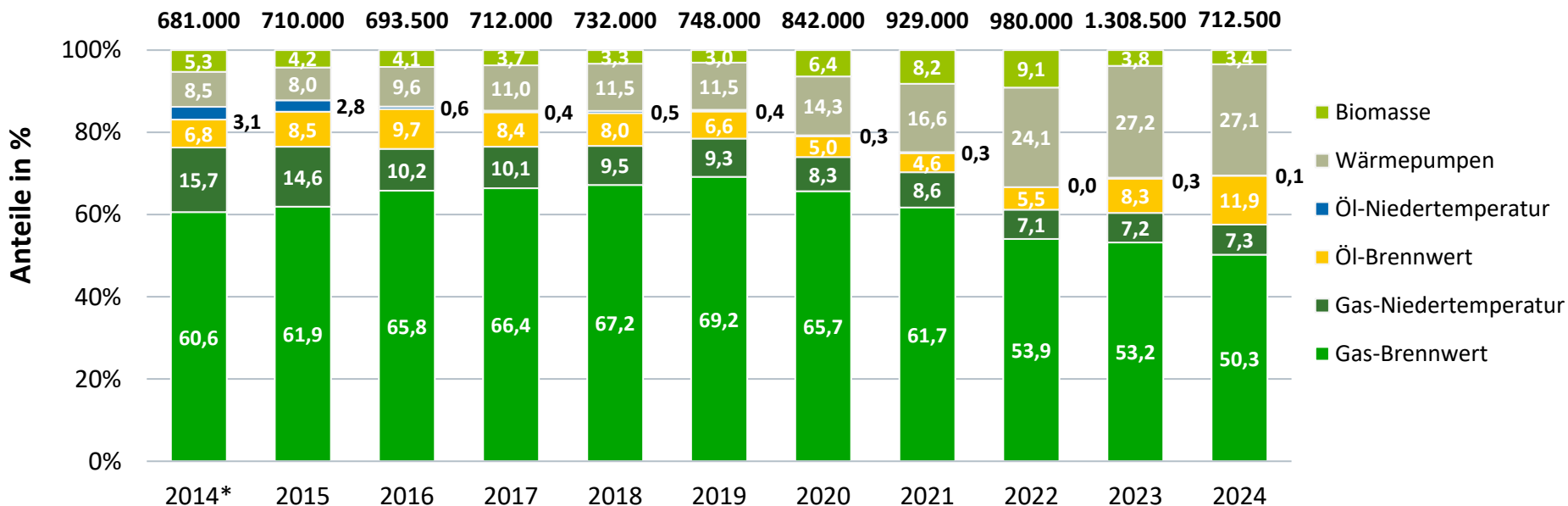


Entwicklung der Energieeffizienz im Sektor Gewerbe, Handel und Dienstleistungen (GHD) je Einheit reale Bruttowertschöpfung* 1990 bis 2023

Konkret wird hier die Energieintensität abgebildet.

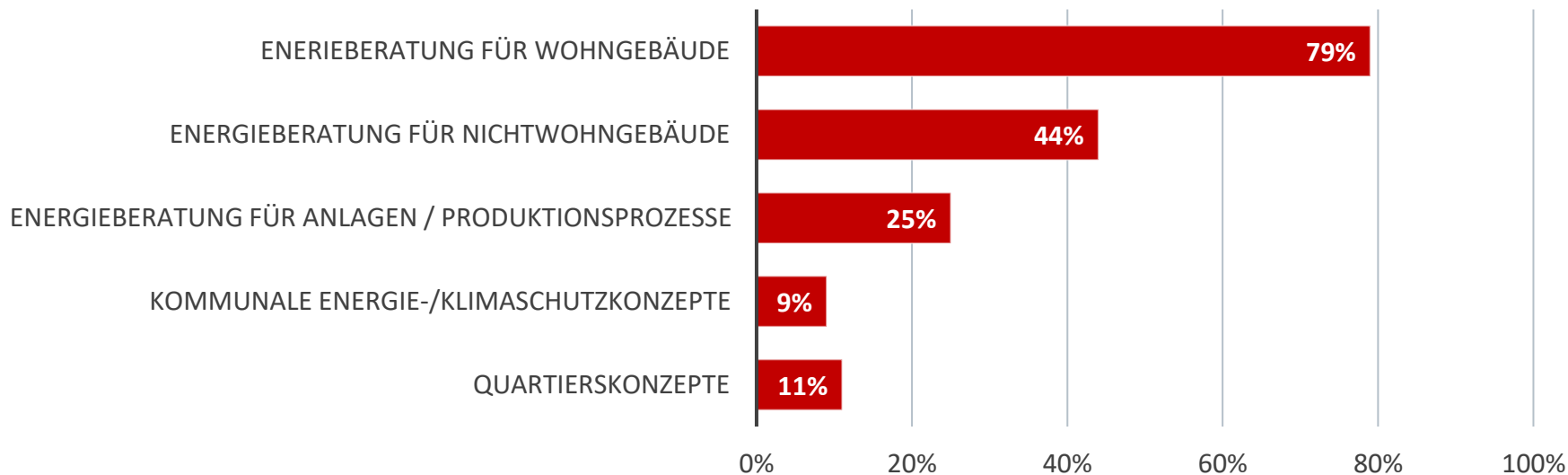
Anteil effizienter, erneuerbarer Wärmeerzeuger nimmt zu

Marktentwicklung Wärmeerzeuger (verkaufte Geräte) 2013 – 2024, 2023: Vorzieh- u. Sondereffekte



Auszug aus der aktuellen Marktbeobachtung für Energieberatung

Formen angebotener Energieberatung



Passende Förderprogramme finden

<https://www.ganz-einfach-energiesparen.de>

- ✓ zugeschnittene Informationen nach Angabe des Vorhabens und des Standorts
- ✓ Förderprogramme für Neubau und Sanierung
- ✓ Programme von Bund, Ländern und Kommunen zusammengefasst
- ✓ PDF-Ausgabe der Suchergebnisse



Privathaushalte ▾ Industrie / Gewerbe / Kommunen ▾

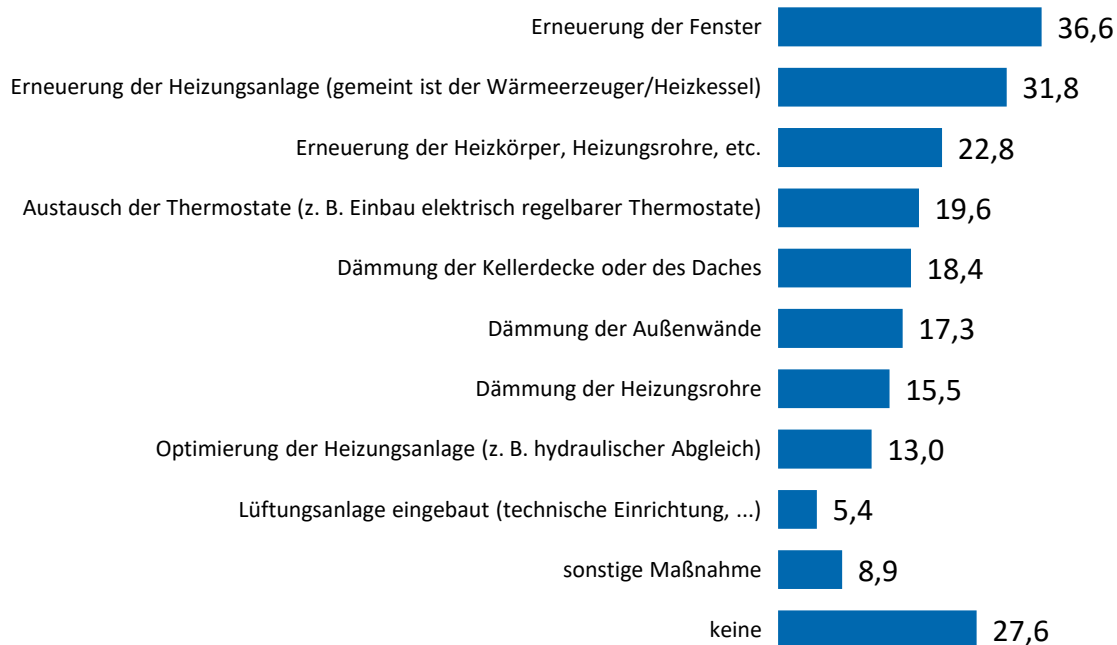


Fördermittelauskunft



Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen

Heizung und Energie – Basis: Wohngebäude



2023

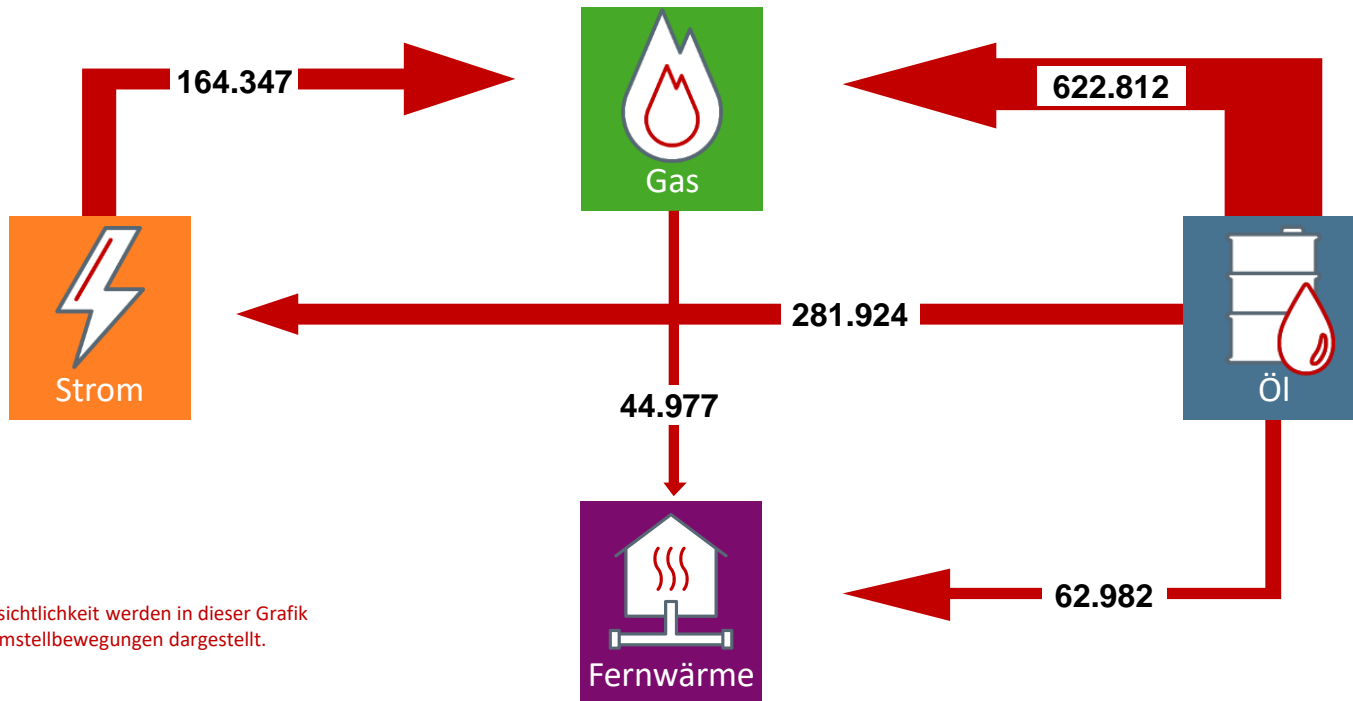
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

Frage 8: Welche Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen wurden in Ihrem Wohnhaus / Ihrer Wohnung durchgeführt, seit Sie darin wohnen? (Mehrfachnennungen möglich)

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

Umstellungsbewegungen seit 2013*

Heizung und Energie – Basis: 42,2 Mio. Wohnungen in Deutschland



*aus Gründen der Übersichtlichkeit werden in dieser Grafik nur die relevantesten Umstellbewegungen dargestellt.

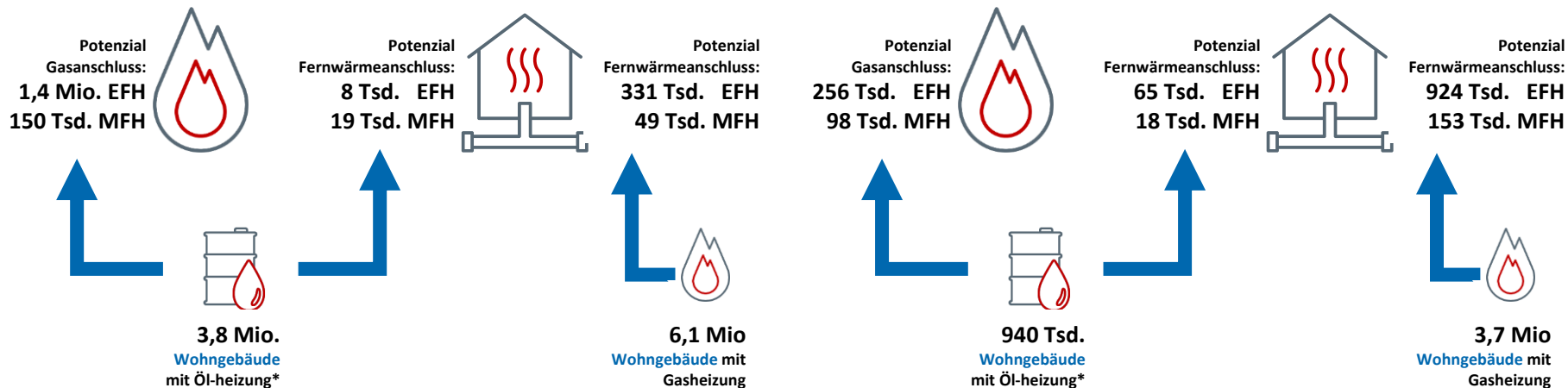
Potenziale der Energieträgerumstellung

Heizung und Energie – Basis: 19,6 Mio. Wohngebäude in Deutschland

Potenziale der Energieträgerumstellung bei **Wohngebäuden**, die bislang mit Öl/Gas beheizt werden in Gebieten mit Gas-/Fernwärmeverrohrung

Land (bis 50.000 Einwohner)

Stadt (über 50.000 Einwohner)

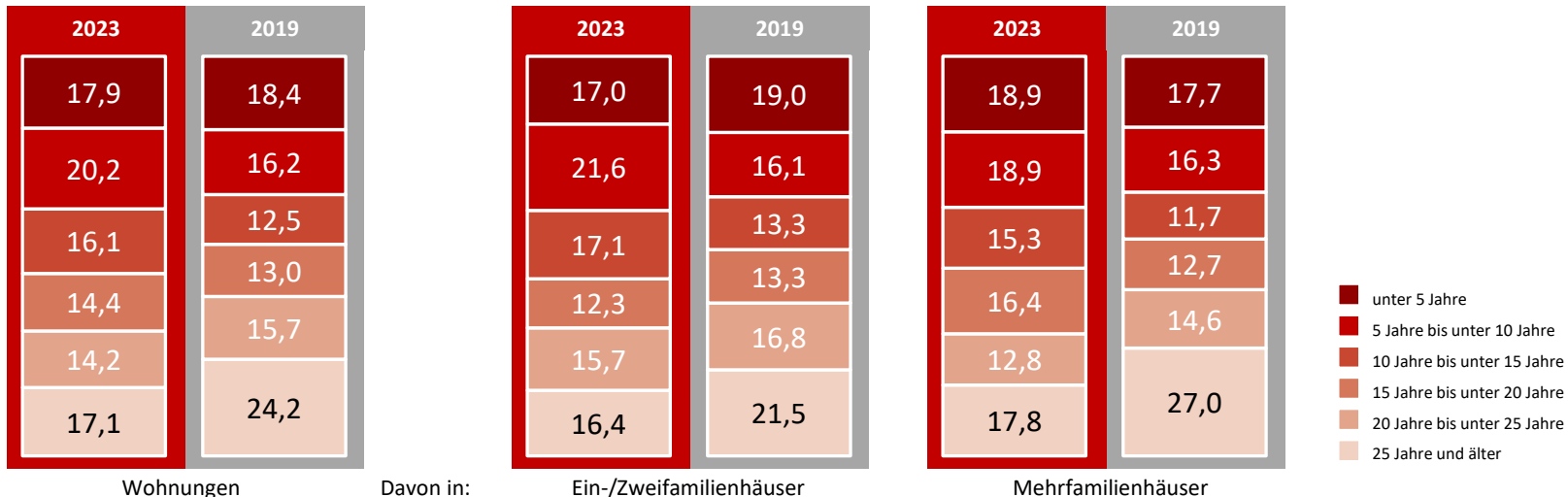


*Liegen Ölheizungen in Gebieten mit FW und Gas Verrohrung wurde eine Umstellung auf FW angenommen

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

Alter der Heizungsanlage

Heizung und Energie – Basis: Wohnungen



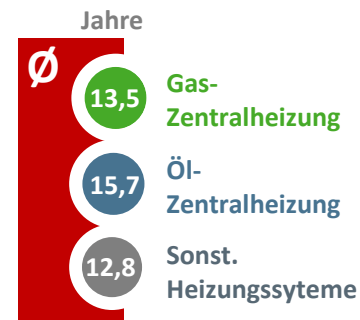
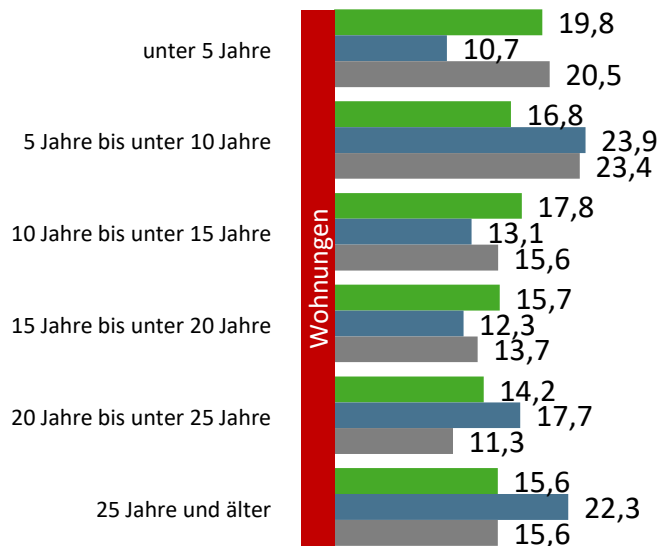
Frage 2: In welchem Jahr wurde die Heizungsanlage (gemeint ist der Wärmeerzeuger/Heizkessel) eingebaut, die Sie für Ihr Wohnhaus / Ihre Wohnung überwiegend zum Heizen nutzen? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben* in % - n = 5.437 (ohne Fernwärme)
* Fehlende Angaben (weiß nicht/k.A. sind per Imputationsverfahren auf Basis von Gebäude- und Regionsdaten geschätzt)

Alter der Heizungsanlage

Heizung und Energie – Basis: Wohnungen - Differenziert nach Erdgas-/Öl-Zentralheizung und sonstigen Heizungssystemen



Frage 2: In welchem Jahr wurde die Heizungsanlage (gemeint ist der Wärmeerzeuger/Heizkessel) eingebaut, die Sie für Ihr Wohnhaus / Ihre Wohnung überwiegend zum Heizen nutzen? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

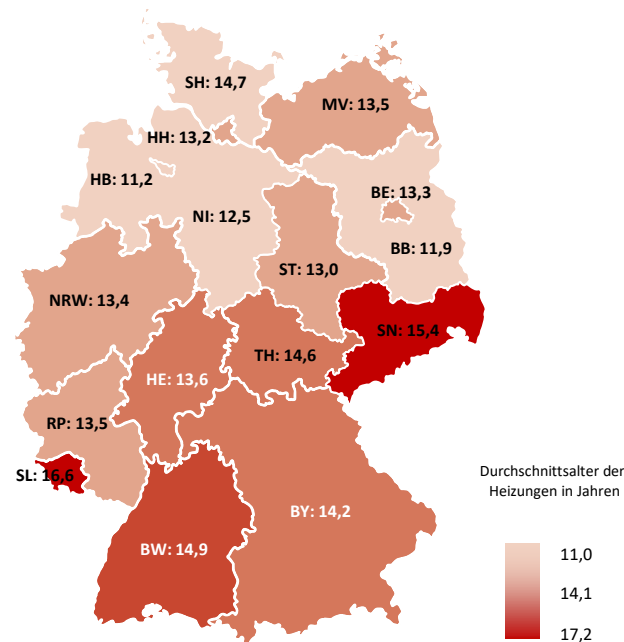
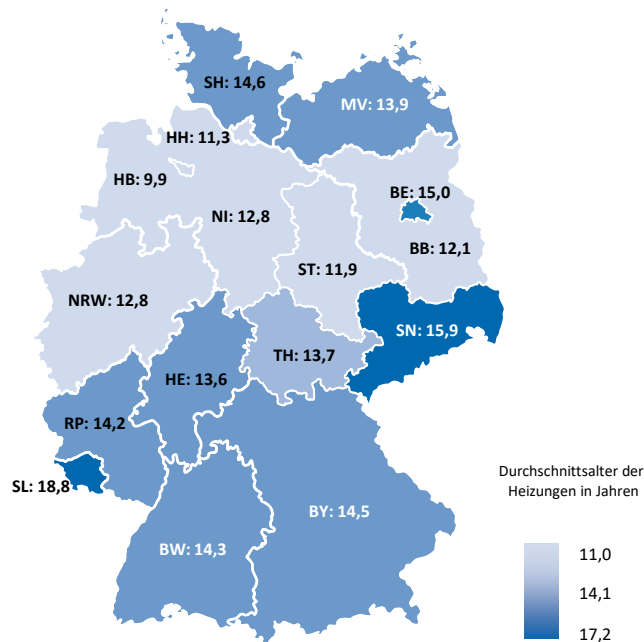
Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben* in % - n = 2.711/ 1.226 / 1.499 (ohne Fernwärme)

* Fehlende Angaben (weiß nicht/k.A. (43,0% 46,6% 46,2%)) sind per Imputationsverfahren auf Basis von Gebäude- und Regionsdaten geschätzt

Durchschnittliches Alter der Heizungsanlage 2023

Heizung und Energie – Basis: **Wohngebäude/Wohnungen**



Frage 2: In welchem Jahr wurde die Heizungsanlage (gemeint ist der Wärmeerzeuger/Heizkessel) eingebaut, die Sie für Ihr Wohnhaus / Ihre Wohnung überwiegend zum Heizen nutzen? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.
Hinweis: Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.
Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024 n = 5.993 (ohne Fernwärme)

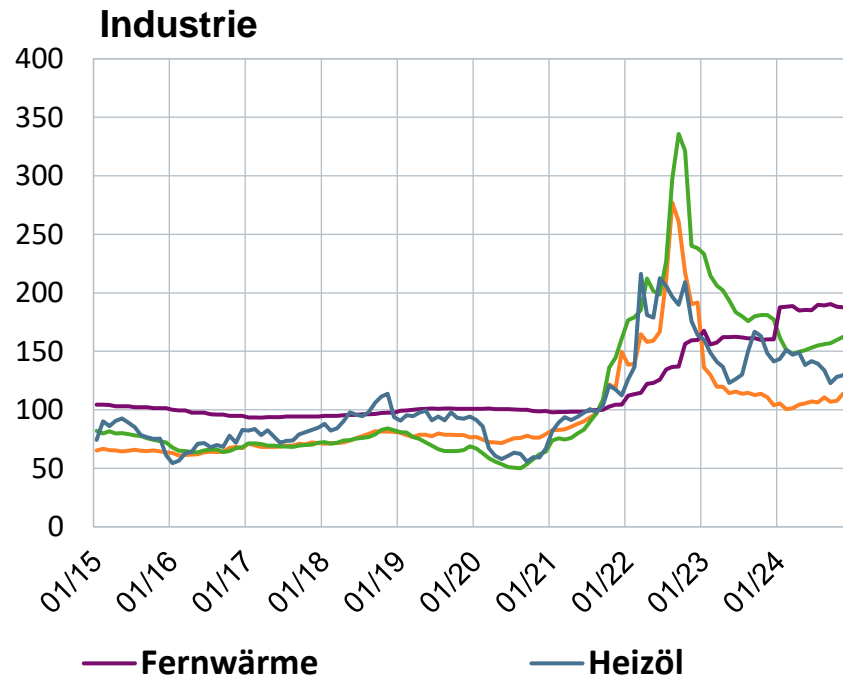
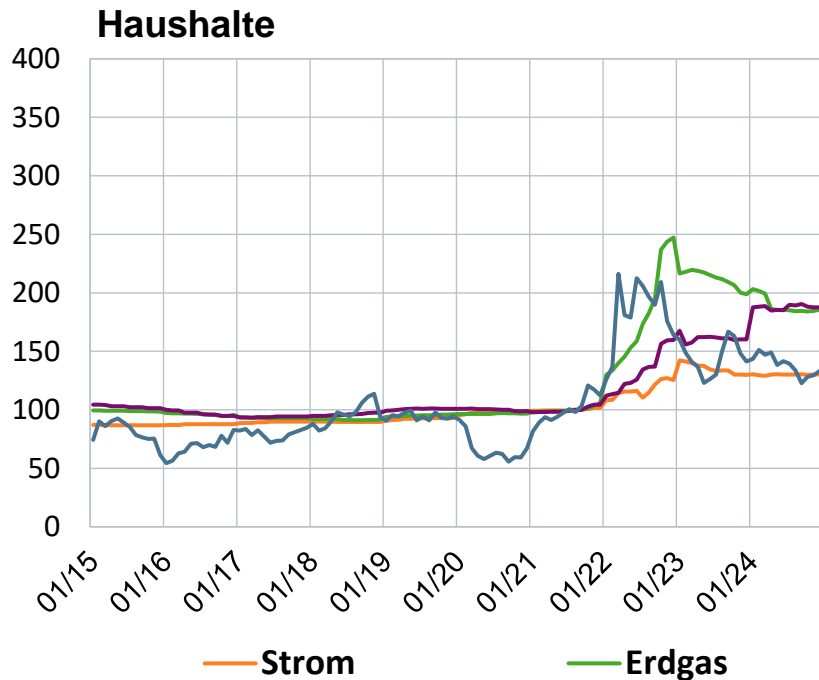
Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
- 8. Preise**
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

bdeu

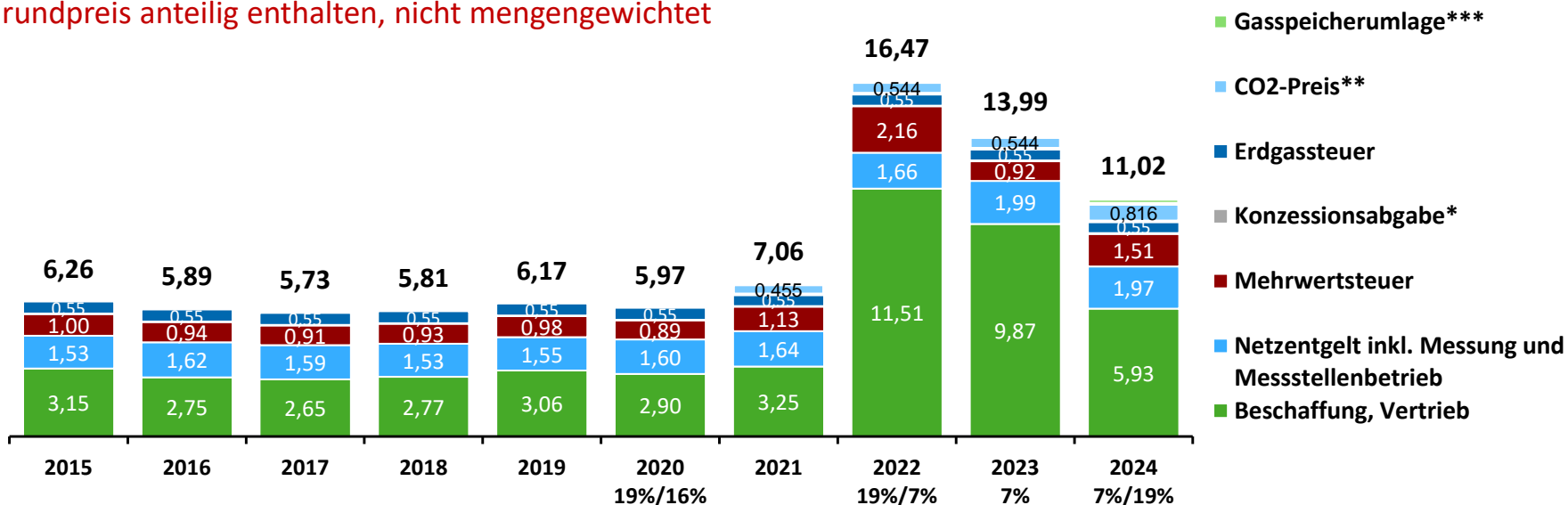
Energie. Wasser. Leben.

Erzeugerpreisindizes für Haushalte und Industrie



Erdgaspreis für Haushalte (EFH) in ct/kWh

Durchschnittlicher Erdgaspreis für einen Haushalt in ct/kWh, Ein-Familienhaus (EFH), Erdgas-Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, jeweils aktuelle Sondervertragskumentarife* im Markt, Jahresverbrauch 20.000 kWh, Grundpreis anteilig enthalten, nicht mengengewichtet



* Heizgas-Kunden sind i. d. R. Sondervertragskunden mit geminderter Konzessionsabgabe (0,03 ct/kWh)

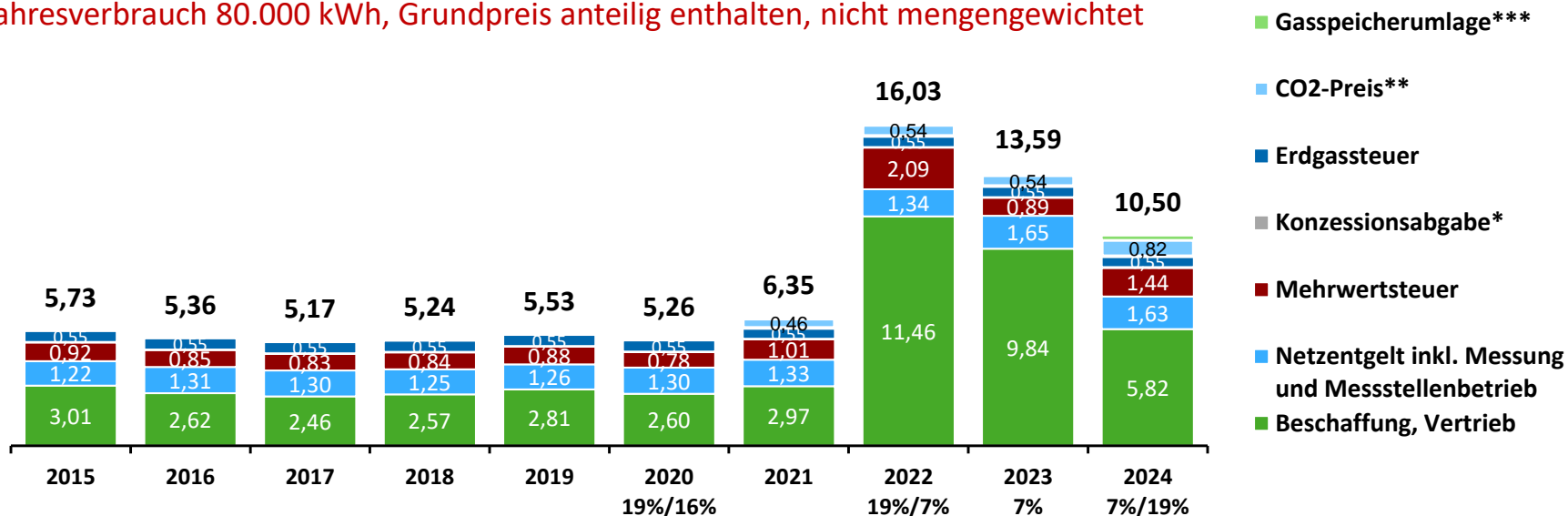
** der CO₂-Preis bildet die Kosten für den Erwerb von CO₂-Emissionshandelszertifikaten gemäß BEHG ab und ist bis Ende 2025 ein gesetzlich festgelegter Festpreis

*** 2024: Mischwert: 1.Hj 0,186 ct/kWh, 2.Hj. 0,25 ct/kWh

Quelle: BDEW, Stand: 12/2024

Erdgaspreis für Haushalte (MFH) in ct/kWh

Durchschnittlicher Erdgaspreis für einen Haushalt in ct/kWh, Mehr-Familienhaus (MFH, 6-Parteien), Erdgas-Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, jeweils aktuelle Sondervertragskundertarife* im Markt, Jahresverbrauch 80.000 kWh, Grundpreis anteilig enthalten, nicht mengengewichtet



* Heizgas-Kunden sind i. d. R. Sondervertragskunden mit geminderter Konzessionsabgabe (0,03 ct/kWh)

** der CO₂-Preis bildet die Kosten für den Erwerb von CO₂-Emissionshandelszertifikaten gemäß BEHG ab und ist bis Ende 2025 ein gesetzlich festgelegter Festpreis

*** 2024: Mischwert: 1.Hj 0,186 ct/kWh, 2.Hj. 0,25 ct/kWh

Quelle: BDEW, Stand: 12/2024

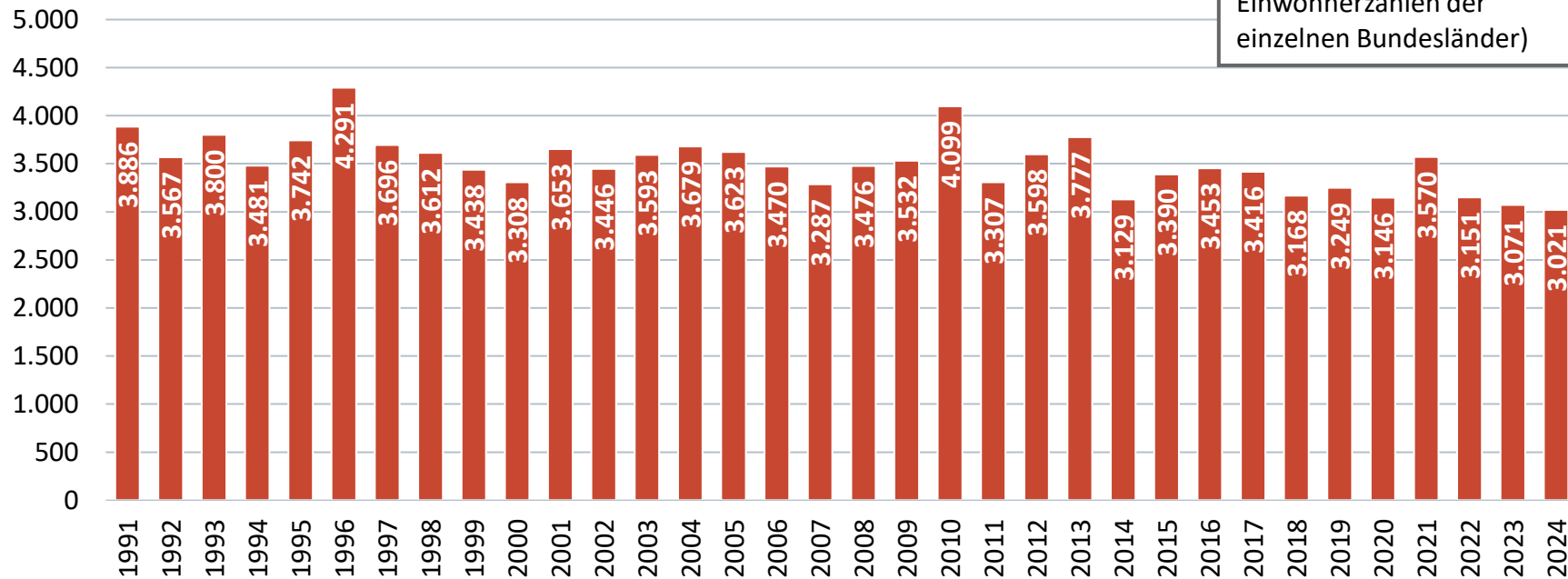
Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
- 9. Einfluss von Witterung und Klima**
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

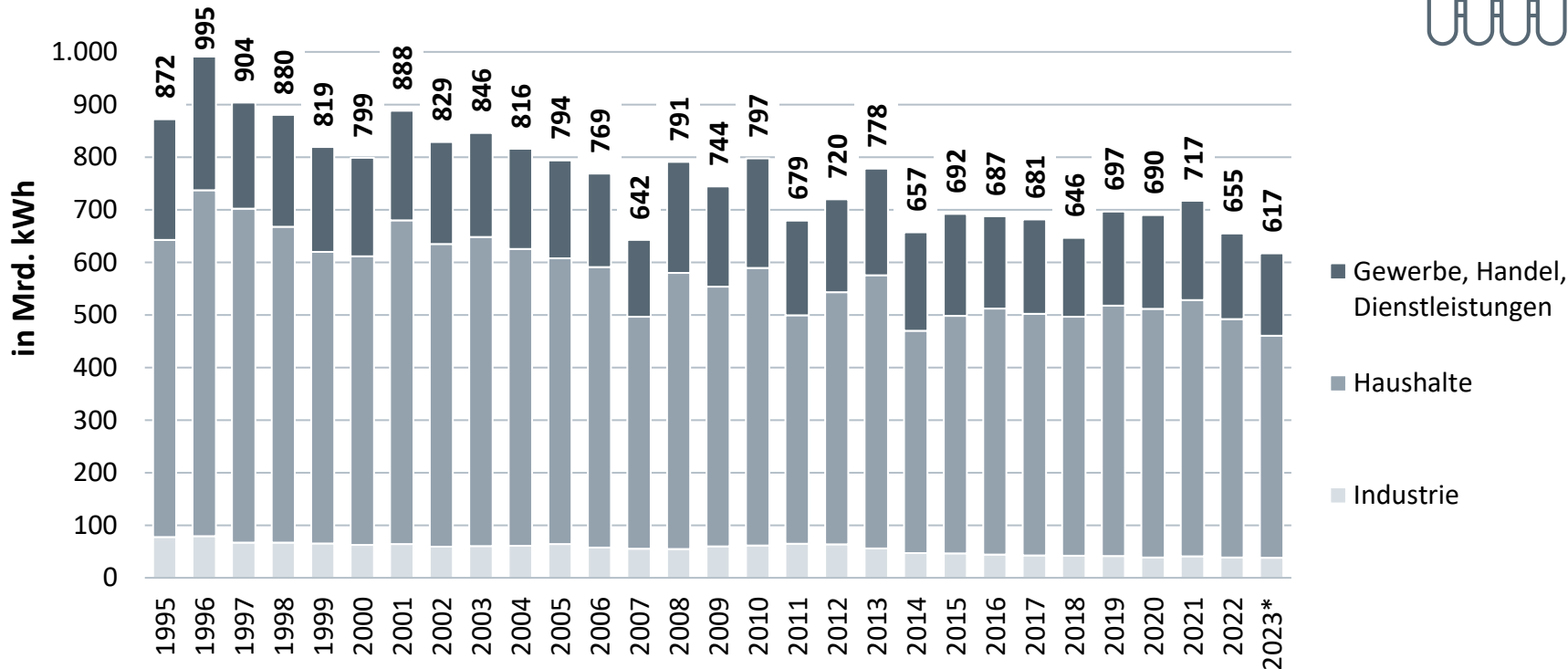
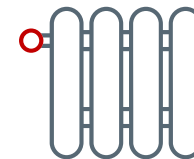
Gradtagzahlen

20-jähriges Mittel 2004 – 2023: 3.430

Gewichtete jährliche Gradtagzahlen
(42 Wetterstationen des DWD, gewichtet mit den Einwohnerzahlen der einzelnen Bundesländer)



Bedarfsentwicklung Raumwärme



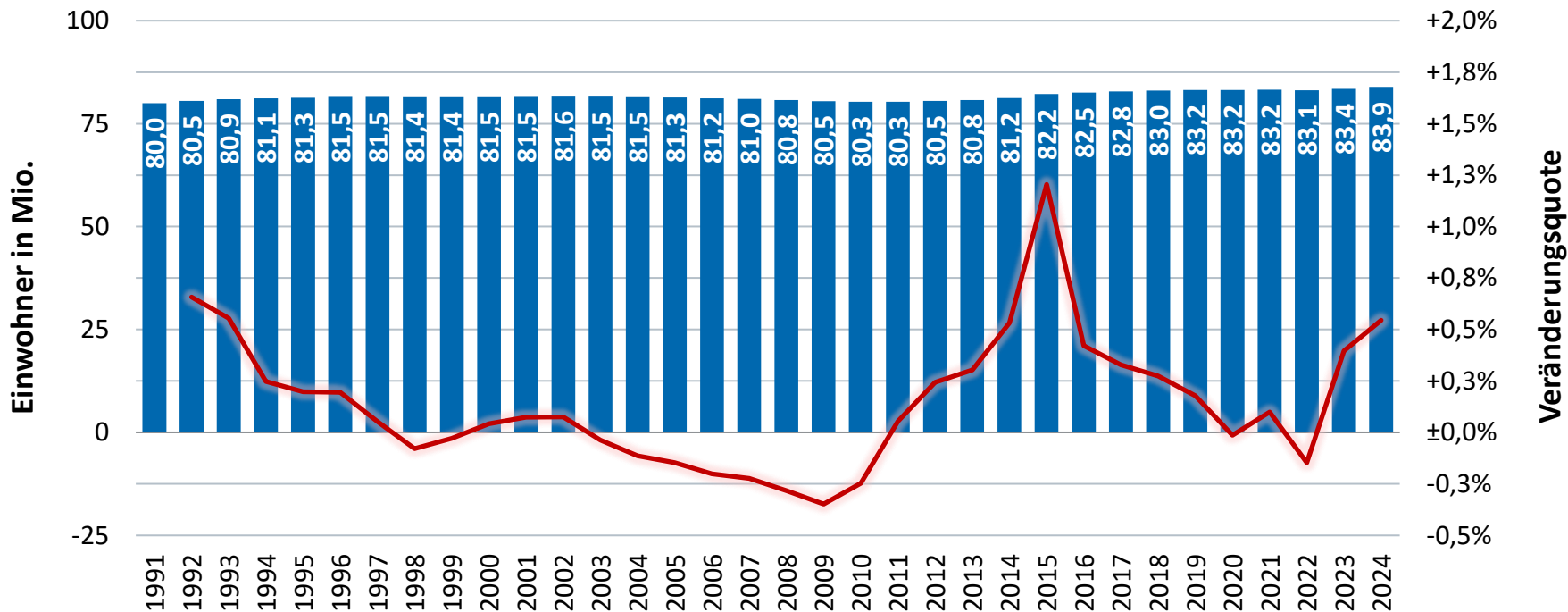
Quelle: AG Energiebilanzen, Stand 11/2024

* vorläufig

Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
- 10. Demografische Faktoren**
11. Weitere Informationen

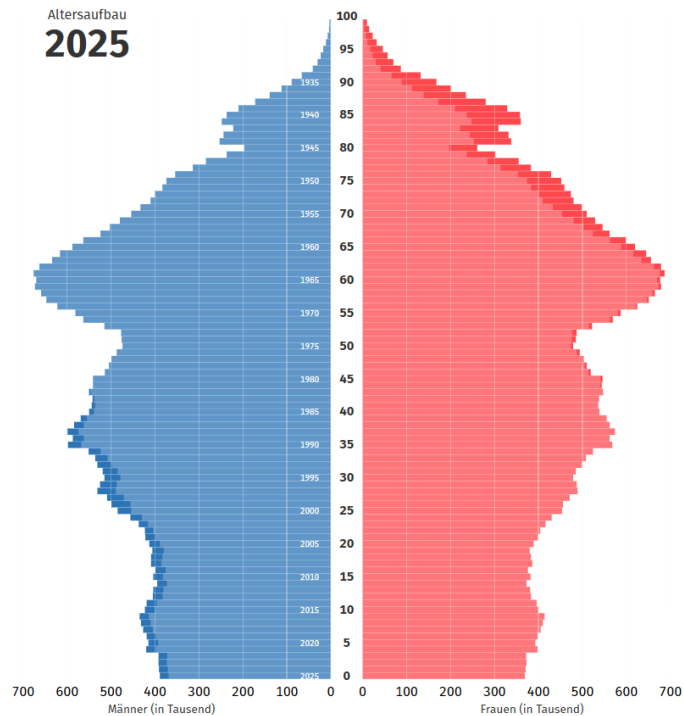
Entwicklung der Einwohnerzahlen* in Deutschland



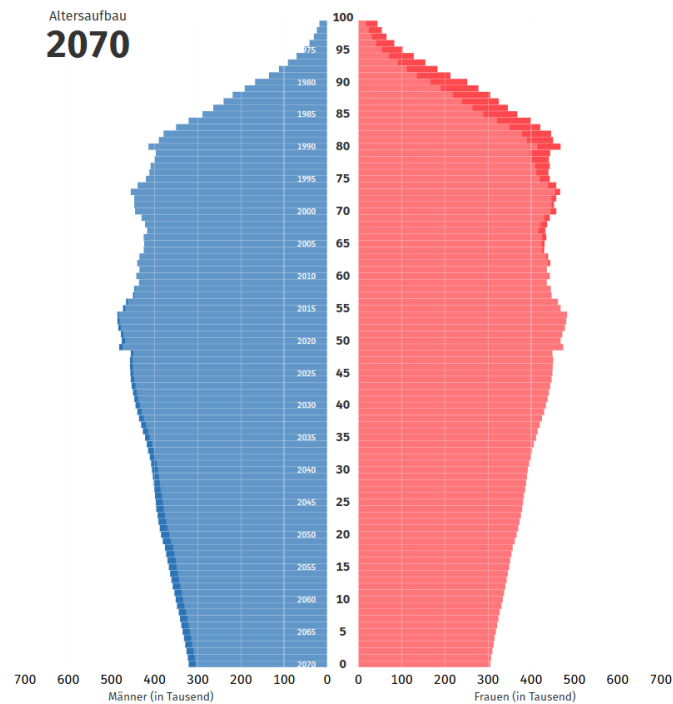
* Rückgerechnete und fortgeschriebene Bevölkerung auf Grundlage des Zensus 2011 bis einschl. 2021, 2022 und 2023 auf Basis Zensus 2022

Der demografische Faktor

15. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland*



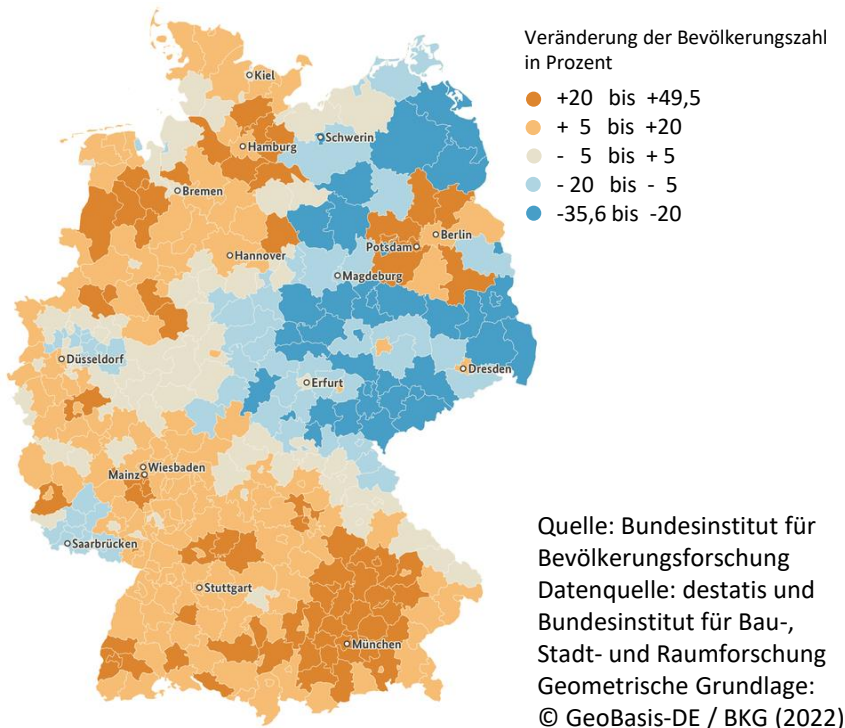
Quelle: <https://service.destatis.de/bevoelkerungspyramide>



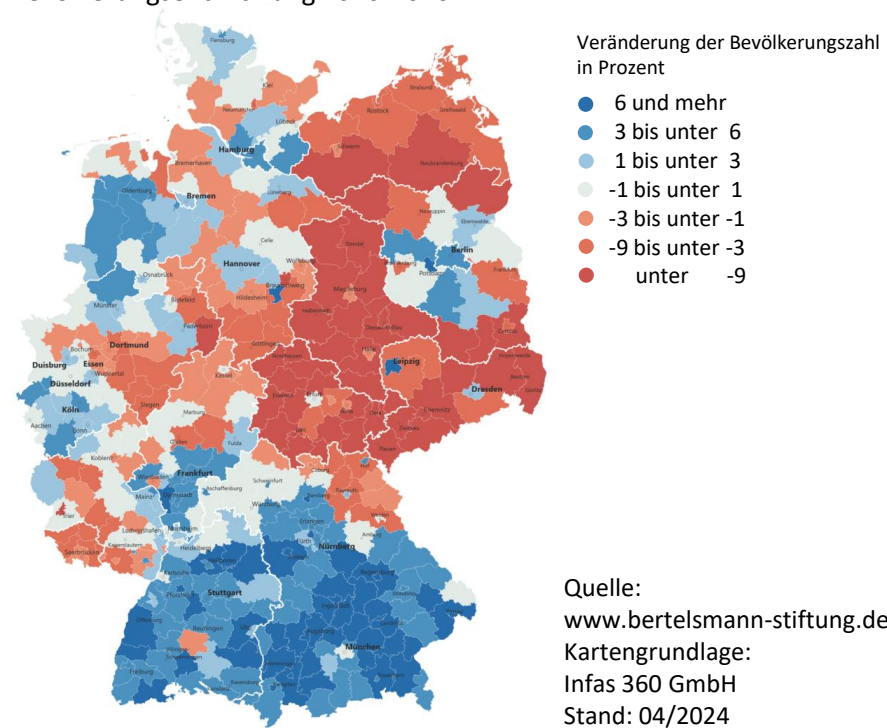
Variante 1: Moderate Entwicklung der Geburtenhäufigkeit und Lebenserwartung bei niedrigem Wanderungssaldo (G2L2W1)

Bevölkerungswachstum – Historie und Prognose

Bevölkerungsentwicklung 1990-2022

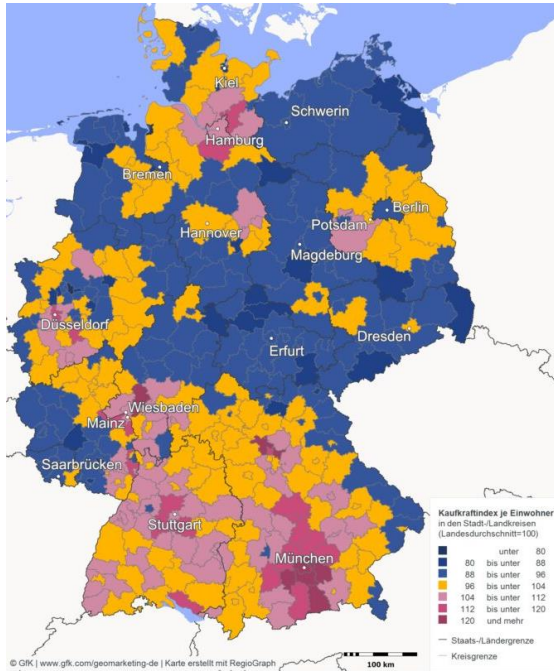


Bevölkerungsentwicklung 2020-2040

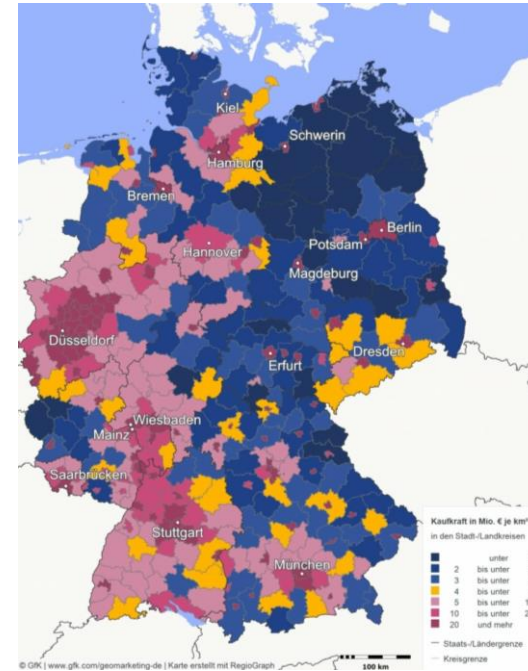


Kaufkraft und Kaufkraftdichte

**GfK: Kaufkraftindex je Einwohner
in den Stadt- und Landkreisen 2025**



**GfK: Kaufkraftdichte Mio. € je km²
in den Stadt- und Landkreisen 2025**



Quelle: GfK; Stand 03/2025

Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
- 11. Weitere Informationen**

Weitere Informationen

Daten und Analysen

<https://www.bdew.de/service/daten-und-grafiken/>

Impressionen verschiedener Hersteller auf der ISH-Leitmesse

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLVBIFfSnollwUgkFUbBFciEWXroZVmW4s>

Tool für Online-Heizkostenvergleich

<https://bdew-heizkostenvergleich.de/>